Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

Berichtsjahr 2014

IK: 261300152
Datum: 15.12.2015

Inhaltsverzeichnis

-	**Einleitung**	**5**
A	**Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts**	**8**
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	13
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	15
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	16
A-10	Gesamtfallzahlen	16
A-11	Personal des Krankenhauses	16
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	19
A-13	Besondere apparative Ausstattung	26
B	**Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**	**28**
B-1	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A	28
B-2	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	36
B-3	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C	45
B-4	Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin	51
B-5	Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	69
B-6	Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	78
B-7	Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	87
B-8	Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie	110
B-9	Klinik und Poliklinik für Neurologie	116
B-10	Klinik und Poliklinik für Urologie	127

B-11 Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie ... 134
B-12 Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ... 142
B-13 Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie ... 156
B-14 Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen ... 172
B-15 Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde ... 182
B-16 Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten ... 196
B-17 Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin ... 216
B-18 Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin ... 226
B-19 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie ... 231
B-20 Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie ... 236
B-21 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik ... 242
B-22 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde ... 249
B-23 Poliklinik für Kieferorthopädie ... 252
B-24 Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde ... 255
B-25 BG Klinik ... 259
B-26 Pädiatrie - Anklam ... 272
C Qualitätssicherung ... 277
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V ... 277
C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate ... 277
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V ... 277
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ... 277
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ... 277
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V ... 278
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ... 278
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V ... 278
D Qualitätsmanagement ... 279

D-1 Qualitätspolitik 279
D-2 Qualitätsziele 282
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements 283
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements 285
D-5 Qualitätsmanagement-Projekte 289
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements 290

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion:	Leiter Zentrales Prozess- und Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name:	Mario Schüller
Telefon:	03834/86-22421
E-Mail:	mario.schueller@uni-greifswald.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion:	Ärztlicher Vorstand
Titel, Vorname, Name:	Dr. med. Thorsten Wygold
Telefon:	03834/86-5013
E-Mail:	aerztlicher.direktor@uni-greifswald.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: http://www.medizin.uni-greifswald.de/
Link zu weiterführenden Informationen:

Die Universitätsmedizin Greifswald hat auch in 2014 konsequent das Ziel umgesetzt, der führende Gesundheitsanbieter der Region zu sein und als zukunftsorientiertes selbständiges und innovatives Unternehmen mit dem Leitthema "Individualisierte Medizin - Der Mensch im Mittelpunkt" zu agieren. Wir bilden die Ärzte der Zukunft aus und bieten der Bevölkerung umfassende Gesundheitsdienstleistungen, wobei Forschung, Lehre und Krankenversorgung untrennbar miteinander verbunden sind.

In Greifswald steht eines der modernsten Universitätsklinika Deutschlands. Es umfasst ein weitreichendes Spektrum hoch spezialisierter Gesundheitsleistungen. 21 Kliniken, 19 Institute und weitere zentrale Einrichtungen arbeiten am Universitätsklinikum zusammen, um jeden einzelnen Patienten optimal zu behandeln.

Die Universitätsmedizin hat sich bereits in den zurückliegenden Jahren zu einem der wichtigsten Gesundheitsversorger Norddeutschlands und einem des größten Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt.

Dabei sehen wir uns auch in der Verantwortung, neben unserem Leistungsangebot im Rahmen der Maximalversorgung, eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit stationären und ambulanten Leistungen zu sichern.

Wir genießen auch international eine hohe Reputation. Unsere spezialisierten medizinischen Leistungen werden von Patienten aus vielen Ländern geschätzt. Im Jahr 2014 sind Patienten aus Israel, Argentinien, Polen, Russland u. a. Ländern nach Greifswald gekommen, um von unseren Spezialisten behandelt zu werden. Auch die Institute führen Spezialuntersuchungen für die Patienten großer Universitätskliniken in Großbritannien, Kanada, Schweden und der Schweiz durch.
Am 06.12.2012 wurde das neu errichtete Onkologische Zentrum Vorpommern der Universitätsmedizin Greifswald erfolgreich nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Im Dezember 2014 erfolgte die Re-Auditierung, welche die hohe Professionalität des Onkologischen Zentrums erneut bestätigte. Durch die Interdisziplinarität des Zentrums kann den onkologischen Patienten der Region ganzheitlicher und in jeder Phase ihrer Erkrankung optimierter geholfen werden. Hervorzuheben ist die fachübergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen in Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten mit dem Ziel, die bestmöglichste Behandlungsform für jeden individuellen Patienten zu finden und anzuwenden.
In 2014 wurde mit der Implementierung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) „roxtra“ begonnen. Ziel ist es, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universitätsmedizin Greifswald die zum Arbeitsablauf benötigten Informationen aktuell und leicht auffindbar zur Verfügung zu stellen. Diese Prozessbeschreibungen, SOPs und mitgeltenden Unterlagen werden folgend bereichsweise in das DMS integriert und somit wird auch ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit und Behandlungsqualität geleistet.

Weiterhin wurde im Jahr 2014 mit der Etablierung eines umfassenden Risikomanagements sowohl im klinischen als auch im kaufmännischen Bereich begonnen. Die Grundstrukturen für das Risikomanagement inklusive einer abgestimmten Bewertungssystematik wurden gelegt und bereits bekannte Risiken aus dem Beschwerdemanagement, der Revision und des Berichtes des Landesrechnungshofes wurden zusammengeführt und bewertet. So konnte bereits in 2014 eine optimale Vorbereitung der für 2015 geplanten Risikoaudits erfolgen. Auch die Umsetzung des Risikomanagements gewährleistet eine wesentliche Verbesserung der Patientensicherheit und auch der Behandlungsqualität an der Universitätsmedizin Greifswald.

Aufbauend auf der 2009 verabschiedeten Strategie „Universitätsmedizin 2014“ mit dem Leitthema „Individualisierte Medizin - Der Mensch im Mittelpunkt“ startete in 2014 der Entwicklungsprozess der Strategie „UMG 2020“.
Durch zahlreiche Workshops und Einzelgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Leitungen der unterschiedlichen Organisationseinheiten und einer öffentlich zugänglichen „Posterallee“ konnte bereits in 2014 ein umfangreicher Fundus an Themen und Zielen zum Erhalt bzw. zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Universitätsmedizin Greifswald gewonnen werden. Dieser Prozess wird im Jahr 2015 mit dem Ziel der Erarbeitung einer fundierten, zukunftsweisenden und von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragenen Strategie „UMG 2020“ fortgeführt.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname:	Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift:	Fleischmannstraße 8 17475 Greifswald
Institutionskennzeichen:	261300152
Telefon:	0049/03834-860
Fax:	0049/03834-865101
URL:	http://www.medizin.uni-greifswald.de

Ärztliche Leitung

Funktion:	Ärztlicher Vorstand
Titel, Vorname, Name:	Dr. Thorsten Wygold
Telefon:	03834/86-5013
Fax:	03834/86-5010
E-Mail:	aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de

Pflegedienstleitung

Funktion:	Pflegevorstand
Titel, Vorname, Name:	Peter Hingst
Telefon:	03834/86-5022
Fax:	03834/86-5083
E-Mail:	sekrpdl@uni-greifswald.de

Verwaltungsleitung

Funktion:	Kaufmännischer Vorstand
Titel, Vorname, Name:	Sylvia Langer
Telefon:	03834/86-5224
Fax:	03834/86-5101
E-Mail:	sylvia.langer@uni-greifswald.de

Standort

Standortname:	Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hausanschrift:	Fleischmannstraße 8 17475 Greifswald
Institutionskennzeichen:	261300152
Telefon:	0049/03834-860
Fax:	0049/03834-865101
URL:	http://www.medizin.uni-greifswald.de

Ärztliche Leitung

Funktion:	Ärztlicher Vorstand
Titel, Vorname, Name:	Dr. Thorsten Wygold
Telefon:	03834/86-5013
Fax:	03834/86-5010
E-Mail:	aerztlicher.vorstand@uni-greifswald.de

Pflegedienstleitung

Funktion:	Pflegevorstand
Titel, Vorname, Name:	Peter Hingst
Telefon:	03834/86-5022
Fax:	03834/86-5083
E-Mail:	sekrpdl@uni-greifswald.de

Verwaltungsleitung

Funktion:	Kaufmännischer Vorstand
Titel, Vorname, Name:	Sylvia Langer
Telefon:	03834/86-5224
Fax:	03834/86-5101
E-Mail:	sylvia.langer@uni-greifswald.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts
Art:	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus:	Ja
Universität:	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus:	Ja
Regionale Versorgungsverpflichtung:	Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP01	Akupressur	Physiotherapie
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	- Patienteninformationszentrum - Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin
MP53	Aromapflege/-therapie	- im stationären Hospiz - Physiotherapie/Pflege
MP04	Atemgymnastik/-therapie	- Physiotherapie - ausgebildete Atemtherapeuten
MP06	Basale Stimulation	Physiotherapie
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	- Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin - Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	- Physiotherapie Onko/Palliativ - Hospiz
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Physiotherapie
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Sport-/Physiotherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	- im Pflegekonzept integriert - Physiotherapie
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	- Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin - Zusammenarbeit mit Diätassistenten und Ernährungsambulanz
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	zentrales Entlassungsmanagement
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege, orientiert an Primary Nursing
MP18	Fußreflexzonenmassage	Physiotherapie
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Physiotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physiotherapie
MP25	Massage	Physiotherapie/Masseure
MP27	Musiktherapie	- auf Palliativstation und im Hospiz
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Erzieher
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Phsyiotherapie/ Masseure-med. Bademeister

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	- Physiotherapie - Patienteninformationszentrum
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	psychosoziale Beratung
MP37	Schmerztherapie/-management	- zentrales Schmerzmanagement - Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin / Physiotherapie
MP63	Sozialdienst	dem Pflegedienst zugeordnet
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patienteninformationszentrum
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Patienteninformationszentrum
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Eltern-Kind-Zentrum
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Physiotherapie
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	- Diabetes-Fachkraft - Patientenschulungen über Patienteninformationszentrum
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	- Patienteninformationszentrum - Angehörigenschulung - Patientenschulung
MP43	Stillberatung	Eltern-Kind-Zentrum
MP45	Stomatherapie/-beratung	zentrale Regelung im Aufbau
MP51	Wundmanagement	ausgebildete Wundmanager
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	über Sozialdienst; keine Kooperationsverträge
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	- Patienteninformationszentrum - Physiotherapie
MP02	Akupunktur	Ärzte der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP69	Eigenblutspende	
MP54	Asthmaschulung	Physiotherapie
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Sport-/Physiotherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Arzt der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin / Physiotherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Physiotherapie/Masseure-med. Bademeister
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Physiotherapie
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Innerhalb der Schmerztherapie
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Gesundheitszentrum Greifswald
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Physiotherapie
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physiotherapie / Masseure-med. Bademeister
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP38	Sehschule/Orthoptik	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00€		Erwerb eines Kopfhörers zum Preis von EUR 2,00 möglich.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00€		
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,55€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,12€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€		Zuzüglich Gesprächsgebühren nach Gebührenzähler. Die Abrechnung erfolgt über die Benutzung entsprechender Automaten.
NM19	Wertfach / Tresor am Bett/im Zimmer			
NM48	Geldautomat			Im Foyer am Haupteingang
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,00€ Kosten pro Tag maximal: 10,00€		30 min kostenlos, 10 h: 6,50€ Blutspender und Dialysepatienten parken kostenlos. Das Einfahrtticket wird nach der Behandlung in der Einrichtung in ein Ausfahrtticket getauscht.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Ohne med. Indikation 45 € für Unterkunft und Verpflegung, Begleitperson zur Entbindung 30 €

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			In den Kliniken für Innere Medizin A und Innere Medizin B sowie in der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Diät, Vegetarisch		
NM42	Seelsorge			
NM67	Andachtsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			41,00 €
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			41,00 €
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Regelversorgung
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Regelversorgung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Regelversorgung
NM50	Kinderbetreuung			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	teilweise vorhanden
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	teilweise vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	teilweise vorhanden
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	teilweise vorhanden
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	teilweise vorhanden
BF24	Diätetische Angebote	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	auf Anforderung
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	teilweise vorhanden
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	teilweise vorhanden
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	teilweise vorhanden
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	teilweise vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	auf Anforderung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	teilweise vorhanden

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien
FL09	Doktorandenbetreuung
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 922

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 35961
Teilstationäre Fallzahl: 2049

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	445,97 Vollkräfte	inkl. 7,85VK Drittmittel Ärzte, 18,75VK Zahnärzte Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	233,35 Vollkräfte	inkl. 1VK Drittmittel Fachärzte Berücksichtigt sind alle Fachärzte ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	84,3 Vollkräfte	inkl. Einrichtungen wie Interdisziplinäre Notaufnahme, Zentrale Endoskopie, Institute Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	573,77 Vollkräfte	3 Jahre	Davon 2 VK über Drittmittelprojekte und -finanzierung. Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit etc. zuzüglich 56,55VK in Einrichtungen wie Hospiz, Interdisziplinäre Notaufnahme, Normalpflegepool, Intensivpflegepool
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	125,13 Vollkräfte	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit etc. Zuzüglich 9,2 VK in Einrichtungen wie Interdisziplinäre Notaufnahme, Pool und Hospiz
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	28,39 Vollkräfte	1 Jahr	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Pflegedienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit etc.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	8 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	74,75 Vollkräfte	3 Jahre	aus ZOP, Hautklinik, Augenklinik und MKG Berücksichtigt sind alle OTA`s ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	11,90	inkl. zahnmed. Fachangestellte
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	3,75	stehen den Kliniken auf Anforderung bei der Klinik und Poliklinik für HNO zur Verfügung
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,50	
SP19	Orthoptist und Orthoptistin/ Augenoptiker und Augenoptikerin	2,00	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	45,50	stehen den Kliniken auf Anforderung beim ambulanten Rehabilitätszentrum der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,70	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,00	aus Psychiatrie, Med. Psychologie und weiteren Einrichtungen
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1,00	in Kinderklinik
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	1,00	in Neurologie
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	4,00	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	112,60	
SP56	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	42,00	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,30	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	0,77	Verein KREBSKRANKE KINDER

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,00	aus Psychiatrie zusätzlich 3,0VK Institut für Med. Psychologie Kommentar aus 2012 (nicht aus Personaldezernat): stehen den Kliniken auf Anforderung vom Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald zur Verfügung

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion: Leiter Zentrales Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name: Mario Schüller
Telefon: 03834/86-22421
E-Mail: schuellerm@uni-greifswald.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: In allen Kliniken gibt es benannte ärztliche und pflegerische Ansprechpartner für qualitätsrelevante Themen. Das Zentrale Qualitätsmanagement organisiert "QMB-Runden", zu denen die Ansprechpartner eingeladen werden. Themen sind bspw. Zertifizierungen, Befragungen, Weiterentwicklungen des QM-Systems.

Tagungsfrequenz des Gremiums: bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person: Eigenständige Position für Risikomanagement

Funktion: Leiterin Patientensicherheit und -zufriedenheit
Titel, Vorname, Name: Dr. Maria Zach
Telefon: 03834/86-22545
Fax: 03834/86-5227
E-Mail: maria.zach@uni-greifswald.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe:	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich:	Risikomanagement
Tagungsfrequenz des Gremiums:	wöchentlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	VA Dokumentenlenkung 02.11.2015	VA Dokumenten-lenkung
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Fortbildungen sind zentral im Rahmen der Innerbetrieblichen Fortbildung geregelt
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Klinisches Notfallmanagement 01.03.2011	Herzalarm, Notfallkoffer, Notfall med. Fortbildung
RM05	Schmerzmanagement	Dokumentation zum Schmerzmanagement 11.08.2014	
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe 31.01.2005	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitusprophylaxe 20.07.2010	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen 29.05.2015	
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Andere: Palliativbesprechungen	Finden organspezifisch statt. Zusätzlich finden zentrale Mortalitätskonferenzen statt. Diese werden über die Pathologie organisiert.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP Zeit- und erwartetem Blutverlust	OP-Checkliste 10.01.2013	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	OP-Checkliste 10.01.2013	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen	Patientenidentifikation 01.03.2015	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Schmerztherapie im Aufwachraum 07.09.2015	
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassungsmanagement 05.01.2001	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem: Nein

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem: Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, hauptamtlich in Vollzeit angestellt Zusätzlich: 1 Arzt in Ausbildung zum Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, in Vollzeit angestellt
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftrage Ärztinnen	36	Pro Fachabteilung mind. 1 Person, häufig mehr als 1 Person (Vertreter oder große Kliniken wie z.B. Innere Medizin, Chirurgie), alle mit Weiterbildung, zertifizierter Kurs (40 h) Ärztekammer
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	4	3 HFK 1 HFK in Ausbildung Zusätzlich: 1 Hygienetechnikerin in Vollzeit angestellt
Hygienebeauftragte in der Pflege	99	Auf Stationen bzw. Ambulanzen, VHD-zertifizierte Weiterbildung (40 h) 22 noch ohne Ausbildung, bereits geplant für 2016

Hygienekommission eingerichtet: Ja

Hygienekommission Vorsitzender

Funktion: Leiter des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin

Titel, Vorname, Name: Prof. Axel Kramer

Telefon: 03834/515-542
Fax: 03834/515-541
E-Mail: kramer@uni-greifswald.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	ITS-KISS NEO-KISS	INM-ITS2, KIN-ITSN
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Sepsisdialog Weaning Zertifizierung HICARE	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		ja
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		ja
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		ja
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		ja

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen	Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion: Leiterin Patientensicherheit und -zufriedenheit
Titel, Vorname, Name: Dr. Maria Zach
Telefon: 03834/86-22545
Fax: 03834/86-5227
E-Mail: maria.zach@uni-greifswald.de

Funktion: Patientensicherheit und -zufriedenheit
Titel, Vorname, Name: Katrin Thoms
Telefon: 03834/86-5207
E-Mail: lob-beschwerden.klinikum@uni-greifswald.de

Zusatzinformationen für das Beschwerdemanagement

Link zum Bericht:
Kommentar:

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Funktion: Patientensicherheit und -zufriedenheit
Titel, Vorname, Name: Katrin Thoms
Telefon: 03834/86-5207
E-Mail: katrin.thoms@uni-greifswald.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar:

Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja
Link:

Kommentar:

Einweiserbefragungen

Durchgeführt:	Ja
Link:	
Kommentar:	In 2014 für einzelne Kliniken durchgeführt

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Durchgeführt:	Ja
Link:	http://www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=262
Kommentar:	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden sind über unsere ausliegenden Papierformulare oder über unser Onlineformular möglich.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-	Kinderklinik, Neurologie, HNO, Augenklinik
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	Nur ECMO (Extrakorporale-Membranen-Oxygenierung), keine Herz-Lungen-Maschine
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-	
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	wird alle 2 Wochen angeboten

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

B-1.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion:	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. med. Markus M. Lerch
Telefon:	03834/86-7230
E-Mail:	gastro@uni-greifswald.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI35	Endoskopie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI00	Notaufnahme
VI00	Spezialambulanz Diabetes
VI00	Spezialambulanz Endokrinologie
VI00	Spezialambulanz Ernährungsmedizin
VI00	Spezialambulanz Gastroenterologie
VI00	Spezialsprechstunde Hypertonie
VI00	Spezialsprechstunde Rheumatologie

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

B-1.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A

Vollstationäre Fallzahl: 4185
Teilstationäre Fallzahl: 128

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K29	171	Gastritis und Duodenitis
2	C25	168	Bösartige Neubildung des Pankreas
3	K86	150	Sonstige Krankheiten des Pankreas
4	K80	126	Cholelithiasis
5	A41	119	Sonstige Sepsis
6	K85	118	Akute Pankreatitis
7	C18	96	Bösartige Neubildung des Kolons
8	C16	92	Bösartige Neubildung des Magens
9	N17	88	Akutes Nierenversagen
10	C15	87	Bösartige Neubildung des Ösophagus
11	K70	86	Alkoholische Leberkrankheit
12	F10	74	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
13	N18	73	Chronische Nierenkrankheit
14	J18	72	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
15	K52	71	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
16	I10	70	Essentielle (primäre) Hypertonie
17	D12	69	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
18	E11	69	Diabetes mellitus, Typ 2
19	E86	63	Volumenmangel
20	C20	58	Bösartige Neubildung des Rektums
21	C22	58	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
22	A09	55	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
23	K92	55	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
24	N39	54	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
25	D37	53	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
26	A04	51	Sonstige bakterielle Darminfektionen
27	K74	48	Fibrose und Zirrhose der Leber
28	T78	47	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
29	K83	45	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
30	K22	43	Sonstige Krankheiten des Ösophagus

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	3255	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	8-930	2667	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-900	2289	Intravenöse Anästhesie
4	1-650	1466	Diagnostische Koloskopie
5	1-440	1349	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
6	8-854	910	Hämodialyse
7	5-513	629	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8	1-444	535	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
9	8-547	527	Andere Immuntherapie
10	8-542	383	Nicht komplexe Chemotherapie
11	3-056	378	Endosonographie des Pankreas
12	8-800	376	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
13	9-401	224	Psychosoziale Interventionen
14	8-543	223	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
15	1-642	221	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
16	1-640	204	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
17	8-831	182	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
18	3-055	178	Endosonographie der Gallenwege
19	5-399	176	Andere Operationen an Blutgefäßen
20	1-845	163	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
21	1-710	145	Ganzkörperplethysmographie
22	8-125	144	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
23	9-200	140	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
24	3-053	117	Endosonographie des Magens
25	8-128	106	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
26	3-051	95	Endosonographie des Ösophagus
27	1-853	83	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
28	8-812	83	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
29	5-449	78	Andere Operationen am Magen
30	5-526	78	Endoskopische Operationen am Pankreasgang

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Polklinik für Innere Medizin A	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Chefarztambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Nephrologische Ambulanz (Prof. Dr. Stracke)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Endokrinologische Ambulanz (Dr. Steveling)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Gastroenterologische Ambulanz (Dr. Pickartz)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Rheumatologische Ambulanz (Dr. Fiene)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Ernährungsambulanz (Dr. Steveling / Dr. Aghdassi)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Fußsprechstunde (Dr. Steveling, Dr. Schirmer)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	94	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	76	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-452	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
4	3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5	5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
6	5-431	< 4	Gastrostomie
7	8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,10 Vollkräfte	198,34123	ohne Ärzte aus Interdisziplinäre Notaufnahme und Zentrale Endoskopie inklusive 2,75VK KfH Dialyse Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,70 Vollkräfte	391,12149	ohne Ärzte aus Interdisziplinäre Notaufnahme und Zentrale Endoskopie inklusive 2,5VK KfH Dialyse Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF44	Sportmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	37,00 Vollkräfte	113,10811	3 Jahre	ohne Pflegepersonal aus Interdisziplinäre Notaufnahme Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,50 Vollkräfte	930,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-2 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

B-2.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

Fachabteilungsschlüssel: 0103

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Stephan Felix
Telefon: 03834/86-80500
E-Mail: InnereB@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI27	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunden Angiologie Kardiologie-Herzinsuffizienz Kardiologie-Rhythmussprechstunde Kardiologie-ICD-Kontrollen Kardiologie-Schrittmacherkontrollen Pneumologie-Beatmungssprechstunde Pneumologie-pulmonale Hypertonie Pneumologie-interstitielle Lungenerkrankungen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC62	Portimplantation	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI00	Interventionelle Therapie von Herzklappenerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	Kommentar
VI00	Interventioneller Verschluss vom linken Vorhofohr	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

B-2.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

Vollstationäre Fallzahl: 4891
Teilstationäre Fallzahl: 9

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	510	Herzinsuffizienz
2	I21	366	Akuter Myokardinfarkt
3	I20	348	Angina pectoris
4	I48	323	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
5	J44	268	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
6	I25	233	Chronische ischämische Herzkrankheit
7	C34	228	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
8	J18	182	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
9	I10	176	Essentielle (primäre) Hypertonie
10	R55	175	Synkope und Kollaps
11	I27	112	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
12	Z45	104	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
13	I47	101	Paroxysmale Tachykardie
14	A41	96	Sonstige Sepsis
15	J96	83	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
16	I70	80	Atherosklerose
17	I26	77	Lungenembolie
18	J84	65	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
19	I49	60	Sonstige kardiale Arrhythmien
20	R07	52	Hals- und Brustschmerzen
21	I42	47	Kardiomyopathie
22	I95	41	Hypotonie
23	I34	37	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
24	I35	36	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
25	J98	34	Sonstige Krankheiten der Atemwege
26	R00	32	Störungen des Herzschlages
27	I63	31	Hirninfarkt
28	D38	30	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
29	I44	29	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
30	T82	28	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I50	510	Herzinsuffizienz
I21	366	Akuter Myokardinfarkt
I48	323	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I47	101	Paroxysmale Tachykardie
I26	77	Lungenembolie
I42	47	Kardiomyopathie

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	1913	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	1-275	1499	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	1-620	1443	Diagnostische Tracheobronchoskopie
4	3-052	1292	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5	1-710	1259	Ganzkörperplethysmographie
6	1-711	1030	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
7	8-854	1019	Hämodialyse
8	8-933	981	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
9	8-83b	812	Zusatzinformationen zu Materialien
10	1-266	663	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
11	8-837	563	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
12	8-900	541	Intravenöse Anästhesie
13	8-831	535	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
14	8-800	460	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
15	8-98f	437	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
16	1-268	428	Kardiales Mapping
17	1-714	399	Messung der bronchialen Reaktivität
18	5-377	388	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
19	1-273	306	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
20	8-835	277	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
21	8-547	258	Andere Immuntherapie
22	1-715	246	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
23	8-701	246	Einfache endotracheale Intubation
24	5-378	244	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
25	1-265	208	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
26	1-440	204	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
27	8-706	195	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
28	1-430	177	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
29	9-401	175	Psychosoziale Interventionen
30	8-640	168	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-275	1499	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	563	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
5-378	244	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-835	277	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
1-273	306	Rechtsherz-Katheteruntersuchung

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Prof. Dr. med. Stephan Felix	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Spezialsprechstunde Angiologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - Herzinsuffizienz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - Rhythmusstörung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - ICD-Kontrollen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Kardiologie - Schrittmacherkontrollen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Pneumologie - Beatmungssprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Pneumologie - Pulmonale Hypertonie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Spezialsprechstunde Pneumologie - Interstitielle Lungenerkrankungen / COPD	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	56,70 Vollkräfte	86,26102	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	23,75 Vollkräfte	205,93684	Berücksichtigt sind alle FAchärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF03	Allergologie
ZF07	Diabetologie
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	154,90 Vollkräfte	31,57521	3 Jahre	davon 2 VK über Drittmittel Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,14 Vollkräfte	1181,40100	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	16,7VK
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	9 VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

B-3.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

Fachabteilungsschlüssel: 0500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte
Funktion: Komm. Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Christian Schmidt
Telefon: 03834/86-6698
E-Mail: onkologie@uni-greifswald.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C	Kommentar
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Allogene Blutstammzelltransplantation von verwandten und unverwandten Spendern Autologe Blutstammzelltransplantation Herstellung autologer sowie allogen-familiärer Stammzellprodukte in Kooperation mit dem Institut für Transfusionsmedizin (Kooperationszentrum Stammzellherstellung)
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI27	Spezialsprechstunde	Palliativmedizin Nachsorge nach autologer und allogener Stammzelltransplantation
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

B-3.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C

Vollstationäre Fallzahl: 983
Teilstationäre Fallzahl: 523

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C83	107	Nicht follikuläres Lymphom
2	C92	80	Myeloische Leukämie
3	C91	63	Lymphatische Leukämie
4	C34	61	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
5	C90	59	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
6	C25	25	Bösartige Neubildung des Pankreas
7	C71	24	Bösartige Neubildung des Gehirns
8	C82	22	Follikuläres Lymphom
9	A41	21	Sonstige Sepsis
10	C15	21	Bösartige Neubildung des Ösophagus
11	C50	20	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
12	C80	20	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
13	D46	18	Myelodysplastische Syndrome
14	C18	17	Bösartige Neubildung des Kolons
15	J18	16	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
16	Z52	16	Spender von Organen oder Geweben
17	C79	14	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
18	T86	14	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
19	C16	13	Bösartige Neubildung des Magens
20	C81	12	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
21	C61	11	Bösartige Neubildung der Prostata
22	D47	11	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
23	C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
24	C78	10	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
25	C84	10	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
26	C85	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
27	J44	10	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
28	C93	9	Monozytenleukämie
29	I50	9	Herzinsuffizienz
30	I63	8	Hirninfarkt

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-547	2307	Andere Immuntherapie
2	8-542	1254	Nicht komplexe Chemotherapie
3	8-800	556	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
4	6-002	348	Applikation von Medikamenten, Liste 2
5	9-401	343	Psychosoziale Interventionen
6	1-424	278	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
7	6-001	268	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8	8-930	223	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	8-98e	181	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
10	8-900	180	Intravenöse Anästhesie
11	1-774	177	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
12	6-004	165	Applikation von Medikamenten, Liste 4
13	1-710	141	Ganzkörperplethysmographie
14	1-711	127	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
15	5-399	119	Andere Operationen an Blutgefäßen
16	6-003	119	Applikation von Medikamenten, Liste 3
17	8-831	116	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
18	1-204	86	Untersuchung des Liquorsystems
19	8-543	85	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
20	8-544	82	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
21	1-440	75	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
22	8-987	60	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
23	1-444	54	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
24	8-810	52	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
25	9-200	52	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
26	8-017	45	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
27	8-805	39	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen
28	8-854	36	Hämodialyse
29	5-410	35	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
30	1-620	34	Diagnostische Tracheobronchoskopie

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C, Prof. Dr. Schmidt, Prof. Dr. Krüger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Kommentar	Auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Hämatologie und Onkologie, sowie bei allen Transplantationspatienten auch auf hausärztliche bzw. internistische Überweisung.

Palliativmedizinische Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,60 Vollkräfte	59,21687	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,30 Vollkräfte	118,43373	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
AQ01	Anästhesiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	31,82 Vollkräfte	30,89252	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,00 Vollkräfte	983,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,50 Vollkräfte	655,33331	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-4 Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

B-4.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 1000

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

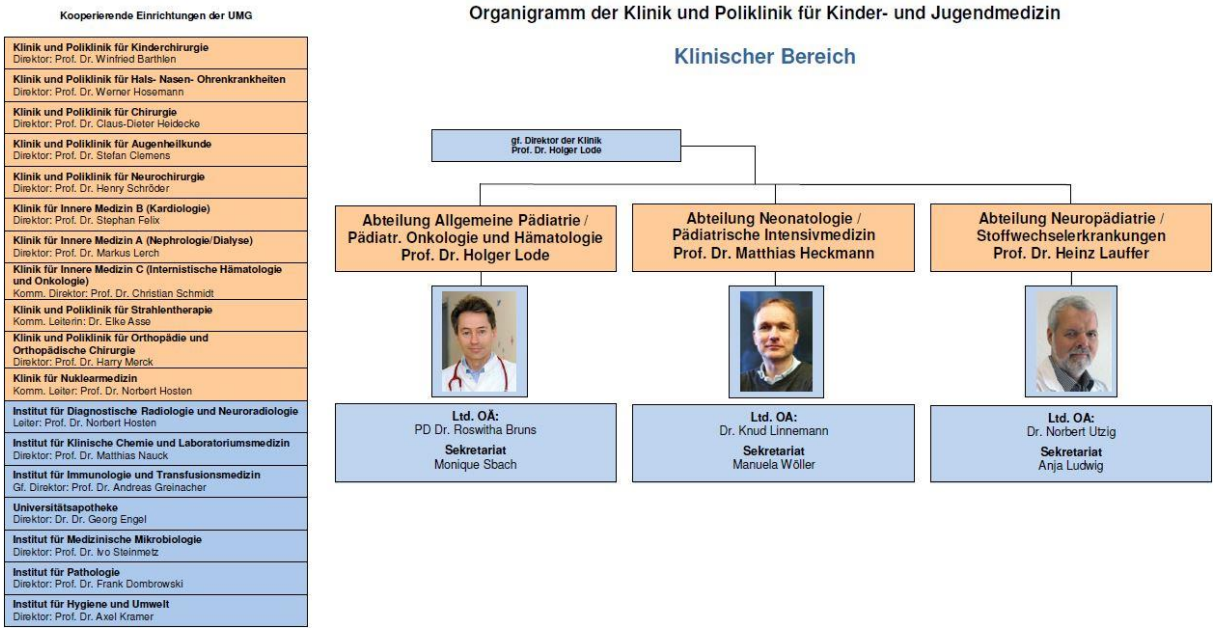
Funktion: Gf. Direktor/Abteilungsleiter
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Holger Lode
Telefon: 03834/86-6301
Fax: 03834/86-6410
E-Mail: lode@uni-greifswald.de

Funktion: Stellv. Gf. Direktor / Abteilungsleiter
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Heinz Lauffer
Telefon: 03834/86-6337
Fax: 03834/86-7359
E-Mail: lauffer@uni-greifswald.de

Funktion: Abteilungsleiter
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Matthias Heckmann
Telefon: 03834/86-6421
Fax: 03834/86-6410
E-Mail: matthias.heckmann@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Strasse	Ort	Homepage
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1	17475 Greifswald	http://www.medizin.uni-greifswald.de/kind_med/



Organigramm

Die Klinik- und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin ist der pädiatrische Maximalversorger der Region und ist die größte Kinderklinik im Bundesland. Sie unterteilt sich in drei Abteilungen, die Allgemeine Pädiatrie/ Onkologie und Hämatologie, Neonatologie / Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie / Stoffwechselerkrankungen. In der Klinik werden jährlich 2400 Patienten stationär oder teilstationär und über 10000 ambulant versorgt.

Die Abteilung für Allgemeine Pädiatrie und Pädiatrische Onkologie und Hämatologie wird von Prof. Dr. Holger Lode seit 2009 geleitet. Im stationären Bereich der Allgemeinen Pädiatrie mit 15 Betten ist eine Reihe von Spezialgebieten mit jeweiligen Schwerpunktinhabern vertreten. Schwerpunkte in der stationären Versorgung stellen die Gastroenterologie, Rheumatologie, Pneumologie inklusive Versorgung der Mukoviszidosepatienten sowie Allergologie und Immunologie als auch die Infektiologie dar. Seit 2015 wurde eine pädiatrische Tagesstation eingerichtet, die Kurzzeittherapien unter teilstationären Bedingungen möglich macht.

Der Bereich Pädiatrische Hämatologie und Onkologie umfasst eine kinderonkologische Station mit 10 Betten (inkl. 2 Transplantationseinheiten), eine Tagesklinik sowie eine Pädiatrisch-Hämatologische Fachambulanz. Hier werden alle malignen und hämatologischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters behandelt. Jährlich werden in der Abteilung 20 Neuerkrankungen diagnostiziert. Hinzu kommen Patienten mit Neuroblastom aus anderen Bundesländern und Nationen, die aufgrund besonderer Therapieangebote in Greifswald behandelt werden. Das Behandlungsspektrum erstreckt sich über klassische multimodale standardisierte Therapiekonzepte der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie (GPOH) hinweg bis hin zu allen Blutstammzelltherapieverfahren, einschließlich der haploidentischen Transplantation (5-10 pro Jahr).

Die Abteilung für Neuropädiatrie und Stoffwechselerkrankungen unter Leitung von Prof. Dr. Heinz Lauffer verfügt über 13 stationäre Betten. Darüber hinaus werden ambulante Spezialsprechstunden angeboten. Das Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der neurologischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter wie Störungen der geistigen oder motorischen Entwicklung, zerebrale Krampfanfälle, Lähmungen oder Störungen des Bewusstseins. Weitere Schwerpunkte sind hormonelle Störungen, Diabetes mellitus, angeborene Stoffwechseldefekte und psychosomatische Erkrankungen.

Seit 2012 leitet Herr Prof. Dr. Matthias Heckmann die Abteilung Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin.
Die Neonatologie bildet zusammen mit der Universitätsfrauenklinik Greifswald das Perinatalzentrum Ost Level 1, das ein Gebiet von etwa 100 km Umkreis mit ca. 5.000 Geburten pro Jahr versorgt. Im Rahmen des Regionalisierungsprojektes werden entsprechende Risikoschwangerschaften in utero in die Universitätsfrauenklinik Greifswald verlegt und dort entbunden. Der Bereich Neonatologie verfügt über 12 Intensiv- und 15 Nachsorgebetten einschließlich 4 Mutter-Kinder-Einheiten. In der Abteilung werden jährlich über 250 Früh- und kranke Neugeborene davon ca. 40-50 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g und ca. 30 Frühgeborenen unter 1.250 g stationär betreut. Die Diagnostik mittels amplitudenintegriertem EEG und die servokontrollierte Hypothermiebehandlung des Neugeborenen mit hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie ist seit vielen Jahren Standard.
Die Pädiatrische Intensivmedizin verfügt über 8 Betten, hier werden Kinder aller Altersstufen mit schweren internistischen Erkrankungen sowie postoperative Patienten (Kinderchirurgie einschl. Traumachirurgie und Kinderurologie, Orthopädie, Neurochirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) intensivmedizinisch behandelt und überwacht. Auch für ältere Kinder nach ischämisch-hypoxischen Ereignissen steht die Hypothermiebehandlung bereit.
Auf beiden Intensivstationen stehen sämtliche Therapiemethoden zur Verfügung, maschinelle Beatmung (einschl. Hochfrequenzoszillation, nicht-invasive Beatmung), inhalatives Stickstoffmonoxid (NO) und extracorporale Ersatzverfahren wie die Nierenersatztherapie (Hämodialyse, Hämofiltration, Peritonealdialyse).
Weitere Schwerpunkte sind die Kinderkardiologie einschl. der Behandlung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlen (EMAH) und die Kindernephrologie mit jeweils stationärem und ambulantem Angebot.

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK34	Neuropädiatrie
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK29	Spezialsprechstunde
VK30	Immunologie
VK33	Mukoviszidosezentrum
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK23	Versorgung von Mehrlingen
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
VK25	Neugeborenenscreening
VK36	Neonatologie

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

B-4.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 2366
Teilstationäre Fallzahl: 126

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	G40	140	Epilepsie
2	P07	133	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
3	J18	120	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	C47	88	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
5	J20	79	Akute Bronchitis
6	J12	75	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
7	C91	74	Lymphatische Leukämie
8	A09	66	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
9	Z51	50	Sonstige medizinische Behandlung
10	A08	45	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
11	E84	43	Zystische Fibrose
12	J03	39	Akute Tonsillitis
13	P22	36	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
14	C49	31	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
15	B08	30	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
16	J41	29	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
17	R56	28	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
18	J06	25	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
19	K52	25	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
20	G43	24	Migräne
21	Z01	22	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
22	B34	21	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
23	F10	21	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
24	K21	21	Gastroösophageale Refluxkrankheit
25	C81	20	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
26	Z03	20	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
27	J15	19	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
28	P05	19	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
29	P70	19	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
30	R51	19	Kopfschmerz

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
G40	140	Epilepsie
E10	16	Diabetes mellitus, Typ 1
R51	19	Kopfschmerz
M62	4	Sonstige Muskelkrankheiten
E84	43	Zystische Fibrose
C47	88	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C91	74	Lymphatische Leukämie
C49	31	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C81	20	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
K50.8	10	Sonstige Crohn-Krankheit
K90	11	Intestinale Malabsorption
P07	133	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P22	36	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
A41	18	Sonstige Sepsis
I45	7	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	1240	Elektroenzephalographie (EEG)
2	8-547	696	Andere Immuntherapie
3	8-930	457	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	1-208	345	Registrierung evozierter Potentiale
5	8-542	279	Nicht komplexe Chemotherapie
6	8-900	268	Intravenöse Anästhesie
7	9-262	247	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8	8-800	217	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-010	202	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
10	8-390	187	Lagerungsbehandlung
11	1-204	185	Untersuchung des Liquorsystems
12	8-706	155	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
13	8-711	141	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
14	8-98d	112	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
15	1-710	106	Ganzkörperplethysmographie
16	8-810	98	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
17	1-424	95	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
18	1-440	75	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
19	1-902	72	Testpsychologische Diagnostik
20	8-560	67	Lichttherapie
21	6-002	64	Applikation von Medikamenten, Liste 2
22	6-003	52	Applikation von Medikamenten, Liste 3
23	8-541	50	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
24	1-242	48	Audiometrie
25	1-620	46	Diagnostische Tracheobronchoskopie
26	8-030	46	Spezifische allergologische Immuntherapie
27	8-903	45	(Analgo-)Sedierung
28	1-900	40	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
29	1-700	38	Spezifische allergologische Provokationstestung
30	5-399	38	Andere Operationen an Blutgefäßen

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-207	1240	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	345	Registrierung evozierter Potentiale
1-902	72	Testpsychologische Diagnostik
1-900	40	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
8-972	14	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
1-205	7	Elektromyographie (EMG)
1-943	35	Komplexe Diagnostik bei Verdacht auf Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
8-544	27	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-805	6	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen
8-547	696	Andere Immuntherapie
9-262	247	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-711	141	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-98d	112	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
8-010	202	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-930	457	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Es gab 11.550 ambulante Konsultationen u.a. in 16 Spezialsprechstunden. Darin enthalten sind 1.913 ambulante Notfall-Konsultationen.

Bronchitis-Sprechstunde (Lungenerkrankungen), PD Dr. med. Sebastian Schmidt	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)

Mukoviszidose-Sprechstunde für Kinder und Erwachsene, PD Dr. med. Sebastian Schmidt	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Mukoviszidosezentrum (VK33)
Angebotene Leistung	Neugeborenenscreening (VK25)

Infektiologisch / Allergologische Sprechstunde, PD Dr. med. Roswitha Bruns	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Immunologie (VK30)

Gastroenterologische Sprechstunde, OÄ Dr. med. Annette Findeisen, Fkt.-OÄ Dr. med. Mechthild Wegner	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)

GRIP-Greifswalder Rheumatologie & Immunologie, Pädiatrie, Prof. Dr. med. Holger Lode	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)

Pädiatrische hämatologisch-onkologische Fachambulanz (Blut- und Tumorerkrankungen), Prof. Dr. med. Holger Lode, OÄ Dr. med. Silke Kietz / OÄ Dr. med. Karoline Ehlert	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
Angebotene Leistung	Immunologie (VK30)

Neuromuskuläre und neurometabolische Erkrankungen, therapierefraktäre Epilepsien, ZNS-Läsionen (Muskel- und Gehirnerkrankungen), Prof. Dr. med. Heinz Lauffer	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

Anfall- und Kopfschmerz - Sprechstunde, OA Dr. med. Norbert Utzig	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden und therapierefraktären Kopfschmerzen (VK00)

Sprechstunde für hormonelle Störungen, einschließlich Diabetes mellitus und Adipositas, OÄ Dr. med. Carmen Schröder	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen (VK37)

Neonatologische Sprechstunde (Früh- und Neugeborene), OA Dr. med. Knud Linnemann	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neonatologie (VK36)
Angebotene Leistung	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
Angebotene Leistung	Versorgung von Mehrlingen (VK23)

Entwicklungsneurologische Risiko-Sprechstunde, Fkt.-OÄ Swantje Berg	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

Kinderkardiologische Sprechstunde / Sprechstunde für Erwachsene und Kinder mit angeborenen Herzfehlern (EMAH), Dr. med. Michaela Maier-Weidmann	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)

Stoffwechelsprechstunde für Kinder und Erwachsene, PD Dr. med. Günter Seidlitz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Neugeborenenscreening (VK25)

Nierensprechstunde, OÄ Dr. med. Heimke von Osten, OA Dr. med. Knud Linnemann	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)

Sonographie, Prof. Dr. med. Rolf-Dieter Stenger, Fkt.-OA Hagen Bahlmann	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Notfallambulanz, PD Dr. Sebastian Schmidt	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	35,67 Vollkräfte	66,33025	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	20,00 Vollkräfte	118,30000	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Prof. Heinz Lauffer Prof. Holger Lode Dr. Günter Seidlitz
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	Prof. Holger Lode Dr. Silke Kietz Dr. Karoline Ehlert
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	Dr. Michaela Maier-Weidmann Dr. Marwan Madi
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	Prof. Matthias Heckmann Dr. Hagen Bahlmann Dr. Knud Linnemann Dr. Anke Beyersdorff Dr. Mechthild Wegner Dr. Anja Lange Prof. Rolf Stenger
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	Prof. Heinz Lauffer Dr. Norbert Utzig, SP Neuropädiatrie, EEG-Zertifikat Epilepsie Dr. Swantje Berg, SP Entwicklungsneurologie Dr. Holger Hirschfeld, SP Psychologie / Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF14	Infektiologie	Dr. Sebastian Schmidt Dr. Roswitha Bruns Dr. Anke Beyersdorff
ZF15	Intensivmedizin	Prof. Matthias Heckmann Prof. Holger Lode Dr. Hagen Bahlmann Dr. Anke Beyersdorff Dr. Mechthild Wegner
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	Dr. Carmen Schröder, SP Endokrinologie und Diabetologie in der Kinder- und Jugendmedizin, Dr. Günter Seidlitz, SP Stoffwechselerkrankungen
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	Dr. Annette Findeisen
ZF18	Kinder-Nephrologie	Dr. Heimke von Osten
ZF20	Kinder-Pneumologie	Dr. Roswitha Bruns Dr. Sebastian Schmidt Prof. Matthias Heckmann
ZF03	Allergologie	Dr. Sebastian Schmidt Dr. Roswitha Bruns

B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	104,88 Vollkräfte	22,55912	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,00 Vollkräfte	1183,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	3 VK
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	28 VK
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	7,6VK
PQ06	Master	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0	0,00000
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0	0,00000
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	1,00	2366,00000
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0	0,00000

B-5 Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1300

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Winfried Barthlen
Telefon: 03834/86-7037
E-Mail: winfried.barthlen@uni-greifswald.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC20	Nierenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC62	Portimplantation
VC11	Lungenchirurgie
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC69	Verbrennungschirurgie
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK31	Kinderchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
VK32	Kindertraumatologie
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
VU08	Kinderurologie
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
VU13	Tumorchirurgie
VU14	Spezialsprechstunde
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
VI00	Notaufnahme

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

B-5.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1001
Teilstationäre Fallzahl: 2

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	101	Intrakranielle Verletzung
2	S00	99	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
3	R10	78	Bauch- und Beckenschmerzen
4	K35	52	Akute Appendizitis
5	S52	44	Fraktur des Unterarmes
6	K52	33	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
7	K59	33	Sonstige funktionelle Darmstörungen
8	S39	33	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
9	D18	29	Hämangiom und Lymphangiom
10	S42	27	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
11	K40	22	Hernia inguinalis
12	S82	17	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
13	L03	16	Phlegmone
14	Q62	16	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
15	S01	15	Offene Wunde des Kopfes
16	Q53	14	Nondescensus testis
17	Q67	11	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
18	S72	11	Fraktur des Femurs
19	A46	10	Erysipel [Wundrose]
20	L02	10	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
21	Q54	10	Hypospadie
22	N45	9	Orchitis und Epididymitis
23	S62	9	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
24	K56	8	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
25	N39	8	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
26	N83	8	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
27	T20	8	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
28	T21	8	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
29	A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
30	K36	7	Sonstige Appendizitis

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
Q54	10	Hypospadie
Q67	11	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
C91	< 4	Lymphatische Leukämie

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-921	132	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
2	8-930	74	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	5-923	73	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen
4	5-790	67	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5	5-470	59	Appendektomie
6	5-896	52	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
7	1-207	41	Elektroenzephalographie (EEG)
8	5-900	34	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
9	8-191	33	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
10	5-916	32	Temporäre Weichteildeckung
11	5-915	31	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
12	5-530	28	Verschluss einer Hernia inguinalis
13	5-985	27	Lasertechnik
14	5-787	22	Entfernung von Osteosynthesematerial
15	1-661	20	Diagnostische Urethrozystoskopie
16	3-13d	17	Urographie
17	5-892	16	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
18	8-200	15	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
19	5-894	14	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
20	5-624	13	Orchidopexie
21	5-640	13	Operationen am Präputium
22	1-315	12	Anorektale Manometrie
23	5-645	12	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
24	8-137	12	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
25	8-900	10	Intravenöse Anästhesie
26	8-919	9	Komplexe Akutschmerzbehandlung
27	5-550	8	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
28	5-793	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	5-346	7	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
30	5-913	7	Entfernung oberflächlicher Hautschichten

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-524	< 4	Partielle Resektion des Pankreas
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
5-346	7	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

D-Arztambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Kindertraumatologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Kinderurologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Kindergynäkologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Neurourologische Spezialsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Lasersprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Trichterbrustsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	52	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	8-201	34	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
3	5-640	17	Operationen am Präputium
4	5-624	14	Orchidopexie
5	5-530	10	Verschluss einer Hernia inguinalis
6	5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
8	5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
9	5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
10	5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,00 Vollkräfte	143,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,00 Vollkräfte	333,66666	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ09	Kinderchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	7,75 Vollkräfte	129,16129	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-6 Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

B-6.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel:	1500
Art:	Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion:	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. med. C. D. Heidecke
Telefon:	03834/86-6001
E-Mail:	heidecke@uni-greifswald.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC58	Spezialsprechstunde
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VC16	Aortenaneurysmachirurgie
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC60	Adipositaschirurgie
VC61	Dialyseshuntchirurgie
VC62	Portimplantation
VC11	Lungenchirurgie
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC59	Mediastinoskopie
VC00	Sonstige im Bereich Chirurgie
VI00	Notaufnahme
VC00	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VC00	Lungenchirurgie
VC00	Lungenmetastasenchirurgie
VC00	Spezialsprechstunde
VD00	Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen
VD00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden
VD00	Diagnostik und Therapie von venösen, lymphatischen und arteriellen Gefäßerkrankungen z. B. Crossektomie, Stripping von Krampfadern, endoluminale Lasertherapie, Wasserdampfokklusion von Krampfadern, Sk

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

B-6.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl:	2265
Teilstationäre Fallzahl:	29

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	192	Cholelithiasis
2	I70	151	Atherosklerose
3	K57	113	Divertikulose des Darmes
4	K40	94	Hernia inguinalis
5	C20	89	Bösartige Neubildung des Rektums
6	K56	85	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
7	T82	82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
8	K35	79	Akute Appendizitis
9	E04	69	Sonstige nichttoxische Struma
10	C18	60	Bösartige Neubildung des Kolons
11	C34	52	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
12	C78	47	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
13	K43	43	Hernia ventralis
14	T81	40	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
15	I74	34	Arterielle Embolie und Thrombose
16	C16	32	Bösartige Neubildung des Magens
17	I83	32	Varizen der unteren Extremitäten
18	K91	32	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
19	D12	30	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
20	D34	26	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
21	K42	26	Hernia umbilicalis
22	K86	26	Sonstige Krankheiten des Pankreas
23	K61	25	Abszess in der Anal- und Rektalregion
24	K64	24	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
25	I71	20	Aortenaneurysma und -dissektion
26	L05	20	Pilonidalzyste
27	K55	19	Gefäßkrankheiten des Darmes
28	K81	19	Cholezystitis
29	A41	18	Sonstige Sepsis
30	K52	18	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C15	9	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C16	32	Bösartige Neubildung des Magens
C17	7	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C18	60	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	89	Bösartige Neubildung des Rektums
C22	13	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C24	4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C25	15	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	52	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C78	47	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C73	15	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
E66	11	Adipositas

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-469	530	Andere Operationen am Darm
2	5-98c	283	Anwendung eines Klammernahtgerätes
3	5-916	271	Temporäre Weichteildeckung
4	5-511	252	Cholezystektomie
5	5-452	228	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
6	5-892	201	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
7	5-388	176	Naht von Blutgefäßen
8	5-381	153	Endarteriektomie
9	5-069	146	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
10	5-455	139	Partielle Resektion des Dickdarmes
11	5-932	136	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
12	5-380	133	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
13	5-513	104	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
14	5-896	103	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
15	5-399	99	Andere Operationen an Blutgefäßen
16	5-394	97	Revision einer Blutgefäßoperation
17	5-530	96	Verschluss einer Hernia inguinalis
18	5-063	84	Thyreoidektomie
19	5-470	83	Appendektomie
20	5-850	73	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
21	5-484	71	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
22	5-393	68	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
23	5-541	64	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
24	5-454	63	Resektion des Dünndarmes
25	5-385	56	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
26	5-501	50	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
27	5-406	49	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
28	5-322	44	Atypische Lungenresektion
29	5-395	43	Patchplastik an Blutgefäßen
30	5-534	42	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-524	29	Partielle Resektion des Pankreas
5-455	129	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-484	83	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-485	11	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-322	48	Atypische Lungenresektion
5-501	43	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-502	17	Anatomische (typische) Leberresektion
5-436	11	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
5-437	8	(Totale) Gastrektomie
5-438	< 4	(Totale) Gastrektomie mit subtotaler Ösophagusresektion
5-424	5	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität
5-426	4	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität
5-384	20	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-38a	37	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen (Aorta)
5-381	190	Endarteriektomie

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Poliklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Gefäßsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Adipostitassprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Darmsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Thorax-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Wundsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Endoskopie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Prä-Operative Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Oberbauch-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Porktologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	111	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	58	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-399	22	Andere Operationen an Blutgefäßen
4	5-452	10	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5	5-385	6	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
6	3-607	4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
7	1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
8	1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
9	3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
10	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,30 Vollkräfte	123,77050	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,50 Vollkräfte	181,20000	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF34	Proktologie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	57,08 Vollkräfte	39,68115	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,00 Vollkräfte	2265,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,00 Vollkräfte	1132,50000	1 Jahr	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	4,0VK
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	2,5VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-7 Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-7.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte
Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. h. c. Axel Ekkernkamp
Telefon: 03834/86-6101
E-Mail: traumato@uni-greifswald.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Entfernung von Implantaten
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Diagnostik und Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich ihres plastischen Ersatzes. Hierzu zählen auch Erkrankungen des Bandapparates der Kreuz- und Seitenbänder am Kniegelenk sowie des Bandapparates der Schulter und des Sprunggelenkes.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Therapie posttraumatischer und degenerativer Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenkserkrankungen mit modernstem prothetischen Gelenkersatz und ihr Wechsel.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Umfasst die Konditionierung der Wunden und die plastische Deckung von Dekubitalgeschwüren im Bereich der Extremitäten (z. B. Ferse).
VC30	Septische Knochenchirurgie	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Kopfes.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen der Halswirbelsäule.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Brustkorbes mit modernsten Methoden.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule und des Beckens. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten sowie die Korrekturoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich des endoprothetischen Gelenkersatzes und seinen Wechseloperationen.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich endoprothetischem Gelenkersatz. Diagnostik u. Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich des plastischen Ersatzes der Kreuz- u. Seitenbänder am Kniegelenk und Sprunggelenk.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, Vor- und Rückfußkorrekturen und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Modernste Methoden u. Implantate einschließlich arthroskopischer Techniken und endoprothetischem Gelenkersatz finden Anwendung.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VO15	Fußchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO16	Handchirurgie	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.
VO17	Rheumachirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Beschäftigt sich mit der konservativen und operativen Therapie von Verletzungen des Bewegungsapparates. In einer speziellen Sprechstunde werden Sportler nach Verletzungen beraten um unter spezieller Anleitung ihre sportlichen Aktivitäten wieder aufzunehmen.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Beinhaltet die operative und konservative Therapie der Engpasssyndrome der peripheren Nerven.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.
VC58	Spezialsprechstunde	Verschiedene Sprechstunden werden angeboten: Knie-, Schulter-, Hand-, Fuß-, sowie eine Sporttraumatologische Sprechstunde und die Sprechstunden im ambulanten D-Arzt-Verfahren.
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC00	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule inklusive Vertebro-/ Kyphoplastie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC00	Multimodale Schmerztherapie	Eine mindestens siebentägige interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzzuständen (z. B. Wirbelsäulenleiden) unter Einbeziehung von Psychologen, Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten und Chirurgen, nach einem ärztlichen Behandlungsplan mit Behandlungsleitung.
VC00	Navigationsgestützte Unfallchirurgie	Beinhaltet die Durchführung navigierter und computerassistierter Operationsverfahren in der Wirbelsäulenchirurgie, der Prothetik und beim Kreuzband.
VC00	Polytrauma- Management	Umfasst die Aufnahme und Steuerung der Diagnostik und Therapie von Mehrfach- und Schwerstverletzten.
VC00	Schwerbrandverletzungen	Werden in der Erstbehandlung versorgt. Mit der Koordination der Verlegung in ein Verbrennungszentrum wird die weitere Therapie des Schwerbrandverletzten optimiert.
VC00	Stiftungslehrstuhl der des Hauptverbandes der Berufsgenossenschaften	Die Unfallchirurgie Greifswald ist im Norden Deutschlands neben den Berufsgenossenschaftlichen Krankenhäusern in Hamburg und Berlin das dritte Zentrum.
VC00	Zentrale Gutachtenstelle	Es werden Gutachten für die gesetzliche und private Unfallversicherung sowie für Gerichte erstellt.
VC00	Engpass- und Kompressionssyndrome	
VC00	Neurolyse und Transplantation	
VC00	Tumore peripherer Nerven	
VC00	Wirbelkörperersatz bei Tumoren, Instabilität, Trauma und Entzündung	
VD00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VD00	Behandlung von HIV-Infizierten und AIDS-Patienten (auf Überweisung von Vertragsärzten)	
VI00	Notaufnahme	

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-7.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1834
Teilstationäre Fallzahl: 1

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	207	Intrakranielle Verletzung
2	S72	157	Fraktur des Femurs
3	S82	135	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	S52	105	Fraktur des Unterarmes
5	S42	95	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	S32	81	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
7	F45	66	Somatoforme Störungen
8	S22	65	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
9	S29	47	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax
10	L03	42	Phlegmone
11	S62	38	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
12	S66	35	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
13	M86	34	Osteomyelitis
14	M17	29	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
15	M84	29	Veränderungen der Knochenkontinuität
16	S83	29	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
17	S39	25	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
18	M72	24	Fibromatosen
19	S86	24	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
20	M20	23	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
21	M75	22	Schulterläsionen
22	T84	22	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
23	M54	21	Rückenschmerzen
24	M60	20	Myositis
25	M23	19	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
26	S27	19	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
27	A46	14	Erysipel [Wundrose]
28	M19	14	Sonstige Arthrose
29	M80	14	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
30	M67	13	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-869	435	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
2	5-916	373	Temporäre Weichteildeckung
3	5-794	257	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
4	8-930	225	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	5-790	222	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
6	5-900	201	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
7	5-787	186	Entfernung von Osteosynthesematerial
8	5-840	141	Operationen an Sehnen der Hand
9	8-190	123	Spezielle Verbandstechniken
10	5-896	120	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	8-854	116	Hämodialyse
12	8-191	104	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
13	5-782	102	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
14	9-200	97	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
15	8-800	90	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
16	8-547	88	Andere Immuntherapie
17	8-918	79	Multimodale Schmerztherapie
18	5-850	75	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
19	5-788	74	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
20	5-800	69	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
21	5-786	66	Osteosyntheseverfahren
22	8-919	64	Komplexe Akutschmerzbehandlung
23	5-812	60	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
24	5-820	59	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
25	5-811	51	Arthroskopische Operation an der Synovialis
26	5-855	51	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
27	5-79b	49	Offene Reposition einer Gelenkluxation
28	8-988	49	Spezielle Komplexbehandlung der Hand

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	5-814	47	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
30	5-783	39	Entnahme eines Knochentransplantates

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Chirurgie - Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Hüfte-, Knie- und Schulter-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Hand-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Fuß-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie degenerativer Veränderungen des Fußes (Hallux, Metatarsalgie (VO00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Sporttraumatologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Wirbelsäulen Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	75	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-812	28	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	5-841	21	Operationen an Bändern der Hand
4	5-790	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5	5-840	19	Operationen an Sehnen der Hand
6	5-811	18	Arthroskopische Operation an der Synovialis
7	5-849	13	Andere Operationen an der Hand
8	5-056	12	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
9	8-201	11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
10	5-845	8	Synovialektomie an der Hand

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,00 Vollkräfte	96,52631	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,50 Vollkräfte	146,72000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ62	Unfallchirurgie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF44	Sportmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF37	Rehabilitationswesen
ZF33	Plastische Operationen
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF28	Notfallmedizin
ZF27	Naturheilverfahren
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF12	Handchirurgie
ZF02	Akupunktur

B-7.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,00 Vollkräfte	101,88889	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,50 Vollkräfte	1222,66660	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,00 Vollkräfte	1834,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-8 Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

B-8.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Unsere Klinik ist ein Zentrum für minimal invasive Neurochirurgie. Im Mittelpunkt der klinischen Forschungsarbeit steht die Entwicklung von endoskopischen und endoskopisch-assistierten Operationstechniken. Durch den Einsatz von hochwertigen Endoskopen und modernsten Operationsmikroskopen ist es möglich, über kleine Schädeleröffnungen krankhafte Prozesse im Gehirn zu entfernen (Schlüssellochchirurgie).

Weitere Schwerpunkte der Klinik sind die Schädelbasischirurgie, die Epilepsiechirurgie, die Hypophysenchirurgie, die Tiefenhirnstimulation, die Behandlung von Gefäßmissbildungen, die Wirbelsäulenchirurgie sowie die Chirurgie der peripheren Nerven.

Im Rahmen von interdisziplinären Zentren besteht eine enge Kooperation mit anderen Kliniken und Instituten, um für jeden Patienten die wirksamste und schonendste Therapieform wählen zu können.

Unsere Klinik ist involviert im Neuro- und Epilepsiezentrum, im Schädelbasiszentrum, im Hypophysenzentrum, im Tumorzentrum, im Wirbelsäulenzentrum und Handzentrum.

Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Fachabteilungsschlüssel:	1700
Art:	Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion:	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. med. Henry Schroeder
Telefon:	03834/86-6162
E-Mail:	Henry.Schroeder@uni-greifswald.de

Weitere Informationen bekommen Sie hier:
http://www.medizin.uni-greifswald.de/neuro_ch/

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC70	Kinderneurochirurgie

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

B-8.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1506
Teilstationäre Fallzahl: 9

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M48	216	Sonstige Spondylopathien
2	M51	189	Sonstige Bandscheibenschäden
3	M43	69	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
4	S06	69	Intrakranielle Verletzung
5	C79	65	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
6	D32	56	Gutartige Neubildung der Meningen
7	M50	54	Zervikale Bandscheibenschäden
8	M80	48	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
9	C71	41	Bösartige Neubildung des Gehirns
10	G51	37	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
11	G91	37	Hydrozephalus
12	S32	36	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
13	I67	29	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
14	M46	27	Sonstige entzündliche Spondylopathien
15	T84	27	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
16	G50	26	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
17	D33	25	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
18	D35	24	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
19	M47	23	Spondylose
20	S12	21	Fraktur im Bereich des Halses
21	I62	20	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
22	M53	18	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
23	M54	18	Rückenschmerzen
24	T85	18	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
25	G06	15	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
26	G56	15	Mononeuropathien der oberen Extremität
27	S22	15	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
28	M41	14	Skoliose
29	M84	14	Veränderungen der Knochenkontinuität
30	I60	13	Subarachnoidalblutung

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-032	999	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
2	5-984	745	Mikrochirurgische Technik
3	8-930	494	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	5-839	471	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5	5-83b	470	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
6	5-010	336	Schädeleröffnung über die Kalotte
7	5-831	323	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
8	5-836	303	Spondylodese
9	5-021	234	Rekonstruktion der Hirnhäute
10	5-988	212	Anwendung eines Navigationssystems
11	8-561	153	Funktionsorientierte physikalische Therapie
12	5-015	148	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe
13	8-650	148	Elektrotherapie
14	8-547	145	Andere Immuntherapie
15	5-030	144	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
16	1-204	136	Untersuchung des Liquorsystems
17	5-031	135	Zugang zur Brustwirbelsäule
18	1-242	120	Audiometrie
19	1-698	118	Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem
20	1-208	116	Registrierung evozierter Potentiale
21	8-925	106	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
22	8-800	81	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
23	8-854	81	Hämodialyse
24	9-200	81	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
25	5-033	79	Inzision des Spinalkanals
26	5-835	74	Knochenersatz an der Wirbelsäule
27	8-914	74	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
28	5-832	72	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
29	9-401	68	Psychosoziale Interventionen
30	5-783	62	Entnahme eines Knochentransplantates

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

periphere Nervenchirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Karpaltunnelsyndrom Sulcus-Ulnaris-Syndrom Nerv-Muskel-Biopsien Infiltrationen der Wirbelsäule - Facetteninfiltrationen/-denervierung, ISG-Infiltrationen/-denervierung PRT (mti Radiologie)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-056	65	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
2	1-502	17	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
3	1-513	4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
4	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
5	3-602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
6	5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,50 Vollkräfte	91,27273	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,00 Vollkräfte	167,33333	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-8.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	13,00 Vollkräfte	115,84615	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,00 Vollkräfte	753,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,00 Vollkräfte	1506,00000	1 Jahr	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-9 Klinik und Poliklinik für Neurologie

B-9.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Neurologie

Die Klinik und Poliklinik für Neurologie behandelt Patienten, die an einer Erkrankung des Gehirns, des Rückenmarkes, der peripheren Nerven oder der Muskeln leiden. Dabei erfüllt die Klinik als einzige Neurologie Greifswalds die Funktion der universitären und Grundversorgung der örtlichen Bevölkerung. Als Universitätsklinik und Krankenhaus der Maximalversorgung stehen allen Patienten die modernsten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zur Verfügung. Die Klinik und Poliklinik ist Teil des Neurozentrums des Universitätsklinikums Greifswald, in dem eine besonders enge Kooperation zwischen der Neurologie, der Neurochirurgie und der Neuroradiologie besteht.

Die apparativen Ausstattung erlaubt die Durchführung aller gängigen Untersuchungen im Bereich der neurosonologischen- , der neurophysiologischen und der liquorchemischen Diagnostik.

Neben 2 Bettenstationen mit insgesamt 56 Betten sowie einem Ambulanz- und Funktionsbereich verfügt die Klinik für Neurologie über eine besonders ausgestatte Station für die Behandlung von Schlaganfallpatienten (Stroke Unit) mit 10 Überwachungsbetten sowie ein tagesklinisches Infusionszentrum, in dem an zwei Tagen in der Woche an vier Therapieplätzen Medikamente verabreicht werden können. Für besonders schwer erkrankte Patienten steht neben der Stroke Unit die Intensivstation der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin zur Verfügung.
In einer weiteren Videoüberwachungseinheit, bestehend aus vier Betten mit gleichzeitiger Möglichkeit eines 24h-Hirnstrommonitorings, werden Patienten mit schwer behandelbaren Anfallsleiden diagnostiziert und behandelt.

Zusätzlich besteht seit 2009 eine eigenständige Neurologische Notaufnahme mit aktuell 2 zur Herzkreislaufüberwachung mittels Monitoren und Akuttherapie eingerichteten Notaufnahmebettenplätzen. Diese befindet sich räumlich unmittelbar der als überregionale Stroke Unit zertifizierten Station vorgeschaltet, so dass eine rasche Verlegung von Schlaganfallpatienten aus der Neurologischen Notaufnahme gewährleistet ist.

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Neurologie

Fachabteilungsschlüssel: 2800

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Christof Kessler
Telefon: 03834/86-6800
E-Mail: kessler@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Strasse	Ort	Homepage
Ferdinand-Sauerbruch-Straße	17475 Greifswald	http://www2.medizin.uni-greifswald.de/neurolog/

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurologie	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN20	Spezialsprechstunde	Epileptologie Neuroimmunologie und MS Bewegungsstörungen Neuromuskuläre Erkrankungen Vagusnervstimulatoren Botox-Sprechstunde Dopplerambulanz
VN21	Neurologische Frührehabilitation	
VN22	Schlafmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Neurologie	Kommentar
VN24	Stroke Unit	Überregionale zertifizierte Schlaganfall-Station mit 10 Betten zur Versorgung von akuten zerebrovaskulären Erkrankungen, Neben den Standard-Verfahren sind in enger Kooperation mit der Neuroradiologie alle gängigen interventionellen Therapiemöglichkeiten gegeben

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Neurologie

B-9.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Neurologie

Vollstationäre Fallzahl: 2986
Teilstationäre Fallzahl: 17

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	608	Hirninfarkt
2	G40	505	Epilepsie
3	G45	169	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	G20	124	Primäres Parkinson-Syndrom
5	G35	111	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
6	R51	73	Kopfschmerz
7	G44	61	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
8	F45	54	Somatoforme Störungen
9	G62	53	Sonstige Polyneuropathien
10	G51	50	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
11	H81	50	Störungen der Vestibularfunktion
12	G43	41	Migräne
13	I61	40	Intrazerebrale Blutung
14	R20	40	Sensibilitätsstörungen der Haut
15	F44	32	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
16	R55	32	Synkope und Kollaps
17	G41	31	Status epilepticus
18	G61	28	Polyneuritis
19	R42	28	Schwindel und Taumel
20	F43	26	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
21	I67	25	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
22	E86	23	Volumenmangel
23	G25	22	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
24	E11	20	Diabetes mellitus, Typ 2
25	F05	20	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
26	G04	18	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
27	H53	18	Sehstörungen
28	H46	16	Neuritis nervi optici
29	I95	16	Hypotonie
30	F10	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	1411	Elektroenzephalographie (EEG)
2	8-930	1189	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-981	801	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
4	1-204	783	Untersuchung des Liquorsystems
5	1-208	739	Registrierung evozierter Potentiale
6	8-547	739	Andere Immuntherapie
7	3-052	503	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8	9-320	484	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9	1-206	482	Neurographie
10	1-205	235	Elektromyographie (EMG)
11	1-901	188	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
12	9-200	178	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
13	1-242	173	Audiometrie
14	9-401	158	Psychosoziale Interventionen
15	8-83b	145	Zusatzinformationen zu Materialien
16	8-900	136	Intravenöse Anästhesie
17	1-902	125	Testpsychologische Diagnostik
18	8-020	122	Therapeutische Injektion
19	8-854	105	Hämodialyse
20	1-610	104	Diagnostische Laryngoskopie
21	1-243	103	Phoniatrie
22	1-900	64	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
23	8-831	64	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
24	8-972	63	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
25	1-440	60	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
26	8-97d	51	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
27	1-210	49	Nichtinvasive Video-EEG-Intensivdiagnostik zur Klärung eines Verdachts auf Epilepsie oder einer epilepsiechirurgischen Operationsindikation
28	8-836	49	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
29	5-431	48	Gastrostomie
30	8-810	48	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ultraschalldiagnostik der Hirngefäße und Neurovaskuläre Sprechstunde, Prof. Dr. med. C. Kessler und Mitarbeiter	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Neuromuskuläre Sprechstunde, Prof. Dr. med. U. Schminke	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Epilepsieambulanz und Anfallssprechstunde, Prof. Dr. med. U. Runge	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Vagusstimulator-Sprechstunde, Dr. med. B. Gaida	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

MS Ambulanz und Neuroimmunologische Sprechstunde, Prof. Dr. med. A. Dressel	
Ambulanzart	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose (LK20)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Dr. med. Dagmar Roßberg	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Schwindelsprechstunde, Dr. med. B. von Sarnowski	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Allgemeine neurologische Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Neurologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Botox-Sprechstunde, Dr. med. D. Roßberg	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Kopfschmerzsprechstunde, Dr. med. D. Roßberg	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,60 Vollkräfte	144,95145	inkl. 1,8 VK Drittmittel Ärzte Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,00 Vollkräfte	373,25000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ42	Neurologie	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. C. Kessler Facharzt für Neurologie Zertifikat Doppler- und Duplexsonographie mit Ausbildungsberechtigung Leiter der Neurovaskulären Ambulanz Zertifikat für EEG (DGKN)

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-9.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	52,10 Vollkräfte	57,31286	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,25 Vollkräfte	918,76923	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung

Zusätzliche Qualifikationen im Pflegepersonal: 2 Fachschwestern für Multiple Sklerose, 2 zertifizierte Strokeschwestern sowie 2 zertifizierte Strokepfleger

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	0	0,00000	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0	0,00000	
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0	0,00000	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	1,00	2986,00000	keine Fachabteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-10 Klinik und Poliklinik für Urologie

B-10.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Urologie

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Urologie

Fachabteilungsschlüssel: 2200

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Martin Burchardt
Telefon: 03834/86-5979
E-Mail: martin.burchardt@uni-greifswald.de

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Urologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Urologie
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
VU08	Kinderurologie
VU09	Neuro-Urologie
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VU13	Tumorchirurgie
VU14	Spezialsprechstunde
VU15	Dialyse
VU17	Prostatazentrum
VU18	Schmerztherapie
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
VG16	Urogynäkologie
VU00	Implantation Blasenschließmuskel und Penisprothese
VD00	Andrologische Leistungen (auf Überweisung von Dermatologen, Gynäkologen, Urologen)

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Urologie

Trifft nicht zu.

B-10.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Urologie

Vollstationäre Fallzahl: 1589
Teilstationäre Fallzahl: 171

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N20	228	Nieren- und Ureterstein
2	C67	227	Bösartige Neubildung der Harnblase
3	C61	168	Bösartige Neubildung der Prostata
4	N40	143	Prostatahyperplasie
5	N13	119	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
6	C64	73	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
7	A41	61	Sonstige Sepsis
8	N39	61	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
9	N30	51	Zystitis
10	T83	43	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
11	N10	36	Akute tubulointerstitielle Nephritis
12	N32	33	Sonstige Krankheiten der Harnblase
13	N17	28	Akutes Nierenversagen
14	C65	21	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
15	C62	20	Bösartige Neubildung des Hodens
16	N43	20	Hydrozele und Spermatozele
17	C60	18	Bösartige Neubildung des Penis
18	N35	18	Harnröhrenstriktur
19	C79	14	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
20	D68	11	Sonstige Koagulopathien
21	D30	10	Gutartige Neubildung der Harnorgane
22	N28	10	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
23	N45	10	Orchitis und Epididymitis
24	N99	9	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
25	R31	9	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
26	C66	8	Bösartige Neubildung des Ureters
27	N44	7	Hodentorsion und Hydatidentorsion
28	N48	7	Sonstige Krankheiten des Penis
29	D41	6	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Harnorgane
30	N47	6	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
N20	228	Nieren- und Ureterstein
C67	227	Bösartige Neubildung der Harnblase
C61	167	Bösartige Neubildung der Prostata
N40	143	Prostatahyperplasie
C64	72	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
A41	61	Sonstige Sepsis
C65	21	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C62	20	Bösartige Neubildung des Hodens
N35	18	Harnröhrenstriktur

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-147	944	Therapeutische Drainage von Harnorganen
2	3-13d	810	Urographie
3	8-132	513	Manipulationen an der Harnblase
4	8-137	426	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5	5-573	244	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
6	5-562	232	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
7	5-601	190	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8	5-590	166	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
9	8-542	165	Nicht komplexe Chemotherapie
10	8-800	162	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
11	5-98b	151	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
12	5-550	105	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
13	1-661	98	Diagnostische Urethrozystoskopie
14	5-570	97	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
15	5-585	94	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
16	3-13f	87	Zystographie
17	8-930	81	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
18	5-892	77	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
19	5-572	71	Zystostomie
20	1-665	69	Diagnostische Ureterorenoskopie
21	8-854	64	Hämodialyse
22	5-604	61	Radikale Prostatovesikulektomie
23	5-554	56	Nephrektomie
24	8-133	54	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
25	8-541	53	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
26	3-05c	49	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane
27	8-110	48	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
28	8-543	48	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
29	8-919	48	Komplexe Akutschmerzbehandlung

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	8-987	44	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-573	244	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-562	232	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-550	105	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-604	61	Radikale Prostatovesikulektomie
5-554	56	Nephrektomie
8-543	48	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-553	40	Partielle Resektion der Niere
5-576	28	Zystektomie
5-597	15	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Poliklinik f. Urologie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Neuro-Urologie (VU09)
Angebotene Leistung	Prostatazentrum (VU17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-661	321	Diagnostische Urethrozystoskopie
2	8-137	235	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
3	5-640	91	Operationen am Präputium
4	5-585	46	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5	5-572	24	Zystostomie
6	5-611	13	Operation einer Hydrocele testis
7	5-630	7	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
8	5-631	6	Exzision im Bereich der Epididymis
9	5-621	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
10	5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,00 Vollkräfte	122,23077	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,20 Vollkräfte	305,57693	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ60	Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF30	Palliativmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-10.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	19,25 Vollkräfte	82,54546	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-11 Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

B-11.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Harry Merk
Telefon: 03834/86-7051
E-Mail: ortho@uni-greifswald.de

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO12	Kinderorthopädie
VO13	Spezialsprechstunde
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VO21	Traumatologie

B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

B-11.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1879
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	242	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	227	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	M47	181	Spondylose
4	T84	151	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
5	M23	124	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
6	M20	93	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
7	M51	92	Sonstige Bandscheibenschäden
8	M75	81	Schulterläsionen
9	M48	76	Sonstige Spondylopathien
10	M19	47	Sonstige Arthrose
11	M54	31	Rückenschmerzen
12	M94	30	Sonstige Knorpelkrankheiten
13	M80	28	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
14	M87	27	Knochennekrose
15	M84	22	Veränderungen der Knochenkontinuität
16	M50	21	Zervikale Bandscheibenschäden
17	Q65	21	Angeborene Deformitäten der Hüfte
18	D16	17	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
19	M42	17	Osteochondrose der Wirbelsäule
20	M43	17	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
21	S83	17	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
22	M86	16	Osteomyelitis
23	M65	15	Synovitis und Tenosynovitis
24	Q66	14	Angeborene Deformitäten der Füße
25	M25	13	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
26	C79	12	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
27	M53	12	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
28	M93	12	Sonstige Osteochondropathien
29	M96	11	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
30	S72	11	Fraktur des Femurs

B-11.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
M16	242	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	227	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M47	181	Spondylose
T84	151	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M23	124	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	81	Schulterläsionen
M51	92	Sonstige Bandscheibenschäden
M20	93	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-917	439	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
2	5-812	398	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	3-900	388	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
4	5-032	356	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5	5-811	356	Arthroskopische Operation an der Synovialis
6	5-820	253	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
7	5-800	227	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
8	8-919	227	Komplexe Akutschmerzbehandlung
9	5-788	216	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
10	8-914	215	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
11	5-822	204	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
12	8-650	196	Elektrotherapie
13	5-782	181	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
14	5-839	150	Andere Operationen an der Wirbelsäule
15	5-814	147	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
16	5-83b	137	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
17	8-930	133	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
18	5-916	130	Temporäre Weichteildeckung
19	5-784	125	Knochentransplantation und -transposition
20	5-787	123	Entfernung von Osteosynthesematerial
21	5-783	121	Entnahme eines Knochentransplantates
22	8-800	113	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
23	5-829	106	Andere gelenkplastische Eingriffe
24	5-786	103	Osteosyntheseverfahren
25	8-191	97	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
26	5-869	85	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
27	8-020	84	Therapeutische Injektion
28	5-808	82	Arthrodese
29	5-830	82	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
30	5-831	81	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe

B-11.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
3-900	388	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-820.00	224	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
5-812.5	153	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
5-822.11	86	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz: Zementiert
8-917	439	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-812	398	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-032	356	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-820	253	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	204	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-814	147	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-800	227	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-83b	137	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Orthopädische Hochschulambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	44	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-041	35	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
3	5-811	31	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	5-787	25	Entfernung von Osteosynthesematerial
5	5-788	12	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
6	5-845	7	Synovialektomie an der Hand
7	5-810	4	Arthroskopische Gelenkrevision
8	5-814	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
9	5-841	4	Operationen an Bändern der Hand
10	5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,00 Vollkräfte	104,38889	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,00 Vollkräfte	170,81818	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

B-11.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,00 Vollkräfte	69,59259	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,75 Vollkräfte	683,27271	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-12 Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-12.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte
Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Marek Zygmunt
Telefon: 03834/86-6500
E-Mail: zygmunt@uni-greifswald.de

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG00	Mammasonographie	B-Mode, 5-13 MHZ + THI, Farbdopplersonographie, Powerdoppler, Elastographie, Duktsonographie, Echokontrastmittel
VG00	Präoperative Diagnostik	- Stanzbiopsie, Vakuumstanzbiopsie zur Abklärung der Brust und Achselhöhe - Mammographiebilder, MRT (Klinik für diagnostische Radiologie)
VG00	Mamma-DE	Diagnostische Gewebeentnahme (einfach, nach sonographischer und/oder mammographischer Drahtmarkierung mit Präparatkontrolle oder durch Vakuumstanzbiopsie)
VG00	Axilläre Lymphonodektomie	- Entfernung der Wächter-Lymphknoten (Sentinel-Lymphknoten) - Komplette Lymphknotenentfernung der Achselhöhle
VG00	Duktoskopie	Endoskopische Milchgangsspiegelung mit 1,0 mm Optik
VG00	Brustkonferenz	Wöchentliche interdisziplinäre Brustkonferenz (Senologe, Onkologe, Pathologe, Radiologe, Strahlentherapeut, Operateur) vor und nach jeder Operation maligner Tumore
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar
VG00	BET	Brusterhaltende Therapieverfahren - einfach und in Kombination mit Techniken zur Defektdeckung (z. B. Haut-/Verschiebelappenplastik oder Brustverkleinerung) - gegebenenfalls in Kombination mit intraoperativer Bestrahlung
VG00	Mastektomie	Brustdrüsenkörperentfernung einfach, hautsparend oder nippelsparend, gegebenenfalls mit Unterstützung durch Netze oder Spenderhaut, gegebenenfalls primärer Wiederaufbau (Expander/Implantat)
VG00	Sekundärer Wiederaufbau	Sekundärer Wiederaufbau durch TRAM-Lappenplastik, Latissismus-dorsi-Lappenplastik, Protheseneinlage gegebenenfalls kombiniert mit Netz oder Spenderhaut, plastische Rekonstruktion der Brustwarze, Brustwarzentätowierung, Permanent Make-up
VG00	Mash-Graft	Spalthauttransplantation bei ausgedehntem Brustkrebs
VG00	Augmentation	Brustvergrößerung - bei Hypoplasie: durch Prothesen - nach Brustkrebs: mittels körpereigenem und körperfremden Material Plastische Korrektur angeborener Fehlbildungen
VG00	Reduktionsplastik	Brustverkleinerung/Reduktionsplastik bei Makromastie und Asymmetrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar
VG00	Operative Korrekturen	- Bauchdeckenplastik - Liposuktion (Fettabsaugung), z. B. Fettbürzel nach Operation - operative Korrektur bei Gynäkomastie (Verweiblichung der männlichen Brust)
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	z. B. von entzündlichen Brusterkrankungen
VG00	Beratung bei familiärer Mammakarzinombelastung	Beratung bzw. Risikoabschätzung bei familiärer Karzinombelastung, ggf. Einleitung diagnostischer bzw. prophylaktischer Maßnahmen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Ersttrimesterscreening Ultraschalluntersuchungen, Dopplersonografie, Invasive Diagnostik (Amniozentese), Humangenetische Beratung (gemeinsam mit Institut für Humangenetik)
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	z. B. bei drohender Frühgeburt, Diabetes mellitus/Gestationsdiabetes, Präeklampsie/HELLP-Syndrom, Wachstumsretardierung, Blutgruppenunverträglichkeit, pränatal gesicherten Fehlbildungen, schweren mütterlichen Erkrankungen
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Betreuung von Risikogeburten, Wochenbettpflege, interdisziplinäre Fallbesprechung (Pränatalkonferenz, Fetalboard), Elternabend
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Kaiserschnitt, Vakuumextraktion, Zangengeburt,Wassergeburt, Viefüßlerstand-Geburt, Beckenentlage-Spontangeburt

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar
VG05	Endoskopische Operationen	Diagnostische/operative Hysteroskopien: Endometriumablation, Myom- und Polypresektion, Septumdissektion Diagnostische/ operative Laparoskopien: Chromopertubation, Adhäsiolyse, Sterilisatio, Tubenchirurgie, Ovarchirurgie, Uteruschirurgie (Myomenukleation, LAVH, LASH, LATH)
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Laparotomien: Hysterektomien (mit o. ohne Adnexexstirpation), Adnexoperationen Vaginale Operationen: Fraktionierte Kürettagen, Konisationen, Abruptiones, Abortkürettagen, Hysterektomien (mit o. ohne Adnexexstirpation)
VG07	Inkontinenzchirurgie	Dezensus- / Inkontinenzoperationen: vordere und hintere Scheidenplastik, paravaginal repair, vaginaefixatio sacrospinalis vaginalis o. abdominalis, Kolposuspension nach BURCH, Netz- oder Bandeinlage (z.B. TVT)
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Operationen bei Vulva-, Scheiden, Zervix-, Korpus-, Tuben- und Ovarialkarzinom u.a. Sarkomen: -radikale Hysterektomien -pelvine und paraaortale Lymphonodektomie -Multiviszeralchirurgie mit dem Ziel der maximalen Tumorreduktion -radikale Vulvektomien -Rezidiv- und Metastasenchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Laparoskopische Operationen: Diagnostische Laparoskopien ggf. mit Probebiopsien und Chromopertubation
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Diagnostische/operative Hysteroskopien: Endometriumablation, Myom- und Polypresektion, Septumdissektion Diagnostische/ operative Laparoskopien: Chromopertubation, Adhäsiolyse, Sterilisatio, Tubenchirurgie, Ovarchirurgie, Uteruschirurgie (Myomenukleation, LAVH, LASH, LATH)
VG15	Spezialsprechstunde	ambulante Sprechstunde Urogynäkologie Dysplasie Nachsorge/Onkologie Endokrinolgie/Kinderwunsch/Andrologie Kindergynäkologie Zweite-Meinung-Sprechstunde
VG17	Reproduktionsmedizin	Kinderwunschsprechstunde Diagnostische Laparoskopien mit Adhäsiolyse und Chromopertubation
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG19	Ambulante Entbindung	
VG16	Urogynäkologie	Spezialsprechstunde zur Diagnostik und Therapieplanung Urodynamische Messungen

B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-12.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 3399
Teilstationäre Fallzahl: 317

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	590	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	C50	400	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
3	O80	206	Spontangeburt eines Einlings
4	O42	141	Vorzeitiger Blasensprung
5	O99	124	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
6	D25	119	Leiomyom des Uterus
7	O36	91	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
8	O48	81	Übertragene Schwangerschaft
9	O34	74	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
10	D27	63	Gutartige Neubildung des Ovars
11	C53	62	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
12	C54	62	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
13	N81	58	Genitalprolaps bei der Frau
14	O60	54	Vorzeitige Wehen und Entbindung
15	C56	51	Bösartige Neubildung des Ovars
16	O24	50	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
17	N83	49	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
18	D05	46	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
19	O20	42	Blutung in der Frühschwangerschaft
20	N39	31	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
21	N80	31	Endometriose
22	N84	31	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
23	O21	31	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
24	N99	30	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
25	O47	28	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
26	O23	26	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
27	N85	25	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
28	N61	24	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
29	O14	24	Präeklampsie
30	D24	23	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

B-12.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C50	400	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
Q83	19	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
D24	23	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N62	21	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
Z38.0	585	Einling, Geburt im Krankenhaus
O36.8	49	Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Feten
O24.4	46	Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend
C56	51	Bösartige Neubildung des Ovars
N81	58	Genitalprolaps bei der Frau
C53	62	Bösartige Neubildung der Cervix uteri

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	600	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	9-260	409	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3	8-542	398	Nicht komplexe Chemotherapie
4	5-749	350	Andere Sectio caesarea
5	5-758	305	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
6	5-870	256	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
7	8-547	204	Andere Immuntherapie
8	5-704	186	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
9	5-401	146	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
10	5-683	146	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
11	3-100	131	Mammographie
12	5-738	116	Episiotomie und Naht
13	1-672	102	Diagnostische Hysteroskopie
14	8-930	102	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
15	5-402	96	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
16	8-910	88	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
17	5-653	86	Salpingoovariektomie
18	5-651	80	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
19	8-800	76	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
20	1-471	69	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
21	5-872	69	(Modifizierte radikale) Mastektomie
22	9-280	64	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
23	5-661	63	Salpingektomie
24	5-886	61	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
25	6-002	60	Applikation von Medikamenten, Liste 2
26	6-001	56	Applikation von Medikamenten, Liste 1
27	5-682	55	Subtotale Uterusexstirpation
28	5-702	54	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
29	5-932	54	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
30	8-900	54	Intravenöse Anästhesie

B-12.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-870	256	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-401	146	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-886	61	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-872	69	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-758	305	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-749	350	Andere Sectio caesarea
5-738	116	Episiotomie und Naht
5-704	186	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-407	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-685	9	Radikale Uterusexstirpation

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Prof. Dr. med. Ohlinger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)

Mamillensekretion/Operationen; Prof. Dr. med. Ohlinger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Familiäre Brustkrebsbelastung; Prof. Dr. med. Ohlinger	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Beratung zum Fertilitätserhalt bei Chemo- und/oder Strahlentherapie; Dr. med. Möller	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Onkologische Tagesklinik; Dr. med. Belau	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Risikoschwangerenbetreuung	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Geburtsplanung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Endokrinologie (VG18)
Angebotene Leistung	Reproduktionsmedizin (VG17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)

Urogynäkologische Sprechstunde; Priv.-Doz. Dr. med. Dominique Könsgen-Mustea	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	315	Diagnostische Hysteroskopie
2	1-471	249	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3	5-751	102	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
4	5-690	100	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5	5-681	75	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
6	5-671	48	Konisation der Cervix uteri
7	5-870	33	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8	1-472	27	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
9	1-694	23	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
10	5-469	15	Andere Operationen am Darm

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,30 Vollkräfte	208,52762	inkl. Brustzentrum inkl. 1 Drittmittel Arzt Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,30 Vollkräfte	365,48386	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF30	Palliativmedizin

B-12.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	24,65 Vollkräfte	137,89047	3 Jahre	Davon 1,0 VK Drittmittel Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,00 Vollkräfte	679,79999	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,75 Vollkräfte	1942,28580	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	8 Personen	424,87500	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	3,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-13 Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

B-13.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte
Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Werner Hosemann
Telefon: 03834/86-6202
E-Mail: hosemann@uni-greifswald.de

B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-13.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	Kommentar
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Allgemeine und spezielle Diagnostik (Testung der Hautreaktion, immunologische Untersuchungen), Desensibilisierungen, auch Biene/ Wespe (unter stationären Bedingungen)
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Diagnostik (z.B. Sialendoskopie) und Eingriffe bei Geschwülsten der großen und kleinen Speicheldrüsen, Speichelsteinen, akuten und chronischen Entzündungen.
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Endonasale, endoskopische/mikrochirurgische Nasennebenhöhlenchirurgie bei akuten und chronischen Nebenhöhlenentzündungen, Nasenbluten, Tumoren, Prozessen der Augenhöhle wie endokriner Orbitopathie, Schädelverletzungen, Fehlbildungen.
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Erweiterung der Luftröhre bei Verengung durch Verletzungen oder stattgehabte Eingriffe, endoskopisches Einsetzen von Platzhaltern, Anlage und Verschluss von Atemöffnungen.
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	z.B. Wiederherstellung des Tränenabflusses bei angeborenen oder erworbenen Tränenwegsstenosen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	Kommentar
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Laserchirurgische oder klassisch-operative Therapie maligner Kehlkopftumoren. Untersuchung der Stimme und Sprache (Abt. Phoniatrie). Eingriffe zur Verbesserung von Stimme u. Sprache (Phonochirurgie), z.B. Entfernen von Stimmlippenknötchen, Unterfütterung der Stimmlippen, Stimmlippenverlagerungen.
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Mandelentfernung und laserchirurgische Mandelverkleinerung. Operationen bei Schnarchen, z.B. Straffung des Gaumensegels oder Implantation gaumenverstärkender Stents (Pillar-Verfahren). Behandlung akuter und chronischer Schleimhautentzündungen. Diagnostik und Therapie von Tumoren.
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	Diagnostik und Therapie bei fortschreitendem oder plötzlichem Hörverlust wie Hörsturz oder Schalltrauma und bei Ohrgeräuschen (Tinnitus)
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	Medikamentöse und chirurgische Be-handlung von akuten und chronischen Mittelohrentzündungen und Trommelfelldefekten. Einleitung einer Hörgeräteversorgung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Behandlung von Entzündungen der Ohrmuschel, Fehlbildungen, Verletzungen oder Tumoren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	Kommentar
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Ambulante (kardiorespiratorische Polygraphie) und stationäre Untersuchung (Polysomnographie) von schlafbezogenen Atemregulationsstörungen, Einleitung einer CPAP- oder Bi-Level Therapie bei obstruktivem Schlaf-Apnoe-Syndrom (OSAS), Prüfung, Durchführung operativer Therapieverfahren bei Schnarchen.
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Schluckdiagnostik bei ambulanten und stationären Patienten, auch bettseitig, Einleitung einer Schlucktherapie unter logopädischer Anleitung
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Entwurf und Durchführung eines umfassenden Behandlungskonzepts bei Geschwülsten des äußeren und inneren Ohres.
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Entwurf und Durchführung eines umfassenden Behandlungskonzepts bei Geschwülsten der oberen Luft- und Speisewege, der Haut von Kopf und Hals, der Schädelbasis und der Augenhöhle. Teilnahme an Tumorkonferenzen. Einbindung in das Comprehensive Cancer Center und in das Schädelbasiszentrum.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH26	Laserchirurgie	
VH04	Mittelohrchirurgie	Beratung und Ausführung von hörverbessernden Eingriffen, einschließlich teilimplantierbaren und knochenverankerten Hörgeräten (BAHA). Stapesplastik bei Otosklerose.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	Kommentar
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Korrektur abstehender Ohren, Rekonstruktion fehlender Ohrmuscheln
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Korrektur von Form oder gestörter Funktion der äußeren Nase, abstehenden Ohren, Gewebedefekten und unschönen Narben. Versorgung aller Verletzungen an Kopf und Hals, wie z.B. von Nasenbein-, Mittelgesichts- oder Schädelbrüchen (Traumatologie).
VH27	Pädaudiologie	Neugeborenen Hörscreening
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	Rekonstruktion von Ohrmuscheln, z.B. mit autologem Rippenknorpel oder Defektdeckung mit Lappenplastiken
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	Ausgleich von Gewebedefekten nach Verletzungen oder Geschwulsterkrankungen, z.B. mit regionalen Lappenplastiken oder mikrovaskulär anastomosierten freien Lappen. Ersatz zerstörter Nerven wie z.B. des Gesichts- oder Armhebenerven.
VH25	Schnarchoperationen	Gaumenplastik (UPPP), Radiofrequenzchirurgie, Gaumenimplantate
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	Eigene Schwindelsprechstunde, Anwendung diagnostischer Verfahren - Videonystagmographie (VNG), vestibulär evozierter myogener Potentiale (VEMPs) und Video-Kopfimpulstest (vKIT). Physikalische, medikamentöse und operative Therapie, z.B. Ausschaltung des erkrankten Gleichgewichtsorgans bei M. Meniére.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	Kommentar
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	Erregerspezifische medikamentöse und lokale Therapie, z.B. bei Entzündungen der Mandeln, der Nasennebenhöhlen und der Luftröhre. Operative Sanierung von protrahierten oder fortgeschrittenen Entzündungen wie z.B. Peritonsillar- oder Halsabszessen oder von Komplikationen einer Nebenhöhlenentzündung
VH23	Spezialsprechstunde	- Tumorsprechstunde - Ultraschallsprechstunde - Allergiesprechstunde - Schlaflabor
VH00	Tumorsprechstunde	Betreuung und Nachkontrolle bei Geschwulsterkrankungen im Kopf-Halsbereich mit wiederholten Ultraschalluntersuchungen
VH00	Ultraschallsprechstunde	Diagnostik und Verlaufskontrolle bei akuten entzündlichen Prozessen, Lymphknotenschwellungen, Speicheldrüsentumoren
VH00	Allergiesprechstunde	Diagnostik mittels Haut- (PRICK, Intrakutantestung), Blut- (RAST, ELISA) und Provokationstests, Entwurf eines medikamentösen Behandlungskonzepts, Hyposensibilisierungsbehandlung bei Pollen-, Hausstaub- und Insektengiftallergie.
VH00	Schlaflabor	Screening und Diagnostik von schlafbezogenen Atemstörungen wie Schnarchen, obstruktivem Schlaf-Apnoe-Syndrom (OSAS), Einleitung und Verlaufskontrolle einer CPAP-Therapie, Abwägen von operativen Eingriffen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	Kommentar
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	Endonasale, endoskopische/mikrochirurgische Deckung von Liquorfisteln, z.B. nach Unfällen oder früheren Nasennebenhöhlenoperationen
VH05	Cochlearimplantation	Diagnostik, Implantation und postoperative Einstellung von Innenohrprothesen (Cochlea-Implant) bei Gehörlosen

B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

B-13.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2010
Teilstationäre Fallzahl: 94

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	G47	216	Schlafstörungen
2	J34	129	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
3	J32	113	Chronische Sinusitis
4	C32	91	Bösartige Neubildung des Larynx
5	J35	90	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
6	J38	85	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
7	H81	76	Störungen der Vestibularfunktion
8	R04	60	Blutung aus den Atemwegen
9	C10	58	Bösartige Neubildung des Oropharynx
10	J36	49	Peritonsillarabszess
11	R06	45	Störungen der Atmung
12	H66	41	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
13	C13	40	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
14	K11	40	Krankheiten der Speicheldrüsen
15	S02	40	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
16	M95	36	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
17	J03	29	Akute Tonsillitis
18	C09	26	Bösartige Neubildung der Tonsille
19	H71	26	Cholesteatom des Mittelohres
20	C80	25	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
21	T81	25	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
22	C44	22	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
23	D11	22	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
24	H90	22	Hörverlust durch Schallleitungs- oder Schallempfindungsstörung
25	J95	22	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
26	J39	20	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
27	D14	19	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
28	J01	19	Akute Sinusitis
29	H95	18	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
30	K22	18	Sonstige Krankheiten des Ösophagus

B-13.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-790	616	Kardiorespiratorische Polysomnographie
2	8-547	583	Andere Immuntherapie
3	1-242	514	Audiometrie
4	1-245	309	Rhinomanometrie
5	1-611	289	Diagnostische Pharyngoskopie
6	1-208	279	Registrierung evozierter Potentiale
7	1-620	278	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8	1-610	272	Diagnostische Laryngoskopie
9	1-630	260	Diagnostische Ösophagoskopie
10	1-612	234	Diagnostische Rhinoskopie
11	1-247	195	Olfaktometrie und Gustometrie
12	5-215	186	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
13	8-717	179	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
14	5-984	173	Mikrochirurgische Technik
15	5-214	167	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
16	8-930	159	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
17	5-281	137	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
18	1-422	135	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
19	5-983	115	Reoperation
20	5-224	105	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
21	5-222	102	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
22	5-221	99	Operationen an der Kieferhöhle
23	5-300	99	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
24	8-542	98	Nicht komplexe Chemotherapie
25	6-001	94	Applikation von Medikamenten, Liste 1
26	1-421	79	Biopsie ohne Inzision am Larynx
27	5-195	76	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
28	5-403	75	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
29	8-500	67	Tamponade einer Nasenblutung
30	5-200	60	Parazentese [Myringotomie]

B-13.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Cochlearimplantation (VH05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie	
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

Phoniatrie- und Pädaudiologie-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Bernhard Lehnert	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

Schlaflabor-Sprechstunde der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Thomas Bremert	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)

Tumorsprechstunde der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie, OA Dr. med. Daniel Grafmans	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	222	Parazentese [Myringotomie]
2	5-285	209	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
3	5-401	30	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
4	5-185	23	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5	5-194	19	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
6	5-215	19	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
7	5-216	18	Reposition einer Nasenfraktur
8	5-273	11	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
9	5-300	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
10	5-212	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,00 Vollkräfte	134,00000	inkl. 1,0VK Drittmittel Arzt Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,00 Vollkräfte	287,14285	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF39	Schlafmedizin
ZF33	Plastische Operationen
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-13.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	23,90 Vollkräfte	84,10042	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,00 Vollkräfte	1005,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,00 Vollkräfte	1005,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-14 Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

B-14.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

Fachabteilungsschlüssel: 3500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Dr. med Hans-Robert Metelmann
Telefon: 03834/86-7194
E-Mail: metelman@uni-greifswald.de

B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar:

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
VX00	Kiefer– und Gesichtstraumatologie
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ00	Sonstige im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
VX00	Mundhöhlentumoren
VX00	Mundschleimhauterkrankungen
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VX00	Craniofaziale Fehlbildungen (Lippen-Kiefer-Gaumen-Segelspalten)
VX00	Plastisch-Rekonstruktive Gesichtschirurgie
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie
VX00	Kiefergelenkerkrankungen
VX00	Kieferorthopädische Chirurgie
VX00	Ästhetische Gesichtschirurgie
VX00	Chronische Gesichtsschmerzen
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde
VZ03	Dentale Implantologie
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
VZ19	Laserchirurgie
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie

B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

B-14.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/Plastische Operationen

Vollstationäre Fallzahl:	645
Teilstationäre Fallzahl:	31

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S02	121	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
2	K10	68	Sonstige Krankheiten der Kiefer
3	K12	66	Stomatitis und verwandte Krankheiten
4	T81	40	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
5	C04	37	Bösartige Neubildung des Mundbodens
6	C44	24	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
7	C06	21	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
8	K04	16	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
9	C02	14	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
10	K02	14	Zahnkaries
11	J32	13	Chronische Sinusitis
12	K07	13	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
13	K11	12	Krankheiten der Speicheldrüsen
14	S06	12	Intrakranielle Verletzung
15	C10	10	Bösartige Neubildung des Oropharynx
16	K09	10	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
17	C77	8	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
18	C00	7	Bösartige Neubildung der Lippe
19	J34	6	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
20	Q37	6	Gaumenspalte mit Lippenspalte
21	L72	5	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
22	M84	5	Veränderungen der Knochenkontinuität
23	T84	5	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
24	C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
25	J01	4	Akute Sinusitis
26	K05	4	Gingivitis und Krankheiten des Parodonts
27	S03	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Kopfes
28	A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
29	B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
30	C03	< 4	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches

B-14.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-179	117	Andere therapeutische Spülungen
2	5-230	107	Zahnextraktion
3	5-273	91	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
4	5-769	76	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
5	5-243	73	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
6	5-231	66	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
7	5-220	55	Nasennebenhöhlenpunktion
8	8-930	55	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	5-221	51	Operationen an der Kieferhöhle
10	5-403	48	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
11	1-611	42	Diagnostische Pharyngoskopie
12	5-279	42	Andere Operationen am Mund
13	5-895	41	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
14	5-916	34	Temporäre Weichteildeckung
15	5-270	32	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
16	5-760	30	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur
17	8-191	30	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
18	5-770	27	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
19	5-896	27	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
20	5-900	27	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
21	5-779	26	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
22	5-766	23	Reposition einer Orbitafraktur
23	8-542	21	Nicht komplexe Chemotherapie
24	5-277	20	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion
25	5-903	20	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
26	5-056	19	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
27	5-911	18	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
28	5-249	16	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	5-765	16	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae
30	5-431	15	Gastrostomie

B-14.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Stationsambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

Stationsambulanz - Ermächtigung (ärztlich und zahnärztlich)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Epithetik (VZ12)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

Poliklinik - Ermächtigung (zahnärztlich)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Zahnheilkunde/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (VZ00)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Dentale Implantologie (VZ03)
Angebotene Leistung	Dentoalveoläre Chirurgie (VZ04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien (VZ06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich (VZ17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Kraniofaziale Chirurgie (VZ13)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VZ19)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose (VZ20)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-903	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
2	5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
3	5-769	< 4	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
4	5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5	5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,20 Vollkräfte	57,58929	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,70 Vollkräfte	83,76624	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
AQ64	Zahnmedizin
AQ66	Oralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-14.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,75 Vollkräfte	54,89362	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	2,00 Vollkräfte	322,50000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-15 Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

B-15.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel: 2700

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Stefan Clemens
Telefon: 03834/86-5901
E-Mail: ophcle@uni-greifswald.de

Funktion:	Stellvertretender Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. med. Frank Tost
Telefon:	03834/86-22574
E-Mail:	tost@uni-greifswald.de

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-15.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	Kommentar
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA00	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA17	Spezialsprechstunde	Hornhaut-Sprechstunde, Lidersprechstunde, Netzhautsprechstunde, Neuroophthalmologie, Strabologie
VA18	Laserchirurgie des Auges	
VA00	Diagnostik und Eingriffe zur Wiederanlegung der Netzhautablösung mittels externer Plombentechnik	
VA00	Diagnostik und Therapie der altersbedingten Makulopathie, inklusive Injektionsverfahren und Vitrektomie	
VA00	Diagnostik und Therapie der angeborenen Fälle von Katarakt mit hinterer Kapsulektomie, Vitrektomie und Doppellinsenimplantation	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	Kommentar
VA00	Diagnostik und Therapie der diabetischen Retinopathie mittels OCT, HRT, Lasertherapie und bimanueller Vitrektomie mit und ohne Endotamponade	
VA00	Diagnostik und Therapie der Entwicklung der Schielschwachsichtigkeit und deren frühzeitiger Behandlung konservativ und operativ	
VA00	Diagnostik und Therapie der Frühgeborenenretinopathie	Von den Anfangsstadien mit thermischer Laserkoagulation transpupillär, transskleral, der Plombenchirurgie und der Vitrektomie bei Endstadien zur Vermeidung von Komplikationen und Wiederherstellung des orientierenden Sehvermögens
VA00	Retinoschisis	Verbessertes Konzept zur Prophylaxe der Netzhautablösung Makulalochchirurgie Berührungslose hydropneumatische Verkleinerung des Loches mit häufigem Erreichen einer Sehschärfe von 100%
VA00	Diagnostik und Therapie der Keratokonuserkrankung des Auges	Mit therapeutischen Kontaktlinsen, lamellären und penetrierenden Keratoplastikverfahren
VA00	Diagnostik und Therapie der Stammzellinsuffizienz	Bei Risikokeratoplastiken mit in Greifswald neu eingeführten Methoden
VA00	Diagnostik und Therapie der unterschiedlichen Glaukomformen	Mit perforierenden und nicht perforierenden fistelbildenden Operationsverfahren, Lasertherapie, separate chirurgische Therapie des Pigmentglaukoms

B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

B-15.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 1613
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-15.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H40	530	Glaukom
2	H25	183	Cataracta senilis
3	H33	114	Netzhautablösung und Netzhautriss
4	H35	68	Sonstige Affektionen der Netzhaut
5	H34	65	Netzhautgefäßverschluss
6	H16	51	Keratitis
7	H47	48	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
8	H04	39	Affektionen des Tränenapparates
9	H02	38	Sonstige Affektionen des Augenlides
10	C44	32	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
11	S05	31	Verletzung des Auges und der Orbita
12	H50	30	Sonstiger Strabismus
13	H20	29	Iridozyklitis
14	T85	29	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
15	H26	25	Sonstige Kataraktformen
16	T26	24	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
17	H43	22	Affektionen des Glaskörpers
18	B02	20	Zoster [Herpes zoster]
19	H30	18	Chorioretinitis
20	H11	17	Sonstige Affektionen der Konjunktiva
21	B00	16	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
22	H18	14	Sonstige Affektionen der Hornhaut
23	H44	14	Affektionen des Augapfels
24	H00	12	Hordeolum und Chalazion
25	E11	11	Diabetes mellitus, Typ 2
26	H49	10	Strabismus paralyticus
27	H59	8	Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
28	S01	8	Offene Wunde des Kopfes
29	E05	7	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
30	E10	7	Diabetes mellitus, Typ 1

B-15.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-15.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-220	2672	Messung des Augeninnendrucks
2	5-984	825	Mikrochirurgische Technik
3	3-300	395	Optische Kohärenztomographie (OCT)
4	3-30x	355	Andere laserbasierte Verfahren mit digitaler Bildverarbeitung
5	5-144	325	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
6	5-158	317	Pars-plana-Vitrektomie
7	8-547	222	Andere Immuntherapie
8	5-154	135	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
9	5-131	129	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
10	5-139	116	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
11	5-152	97	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen
12	5-155	88	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
13	5-124	80	Naht der Kornea
14	5-096	77	Andere Rekonstruktion der Augenlider
15	5-142	76	Kapsulotomie der Linse
16	8-020	68	Therapeutische Injektion
17	5-137	66	Andere Operationen an der Iris
18	5-156	62	Andere Operationen an der Retina
19	5-091	58	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
20	5-159	56	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
21	5-132	55	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
22	5-133	50	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
23	8-541	49	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
24	8-854	45	Hämodialyse
25	5-129	43	Andere Operationen an der Kornea
26	5-093	39	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
27	8-170	38	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges
28	3-052	35	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
29	5-10a	34	Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
30	5-10b	33	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel

B-15.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Prof. Dr. med. Stefan Clemens	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Prof. Dr. med. Frank Tost	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Ermächtigungsambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Dr. med. Andreas Menges	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Kommentar	besondere Kontaktlinsen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern, besondere Kontaktlinsen (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn einschließlich Elektrophysiologie (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)

Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde im Rahmen von Verträgen zur Integrierten Versorgung	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

Arbeitsbereich Laser	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Sehschule	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Hornhautsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Uveitissprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Kontaktlinsenambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und zur Prävention der Erblindung (VA00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	1173	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-155	298	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
3	5-091	160	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
4	5-142	137	Kapsulotomie der Linse
5	5-149	127	Andere Operationen an der Linse
6	5-093	116	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
7	5-097	87	Blepharoplastik
8	5-154	48	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
9	5-133	46	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
10	5-096	22	Andere Rekonstruktion der Augenlider

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,25 Vollkräfte	93,50725	Spezielle Weiterbildungsbefugnis: Spezielle Ophthalmochirurgie DEGUM-Seminarleiter Ultraschall: Prof. Clemens, Prof. Tost Weiterbildungsberechtigung Ultraschall der LÄK Prof. Tost
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,00 Vollkräfte	201,62500	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ04	Augenheilkunde	Lizenz zur Durchführung fotodynamischer Behandlungen - 4 Fachärzte 1 Leiter Organbank

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF26	Medizinische Informatik	
ZF33	Plastische Operationen	Subspezialisierung Plastisch-Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in der Augenheilkunde

B-15.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,75 Vollkräfte	137,27660	3 Jahre	Ist auf Mitarbeiter der Station AUG1 bezogen.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,00 Vollkräfte	1613,00000	1 Jahr	bezogen auf Station AUG1
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	3,00 Vollkräfte	537,66669	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	4 Mitarbeiter

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-16 Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

B-16.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

Fachabteilungsschlüssel: 3400

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte
Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Michael Jünger
Telefon: 03834/86-6770
E-Mail: juenger@uni-greifswald.de

B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD14	Andrologie	Spermiogramme entsprechend den Vorgaben der WHO
VD15	Dermatohistologie	Gesamtes Spektrum der Dermatohistologie (Allgmeine Histologie, Sonderfärbungen / Immunhistochemie, Schnittrandkontrolle bei Tumoren, Entzündliche Haarerkrankungen, Direkte / Indirekte Immunfluoreszenz) in Kooperation mit der hiesigen Pathologie und dem Dermatologikum in Hamburg als Referenzzentrum.
VD16	Dermatologische Lichttherapie	Lichttherapeutische Behandlungsverfahren wie UVA, UVA1, UVB, UVB 311nm (Schmalband), PUVA, Sole-UVB
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Allergologisches Testlabor: Durchführung von Testungen zur Diagnostik allergischer Hauterkrankungen und Medikamentenunverträglichkeiten „Impfbehandlung“ = Hyposensibilisierung bei Bienen und Wespengiftallergie (i. A. Pollenallergie)
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	Extracorporale Photopherese und Plasmapherese bei Erkrankungen u.a. Lupus erythematodes, Graft-vs.-Host-Erkrankung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Zusatz VD02	Einsatz als HIV-Schwerpunktpraxis Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Institut für Mikrobiologie und ggf. der Hämatologie/Onkologie des Klinikums, sowie der HIV Schwerpunktpraxis Dr. Thomas Berg Medizinisches Labor Seestr. 13 13353 Berlin - Wedding
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Zertifiziertes Hauttumorzentrum nach den Richtlinien der DKG und der DIN EN ISO 9001:2008. Behandlungsspektrum: alle Hauttumorerkrankungen (epitheliale Tumoren (Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinom), Malignes Melanom und Haut-Lymphom, Merkelzellkarzinom, Weichteil- und Gefäßtumoren
VD00	Zusatz VD03 - 1	(z. B. Kaposi - Sarkom, malignes fibröses Histiozytom, Dermatofibrosarcoma protuberans). Anwendung aller anerkannten Methoden mit gesicherter Wirksamkeit entsprechend den Leitlinien: Operation inkl. Sentinel Lymph Node Biopsy, Chemotherapie, Immuntherapie (speziell neu zugelassene Substanzen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Zusatz VD03 - 2	Ipilimumab, BRAF-Inhibitoren). Einsatz der Photodynamischen Therapie, sowie der Kryotherapie („Vereisung“) für die Behandlung von Hautkrebs-Vorstufen. Teilnahme an klinischen Studien (Melanome und Lymphome), Anwendung Ablativer Lasersysteme (z. B. CO2 Laser) in bestimmten Indikationen.
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Mikrobiologisches Labor für bakteriologische und mykologische Untersuchungen. Entsprechende Therapie des gesamten Spektrums der dermatologischen Infektiologie.
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	z.B. mykologische Untersuchungen und Haaranalysen
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Gesamtes diagnostischen und therapeutisches Spektrum bei bullösen Dermatosen inklusive der Möglichkeit der Anwendung von immunapheretischen Verfahren und einer Studienteilnahme.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	Histopathologische Differentialdiagnose, externe Komplextherapie inkl. UV-Therapien (leitliniengerechte Phototherapie) und Einsatz des gesamten Spektrums systemischer Medikamente inkl. Biologics.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	Behandlung von (chronischen) Venenerkrankungen wie postthrombotisches Syndrom, Varikosis und Ulcus cruris im Rahmen des zertifizierten Venen - und Wundzentrums (Fachzertifikat als Venenkompetenzzentrum und der DIN EN ISO 9001:2008)
VD00	Zusatz VD 10 - 1	Therapie konventionell und operativ: Krossektomie, Stripping-OP, minimalinvasive endoluminale Lasertherapie von Varizen, Wasserdampfokklusion von Varizen, ultraschallgeleitete Krampfader-Verödung, Sklerosierungsbehandlung Komplexe Behandlung langjährig bestehender Beingeschwüre mit hämodynamisch
VD00	Zusatz VD 10 - 2	wirksamen Methoden (Entfernung schuldiger Venenabschnitte, Beseitigung dermatosklerotisch veränderter Unterschenkelabschnitte) Komplexe externe Therapie, Entstauungstherapie und anschließende Defektdeckung
VD00	Zusatz VD 10 - 3	Mitglied im interdisziplinären Gefäßzentrum neben der Gefäßchirurgie, der Röntgendiagnostik und der Inneren Medizin Komplexbehandlung von Dekubitalgeschwüren inklusive operativer Sanierung im Rahmen des zertifizierten Venen- und Wundzentrums.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD11	Spezialsprechstunde	Tumorsprechstunde, Chemotherapiesprechstunde, HIV Sprechstunde, Laser- und Ästhetischen Sprechstunde, Allergiesprechstunde, Autoimmunsprechstunde, Psoriasissprechstunde, Venen- und Wundsprechstunde, Sprechstunde für Sklerosierungen,
VD00	Zusatz VD 11	Sprechstunde für die Photodynamische Therapie, Proktologische Sprechstunde, Andrologische Sprechstunde / Spermiogramme, Privatsprechstunde Prof. Jünger
VD20	Wundheilungsstörungen	Behandlung von Dekubitus (Druckulcus / Druckgeschwür) Nicht-operative Behandlung: - Komplette Druckentlastung und Bewegungsförderung - Entfernung von Nekrosen (abgestorbenes Weichteilgewebe) - Behandlung örtlicher Infektionen - Behandlung der Wunde mit speziellen Auflagen
VD00	Zusatz VD 20 - 1	- Diagnose und Behandlung aller Krankheiten (z.B. Diabetes mellitus) Bei Dekubitus des I. und II. Grades erreicht man in der Regel eine stabile Heilung durch eine primär konservative Therapie. Bei Dekubitus Grad III und IV ist eine chirurgische Behandlung notwendig.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Zusatz VD 20 - 2	Operative Behandlung: Zuerst wird nekrotisches (abgestorbenes) Gewebe entfernt und die Wunde mit speziellen Wundauflagen behandelt. Nach der vollständigen Säuberung wird das Defekt mittels einer plastisch-chirurgischen Operation verschlossen.
VD00	Zusatz VD 20 - 3	Die Art des Defektverschlusses ist von der Größe und der Tiefe der Wunde abhängig.Bei kleineren Defekten ist ein direkter Wundverschluss möglich.Große Wunden erfordern plastische Operationen.Dabei wird ein Defekt mittels eines Haut- o. Haut-Muskel-Lappens aus der Umgebung des Defektes verschlossen.
VD00	Zusatz VD 20 - 4	Nach der Operation wird der Patient in einem Spezialbett mit niedrigem Auflagedruck behandelt. Nach zwei bis drei Wochen Bettruhe beginnt die Mobilisation mithilfe der Physiotherapie. Ab der vierten Woche wird der Patient, sofern möglich, voll mobilisiert.
VD00	Zusatz VD 20 - 5	Bei querschnittsgelähmten Patienten sollte mit der Mobilisation auf dem Rollstuhl bis zur sechsten Woche postoperativ gewartet werden. Danach wird die Sitzmobilisation stufenweise aufgebaut.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Sonstige im Bereich Dermatologie	Immunapherese bei Autoimmunerkrankungen, insbesondere blasenbildenden Erkrankungen - Zytapherese bei ausgewählten Autoimmunerkrankten insbesondere bei Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen und Pyoderma gangränosum
VD13	Ästhetische Dermatologie	Unsere Laser- und Lichtsysteme im Überblick: Dermablate Effect (APL 400-1200nm und Er: YAG- Laser 2940nm, Fa. Asclepion) CO2 Laser (Supergepulst, fraktioniert, 10.600 nm, Fa. KLS- Martin) Gepulster Farbstofflaser (Vbeam, 595nm, Candela)
VD00	Zusatz VD 13 - 1	Diodenlaser (Diomax 980nm, KLS- Martin) für die endoluminale Lasertherapie Welche Erkrankungen werden in der ästhetischen Dermatologie behandelt? - Faltenbehandlung (Botulinumtoxin-A Injektionen und Hyaluronsäureunterspritzungen) - Peelings (Fruchtsäurepeelings, TCA-Peelings)
VD00	Zusatz VD 13 - 2	- Gutartige Hautveränderungen: Milien, Alterswarzen, Viruswarzen, Adenoma sebaceum, gestielte Fibrome etc. - Granuloma pyogenicum - Behandlung von übermäßigem Schwitzen im Bereich der Achseln, Hände und Füße

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Zusatz VD 13 - 3	- Gefäßfehl- und Neubildungen (Rote Äderchen im Gesichtsbereich 'Couperose', Besenreisern, Blutschwämmchen am Körper, Blutgefäßsternchen (Spider), Feuermale (N. flammeus) - Kosmetisch störende Körperbehaarung - Knollennase (Rhinophym)
VD00	Zusatz VD 13 - 4	- Behandlung von Pigmentierungen im Gesichtsbereich (Melasma, Chloasma)
VD12	Dermatochirurgie	Leistungsspektrum operative Dermatologie: - Haut- und Schleimhautbiopsien, Nagelbettbiopsien, Hodenbiopsien - Muskelbiopsien (Oberarm- und Oberschenkelstreckseiten) - Gut- und bösartige Neubildungen der Haut (Schleimhaut) - u.a. Basalzellkarzinome, Plattenenpithelkarzinom, malignes Melanom
VD00	Zusatz VD 12 - 1	Glatte Exzisionen mit primärem, einfachem Wundverschluß - Serienexzision u. a. Exzisionen mit Verschluß durch plastische Figuren an der gesamten Haut Exzisionen mit Wundgrundkonditionierung und nachfolgendem Defektverschluß mit Voll- und Spalthaut incl. ?REVERDIN-Plastik".

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Zusatz VD 12 - 2	- Phimosenoperation bei Lichen sclerosus et atrophicus (Verlaufsbeobachtung über 5 Jahre) - Lymphknotenexstirpation nach Lymphabstromszintigrafie mit Tc 99, ohne und mit Farbmarkierung (in Zusammenhang mit der Exzision des malignen Melanoms)
VD00	Zusatz VD 12 - 3	- Operativer Eingriff am Nagelbett incl. EMMERT'scher Operation bei Unguis incarnatus (eingewachsener Nagel) - Dermabrasion (langsames und hochtouriges Fräsen) und Ausbürsten von - Fremdkörpereinsprengungen in die Haut (innerhalb von 18 Stunden nach Ereignis)
VD00	Zusatz VD 12 - 4	- Narbenkorrekturen inkl. Z-Plastiken - Exzisionen bei Akne inversa (Pyodermia fistulans sinifica), nachfolgender Wundgrundkonditionierung sowie Defektdeckung mittels Mesh-graft- Transplantat - Rhinophym-OP - Hyperhidrose-OP
VD00	Zusatz VD 12 - 5	Leistungsspektrum operative Phlebologie: - Thrombektomie bei akuter Thrombophlebitits (Venenentzündung) - Ligaturen und Exhairesen von varikösen Seitenästen - Ligaturen insuffizienter Perforansvenen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	Kommentar
VD00	Zusatz VD 12 - 6	- Krossektomie der Vena saphena magna / parva mit nachfolgender Sondenexhairese (Stripping), auch mittels Laser Hinweis: Die Methoden 1.-4. werden auch als Methoden des Ulcus-cruris-Verhütungsprogramms genutzt.
VD00	Zusatz VD 12 - 7	- Komplexe Therapie des ulcus cruris venosum Ulkus-Narben-Exzisionen incl. Shave-Methode u. a. mit dem Handdermatom nach SCHINK Ulkus-Narben-Faszien-Exzisionen (Fasziektomie) mit Wundgrundkonditionierung (mittels Vakuum-Technik) und nachfolgender Defektdeckung
VD00	Zusatz VD 12 - 8	Spalthauttransplantaten in Mesh-Graft-Technik u.a. als Ulcus-cruris-Sanierungsprogramm bei sogenannten therapieresistenten Ulcera. Hinweis: Natürlich finden die Methoden 1.-4. auch Ihre Anwendung als Methoden des Ulcus-cruris-Sanierungsprogramms.
VD00	Zusatz VD 12 - 9	- Laser-Angioplastie der Varikose - (Schaum-) Sklerosierung der Varikose

B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

B-16.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten

Vollstationäre Fallzahl: 1200
Teilstationäre Fallzahl: 218

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-16.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C44	191	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
2	C43	96	Bösartiges Melanom der Haut
3	L40	92	Psoriasis
4	L30	77	Sonstige Dermatitis
5	I83	71	Varizen der unteren Extremitäten
6	C84	61	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
7	I87	57	Sonstige Venenkrankheiten
8	A46	55	Erysipel [Wundrose]
9	L73	46	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
10	T86	35	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
11	B02	31	Zoster [Herpes zoster]
12	Z01	25	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
13	L97	22	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
14	I70	19	Atherosklerose
15	M34	18	Systemische Sklerose
16	L20	17	Atopisches [endogenes] Ekzem
17	L12	15	Pemphigoidkrankheiten
18	L28	15	Lichen simplex chronicus und Prurigo
19	I80	13	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
20	I89	12	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
21	C79	10	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
22	D22	8	Melanozytennävus
23	C77	7	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
24	D04	7	Carcinoma in situ der Haut
25	L71	7	Rosazea
26	L90	7	Atrophische Hautkrankheiten
27	L57	6	Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
28	L92	6	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
29	L98	6	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
30	B00	5	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]

B-16.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-16.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-191	413	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
2	5-895	385	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3	8-547	383	Andere Immuntherapie
4	8-971	374	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung
5	1-490	242	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
6	8-560	229	Lichttherapie
7	5-385	181	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8	5-903	175	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
9	8-824	173	Photopherese
10	5-896	101	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	1-700	84	Spezifische allergologische Provokationstestung
12	5-902	76	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
13	8-974	66	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung
14	8-821	63	Immunadsorption
15	6-006	57	Applikation von Medikamenten, Liste 6
16	5-894	42	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
17	8-930	39	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
18	5-212	32	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
19	5-916	31	Temporäre Weichteildeckung
20	8-900	28	Intravenöse Anästhesie
21	5-913	27	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
22	5-915	25	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
23	8-192	24	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
24	5-401	23	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
25	5-892	23	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
26	5-181	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
27	8-854	21	Hämodialyse
28	8-987	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	9-401	19	Psychosoziale Interventionen
30	8-800	18	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

B-16.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten im Rahmen eines Vertrages mi der Techniker Krankenkasse zur Integrierten Versorgung	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatohistologie (VD15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Tumornachsorge (insbesondere des malignen Melanoms und epithelialer Tumoren)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Dermatohistologie (VD15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Dermatologie (VD00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Allgemeine Wundsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

Allgemeine Venensprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Proktologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Autoimmunsprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Psoriarissprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)

Lasersprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Photodynamische Sprechstunde (PDT)	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)

Chefarzt-Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten (AM04)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Andrologie (VD14)
Angebotene Leistung	Ästhetische Dermatologie (VD13)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen (VD05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen (VD17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten (VD06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VD11)
Angebotene Leistung	Wundheilungsstörungen (VD20)

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385	44	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
2	5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
3	5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
4	5-640	< 4	Operationen am Präputium

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,10 Vollkräfte	118,81187	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,00 Vollkräfte	240,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Zusatz-Weiterbildung Diploma of Laser Medicin (DALM)
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	1
AQ38	Laboratoriumsmedizin	1 Mitarbeiter
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	1

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF03	Allergologie	1
ZF31	Phlebologie	2
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	2
ZF06	Dermatohistologie	1
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	1

B-16.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,00 Vollkräfte	109,09091	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,00 Vollkräfte	600,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,00 Vollkräfte	1200,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	1,0VK
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP08	Kinästhetik
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care

B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-17 Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

B-17.1 Allgemeine Angaben Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

Fachabteilung: Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 3600
3753

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp
Telefon: 03834/86-5801
E-Mail: anaesthesiologie@uni-greifswald.de

Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin der Universitätsmedizin Greifswald ist mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Organisation und Durchführung

- aller anästhesiologischen Leistungen bei Patienten jeden Alters,
- operativer Intensivmedizin,
- der innerklinischen Notfall- und der Rettungsmedizin,
- Schmerzmedizin mit Ambulanz und Tagesklinik

verantwortlich.

Die Klinik mit ihren Mitarbeitern nimmt diese Aufgaben im Rahmen krankenhausweiter Prozesse interdisziplinär als Partner der anderen klinischen Fachgebiete wahr.

Im Mittelpunkt unserer Aufgabe steht der einzelne Patient, der individuell mit persönlicher Zuwendung betreut wird. Durch Zuwendung zum Patienten sorgen wir dafür, Ängste, Sorgen, Schmerzen und Unsicherheit abzubauen. Durch unser Verhalten soll Vertrauen für die Behandlungsphase entstehen.

Anästhesiologie
Die anästhesiologische Betreuung unserer Patienten beginnt bereits vor dem Operationstermin mit der Risikoeinschätzung und der Auswahl des geeigneten Narkoseverfahrens in der Ambulanz. Alle gängigen Allgemein- und Regionalanästhesieverfahren werden in zwei zentralen OP-Bereichen, sowie an interventionellen und diagnostischen Arbeitsplätzen überall im Klinikum durchgeführt. Im Anschluss werden die Patienten in unseren Aufwachräumen betreut.

Intensivmedizin
Der Bereich Intensivmedizin der Klinik behandelt schwer erkrankte Patienten aller operativen Fachrichtungen. Moderne Überwachungs- und Beatmungsgeräte, die Anwendung von Organersatzverfahren sowie erfahrene FachkrankenpflegerInnen und ÄrztInnen mit der Zusatzbezeichnung Intensivmedizin garantieren einen hohen Standard. Neben der kontinuierlichen Betreuung durch ÄrztInnen und KrankenpflegerInnen sorgen Logopäden und Physiotherapeuten für eine möglichst frühzeitige Rehabilitation.

Notfallmedizin
Schwerpunkte des Bereichs sind die Versorgung Schwerverletzter und lebensbedrohlich erkrankter Patienten im Schockraum der Zentralen Notaufnahme, die umgehende Hilfe bei lebensbedrohenden Notfällen innerhalb des Klinikums, sowie die Ausbildung von Studierenden und Mitarbeitern der Universitätsmedizin im klinikeigenen Simulatorzentrum. Die Klinik verantwortet die Organisation des Rettungsdienstes im Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie die notärztliche Besetzung von Luft- und Bodenrettung in Greifswald.

Schmerzmedizin
Der Bereich der interdisziplinären Schmerzmedizin behandelt Patienten mit Schmerzen jeden Ursprungs. Die Klinik betreibt eine Hochschulambulanz für chronische Schmerzen und eine Schmerztagesklinik für multimodale Schmerztherapieprogramme. Patienten mit Schmerzen werden durch einen Akutschmerz- und

einen Konsiliardienst für die gesamte Universitätsmedizin betreut. Die Klinik beteiligt sich personell und konzeptionell an der ambulanten und stationären Versorgung von Palliativpatienten.

B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin	Kommentar
VX00	Anästhesieverfahren und Überwachung bei operativen und interventionellen Eingriffen	Breites Spektrum anästhesiologischer Leistungen – von peripheren Nervenblockaden über regionale Verfahren bis zur Allgemeinanästhesie mit seitengetrennter Beatmung. Dabei reicht das Alter der Patienten von Frühgeborenen bis über einhundert Jahren. Die präoperative Evaluation erfolgt in der Ambulanz.
VX00	Intensivmedizin	Der Bereich Intensivmedizin behandelt Patienten aller operativen Fachabteilungen sowie neurologische und internistische Patienten. Hierbei werden auch Formen des Organersatzes eingesetzt. Eine kontinuierliche Arztpräsenz auf der Intensivstation gesichert.
VX00	Notfallmedizin	Innerklinische Notfälle werden durch ein immer einsatzbereites Team versorgt. Einen großen Raum nimmt die Fortbildung aller Mitarbeiter ein. Die notärztliche Versorgung der Stadt Greifswald wird durch unsere Klinik sichergestellt, ebenso die Besetzung des Rettungshubschraubers „Christoph 47“.
VX00	Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)	Die Versorgung von Schwerverletzten erfolgt in einem multidisziplinären Ansatz in unserem Schockraum. Grundlage ist ein international standardisiertes Vorgehen, im Jahr 2013 über 500 mal.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin	Kommentar
VX00	Schmerztherapie	Der Bereich Schmerztherapie sichert die Diagnostik und Therapie bei Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen. Unsere Patienten werden ambulant, teilstationär und stationär betreut.

B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

B-17.5 Fallzahlen Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 251
Teilstationäre Fallzahl: 121

Innerhalb des Krankenhauses verlegte Fälle wurden nicht berücksichtigt. Im Jahr 2013 wurden tatsächlich rd. 1500 Patienten auf unserer Station intensivmedizinisch behandelt.

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I61	51	Intrazerebrale Blutung
2	S06	39	Intrakranielle Verletzung
3	I63	14	Hirninfarkt
4	A41	10	Sonstige Sepsis
5	I60	10	Subarachnoidalblutung
6	I71	8	Aortenaneurysma und -dissektion
7	I62	6	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
8	K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
9	S72	4	Fraktur des Femurs
10	A32	< 4	Listeriose
11	C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
12	C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
13	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
14	C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
15	C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
16	C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
17	C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
18	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
19	C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
20	C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
21	C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
22	D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
23	D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
24	F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
25	F45	< 4	Somatoforme Störungen
26	G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
27	G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
28	G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
29	G40	< 4	Epilepsie
30	G41	< 4	Status epilepticus

B-17.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-17.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-91c	2261	Teilstationäre Multimodale Schmerztherapie
2	8-98f	747	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3	8-930	530	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	8-831	502	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5	8-800	438	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	8-701	337	Einfache endotracheale Intubation
7	1-620	305	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8	8-854	226	Hämodialyse
9	8-812	174	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
10	1-204	165	Untersuchung des Liquorsystems
11	5-010	160	Schädeleröffnung über die Kalotte
12	5-916	158	Temporäre Weichteildeckung
13	1-207	137	Elektroenzephalographie (EEG)
14	8-900	129	Intravenöse Anästhesie
15	8-931	127	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
16	5-013	117	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
17	8-144	98	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
18	8-836	84	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
19	8-981	81	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
20	5-431	79	Gastrostomie
21	5-900	78	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
22	8-987	72	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
23	8-190	66	Spezielle Verbandstechniken
24	5-541	65	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
25	8-83b	65	Zusatzinformationen zu Materialien
26	5-021	63	Rekonstruktion der Hirnhäute
27	5-312	62	Permanente Tracheostomie
28	8-191	60	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
29	8-547	60	Andere Immuntherapie
30	6-002	54	Applikation von Medikamenten, Liste 2

B-17.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerzambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Multimodale Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen, sowie die Therapie von Akut- und Tumorschmerzen.
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VX00)

Schmerztagesklinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Multimodales, integratives Konzept in schmerztherapeutischen Gruppenprogrammen.

Anästhesie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Mit Ausnahme vitaler Notfälle werden alle operativen Patienten vor dem Eingriff in der Anästhesieambulanz gesehen und evaluiert. Je nach den Erfordernissen des geplanten Eingriffes wird dann in Absprache mit dem Patienten das Anästhesieverfahren ausgewählt und dokumentiert.

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie erbringt Allgemein- und Regionalanästhesien bei über 2500 ambulanten Eingriffen im Jahr. Es werden keine ambulanten Eingriffe selbst durchgeführt.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	70,50 Vollkräfte	3,56028	inkl. Schmerztagesklinik. Es liegen Weiterbildungsbefugnisse vor für: - Anästhesiologie (60 Monate), - Intensivmedizin (24 Monate), - Spezielle Schmerztherapie (12 Monate), - Palliativmedizin (6 Monate).
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	33,50 Vollkräfte	7,49254	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ42	Neurologie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF30	Palliativmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF02	Akupunktur
ZF11	Hämostaseologie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

B-17.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	71,45 Vollkräfte	3,51295	3 Jahre	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	68,75 Vollkräfte	3,65091	3 Jahre	aus ZOP Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	36 VK im Pflegedienst ITS und Anästhesie.
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	5,8 VK im Pflegedienst ITS und Anästhesie.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP12	Praxisanleitung
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-18 Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

B-18.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 3200

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Professor Dr. med. Norbert Hosten
Telefon: 03834/86-6980
E-Mail: nuklearmedizin@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Strasse	Ort	Homepage
Fleischmannstraße 42 - 4	17475 Greifswald	http://www2.medizin.uni-greifswald.de/nukmed/

B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar:

B-18.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin	Kommentar
VR39	Radiojodtherapie	Funktionelle Radiojodtherapie beningner Schildrüsenerkrankungen und Radiojodtherapie des differenzierten Schilddrüsenkarzinom.
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Neuroblastomtherapie mit 131-Jod-MIBG.
VR00	Selektive Interne Radio Therapie (SIRT)	Lokalablative Therapie des hepatozellulären Carzinoms oder von Lebermetastasen mit 90-Yttrium-Glas- oder Resin Mikrossphären in Zusammenarbeit mit der Radiologie.
VR18	Szintigraphie	Alle gängigen Szintigraphien mit 99m-Technetium und 123-Jod-Radiopharmaka.
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	Inkorporationsmessungen im Rahmen der Radionuklidtherapien meist zur Dosisermittlung.
VR02	Native Sonographie	Schilddrüsen-,abdominelle und Lymphknotensonographie.

B-18.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

B-18.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 270
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-18.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	E05	183	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
2	C73	33	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
3	E04	22	Sonstige nichttoxische Struma
4	Z08	21	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
5	C78	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
6	C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
7	C47	< 4	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems

B-18.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-18.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-701	501	Szintigraphie der Schilddrüse
2	3-705	427	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3	3-703	281	Szintigraphie der Lunge
4	3-709	278	Szintigraphie des Lymphsystems
5	3-70b	252	Resorptions- und Exkretionstests mit Radionukliden
6	3-763	252	Teilkörper-Inkorporationsmessungen
7	8-531	231	Radiojodtherapie
8	3-70c	118	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
9	3-720	96	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns
10	3-706	57	Szintigraphie der Nieren
11	3-721	27	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens
12	3-760	21	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
13	8-836	12	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
14	8-530	10	Therapie mit offenen Radionukliden
15	3-70a	8	Szintigraphie des hämatopoetischen Systems
16	3-753	8	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers
17	3-70x	7	Andere Szintigraphien
18	8-020	6	Therapeutische Injektion
19	8-83b	6	Zusatzinformationen zu Materialien
20	3-997	5	Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten
21	8-541	5	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
22	3-708	4	Szintigraphie der Blutgefäße
23	3-702	< 4	Szintigraphie anderer endokriner Organe
24	3-707	< 4	Szintigraphie des Gastrointestinaltraktes
25	3-70d	< 4	Teilkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
26	3-724	< 4	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
27	3-751	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des Herzens
28	6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
29	8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-18.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schilddrüsensprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-18.11 Personelle Ausstattung

B-18.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,80 Vollkräfte	71,05264	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,80 Vollkräfte	96,42857	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ05	Biochemie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –

B-18.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-18.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-19 Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

B-19.1 Allgemeine Angaben Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Fachabteilung: Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Fachabteilungsschlüssel: 3300

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Kommissarische Leiterin
Titel, Vorname, Name: Dr. med. Elke Asse
Telefon: 03834/86-7011
E-Mail: strahlen@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Strasse	Ort	Homepage
Fleischmannstraße 42-44	17475 Greifswald	http://www2.medizin.uni-greifswald.de/strahlen

B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-19.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
VR30	Oberflächenstrahlentherapie
VR31	Orthovoltstrahlentherapie
VR32	Hochvoltstrahlentherapie
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
VR00	Brachytherapie der Prostata mit radioaktiven Seeds
VR00	Intrakranielle Stereotaktische Strahlentherapie und Radiochirurgie
VR00	Intraoperative Strahlentherapie der Brust – IORT
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR00	CT zur Bestrahlungsplanung

B-19.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

B-19.5 Fallzahlen Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Vollstationäre Fallzahl: 281
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-19.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C79	64	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
2	C15	40	Bösartige Neubildung des Ösophagus
3	D32	29	Gutartige Neubildung der Meningen
4	C34	23	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
5	C20	15	Bösartige Neubildung des Rektums
6	C32	12	Bösartige Neubildung des Larynx
7	C11	11	Bösartige Neubildung des Nasopharynx
8	C10	10	Bösartige Neubildung des Oropharynx
9	C50	10	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
10	C01	8	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
11	C09	8	Bösartige Neubildung der Tonsille
12	C70	7	Bösartige Neubildung der Meningen
13	C13	6	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
14	C73	6	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
15	C80	5	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
16	C78	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
17	D33	4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
18	C05	< 4	Bösartige Neubildung des Gaumens
19	C07	< 4	Bösartige Neubildung der Parotis
20	C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
21	C30	< 4	Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres
22	C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
23	C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
24	C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
25	C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
26	C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
27	D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
28	D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
29	I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
30	I63	< 4	Hirninfarkt

B-19.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-19.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-522	4421	Hochvoltstrahlentherapie
2	8-527	636	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
3	8-529	514	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
4	8-528	343	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
5	8-523	222	Andere Hochvoltstrahlentherapie
6	8-543	97	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
7	9-401	74	Psychosoziale Interventionen
8	8-547	27	Andere Immuntherapie
9	8-800	26	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	8-542	20	Nicht komplexe Chemotherapie
11	8-525	17	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
12	8-930	13	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
13	6-002	11	Applikation von Medikamenten, Liste 2
14	8-52d	9	Intraoperative Strahlentherapie mit Röntgenstrahlung

B-19.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-19.11 Personelle Ausstattung

B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,50 Vollkräfte	80,28571	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,50 Vollkräfte	80,28571	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ58	Strahlentherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-19.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-20 Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

B-20.1 Allgemeine Angaben Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

Fachabteilung: Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

Fachabteilungsschlüssel: 3751

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion:	Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name:	Prof. Dr. med. Norbert Hosten
Telefon:	03834/86-6960
E-Mail:	hosten@uni-greifswald.de

B-20.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar:

B-20.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie	Kommentar
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	LITT
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	
VR39	Radiojodtherapie	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	

B-20.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

B-20.5 Fallzahlen Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-20.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

B-20.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-20.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-20.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	10707	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	3-200	7204	Native Computertomographie des Schädels
3	3-994	5009	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
4	3-225	4160	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5	3-222	3139	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
6	3-207	2451	Native Computertomographie des Abdomens
7	3-800	2293	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8	3-203	1771	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9	3-228	1430	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
10	3-802	1163	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
11	3-820	1142	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
12	3-202	698	Native Computertomographie des Thorax
13	3-226	643	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
14	3-205	592	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
15	3-221	576	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
16	3-804	525	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
17	3-220	511	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
18	3-825	486	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
19	3-607	485	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
20	3-823	467	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
21	3-605	445	Arteriographie der Gefäße des Beckens
22	3-604	331	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
23	3-993	324	Quantitative Bestimmung von Parametern
24	3-608	298	Superselektive Arteriographie
25	3-806	242	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
26	3-206	235	Native Computertomographie des Beckens
27	3-808	207	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
28	3-600	186	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
29	3-201	130	Native Computertomographie des Halses
30	3-826	111	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel

B-20.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Chefarzt-Ambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Anette Schimming	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Michael Kirsch	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Ralf Puls	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Dr. med. Sylke Otto	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Kinderradiologie (VR42)

Ermächtigungsambulanz des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Prof. Dr. med. Norbert Hosten	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-20.11 Personelle Ausstattung

B-20.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,50 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,50 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-20.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Pflege durch ein interdisziplinäres Pflegeteam;; Einsatz der Pflegekräfte je nach Bedarf. Eine Differenzierung der VK-Zuordnung ist nicht möglich.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

B-20.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-21 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

B-21.1 Allgemeine Angaben Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

Fachabteilung: Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

Fachabteilungsschlüssel: 2900

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. Harald Freyberger
Telefon: 03834/86-6900
E-Mail: freyberg@uni-greifswald.de

B-21.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar:

B-21.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP12	Spezialsprechstunde	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP14	Psychoonkologie	Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-21.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

B-21.5 Fallzahlen Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychiatrische Tagesklinik

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-21.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

B-21.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-21.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-21.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-625	529	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
2	9-624	512	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
3	9-644	307	Erbringung von Behandlungsmaßnahmen im stationsersetzenden Umfeld und als halbtägige tagesklinische Behandlung bei Erwachsenen
4	9-980	236	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
5	9-631	75	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	9-633	66	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
7	9-630	44	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8	9-605	39	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9	9-606	38	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
10	9-632	25	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
11	9-982	8	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
12	1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
13	1-712	< 4	Spiroergometrie

B-21.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychiatrische Tagesklinik	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Psychiatrische Tagesklinik (VP15)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Tagesklinik (VP16)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-21.11 Personelle Ausstattung

B-21.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,90 Vollkräfte	0,00000	inkl. Tageklinik Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,00 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Fachärzte im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ05	Biochemie
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF35	Psychoanalyse
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –

B-21.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	5,10 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ10	Psychiatrische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-21.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Therapeutisches Personal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin (SP23)	4,00	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,00	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (SP54)	0	0,00000	
Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin (SP57)	0	0,00000	

B-22 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

B-22.1 Allgemeine Angaben Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Fachabteilung: Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. dent. Reiner Biffar
Telefon: 03834/86-7140
E-Mail: biffar@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Strasse	Ort	Homepage
W.-Rathenau-Str. 42	17475 Greifswald	http://dental.uni-greifswald.de/abteilung/prothetik

B-22.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-22.3 Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde	Kommentar
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	Versorgung mit Veneers, Kronen, Brücken, abnehmbarem und kombiniert abnehmbarem Zahnersatz auf natürlichen Zähnen und Implantaten
VZ03	Dentale Implantologie	Implantatplanung, Implantation und prothetische Versorgung
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Zahnärzliche assoziierte Erkrankungen des Alters, Unverträglichkeitsreaktionen, psychische Prothesenunverträglichkeit
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	Prothetische Versorgung von LKG-Spalten und nach Tumorresektionen und -rehabilitationen
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	Im Lückengebiss, in Kooperation mit der Parodontologie
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	Prothetische Rehabilitation von Tumorpatienten
VZ11	Endodontie	Stiftverankerungen und Erhalt von avitalen Zähnen für prothetische Versorgungen
VZ12	Epithetik	
VZ00	CAD/CAM Restaurationen	
VZ00	Kraniomandibuläre Dysfunktionen	Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen der Kaumuskulatur
VZ00	Prüfung von Dentalen Werkstoffen	

B-22.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Trifft nicht zu.

B-22.5 Fallzahlen Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnheilkunde und med. Werkstoffkunde

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-22.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-22.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

B-22.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-22.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-22.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-22.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-22.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-22.11 Personelle Ausstattung

B-22.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,65 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,80 Vollkräfte	0,00000	In der Zahnmedizin gibt es keine Weiterbildung für das Fach Prothetik. Die Qualifikation ist Zahnarzt,
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ64	Zahnmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-22.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-22.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-23 Poliklinik für Kieferorthopädie

B-23.1 Allgemeine Angaben Poliklinik für Kieferorthopädie

Fachabteilung: Poliklinik für Kieferorthopädie

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. dent. Karl-Friedrich Krey
Telefon: 03834/86-7157
E-Mail: kreyk@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Strasse	Ort	Homepage
Walther-Rathenau-Straße 42	17475 Greifswald	http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kfo

B-23.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-23.3 Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Kieferorthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Kieferorthopädie
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks

B-23.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Poliklinik für Kieferorthopädie

B-23.5 Fallzahlen Poliklinik für Kieferorthopädie

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-23.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-23.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

B-23.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-23.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-23.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-23.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-23.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-23.11 Personelle Ausstattung

B-23.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,75 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,00 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ64	Zahnmedizin	Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-23.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-23.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-24 Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

B-24.1 Allgemeine Angaben Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

Fachabteilung: Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Art: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. dent. Dr. h.c. Georg Meyer
Telefon: 03834/86-7166
E-Mail: gemeyer@uni-greifswald.de

Öffentliche Zugänge

Strasse	Ort	Homepage
W.-Rathenau-Str. 42	17475 Greifswald	http://www.dental.uni-greifswald.de/abteilung/kons

B-24.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen
Kommentar:

B-24.3 Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde
VZ11	Endodontie
VZ00	Diagnostik und Therapie von Craniomandibulären Funktionsstörungen

B-24.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

B-24.5 Fallzahlen Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-24.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-24.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

B-24.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-24.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-24.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Poliklinik für Zahnerhaltung, Parodontologie, Endodontologie, Präventivzahnmedizin und Kinderzahnheilkunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Angebotene Leistung	Ästhetische Zahnheilkunde (VZ02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates (VZ00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs (VZ18)
Angebotene Leistung	Endodontie (VZ11)
Angebotene Leistung	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose und Lachgasanalgesie (VZ00)

B-24.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-24.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-24.11 Personelle Ausstattung

B-24.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,05 Vollkräfte	0,00000	inkl. 2,55 VK Drittmittel Ärzte Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,30 Vollkräfte	0,00000	Berücksichtigt sind alle Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst ohne Abwesenheiten wie Mutterschutz, Elternzeit, etc.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ02	Anatomie	
AQ64	Zahnmedizin	1 Spezialistin für Endodontologie der DGZ 2 Spezialisten für Funktionsdiagnostik und -therapie der DGFT 1 Spezialistin für Parodontologie der DGP 1 Master of Periodontology 3 Spezialisten für Kinderzahnheilkunde 2 Master of Pediatrics and Preventive dentistry

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-24.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP12	Praxisanleitung	5 Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen 2 Dentalhygenikerinnen 1 Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin

B-24.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-25 BG Klinik

B-25.1 Allgemeine Angaben BG Klinik

Fachabteilung: BG Klinik

Fachabteilungsschlüssel: 9999

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion: Klinikdirektor
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. med. h.c. Axel Ekkernkamp
Telefon: 03834/86-6101
E-Mail: ekkernka@uni-greifswald.de

B-25.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja
Kommentar:

B-25.3 Medizinische Leistungsangebote BG Klinik

Nr.	Medizinische Leistungsangebote BG Klinik	Kommentar
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Entfernung von Implantaten
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Diagnostik und Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich ihres plastischen Ersatzes. Hierzu zählen auch Erkrankungen des Bandapparates der Kreuz- und Seitenbänder am Kniegelenk sowie des Bandapparates der Schulter und des Sprunggelenkes.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Therapie posttraumatischer und degenerativer Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenkserkrankungen mit modernstem prothetischen Gelenkersatz und ihr Wechsel.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Umfasst die Konditionierung der Wunden und die plastische Deckung von Dekubitalgeschwüren im Bereich der Extremitäten (z. B. Ferse).
VC30	Septische Knochenchirurgie	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Umfasst die operative und konservative Therapie von akuten und chronischen Infektionen an Knochen und Weichteilen einschließlich die Rekonstruktion (Segmenttransport).
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Kopfes.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote BG Klinik	Kommentar
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Beinhaltet die konservative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen der Halswirbelsäule.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten posttraumatischen Erkrankungen des Brustkorbes mit modernsten Methoden.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule und des Beckens. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten sowie die Korrekturoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote BG Klinik	Kommentar
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich des endoprothetischen Gelenkersatzes und seinen Wechseloperationen.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Konservative und operative Knochenbruchbehandlung mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich endoprothetischem Gelenkersatz. Diagnostik u. Behandlung aller Bandverletzungen der Extremitäten einschließlich des plastischen Ersatzes der Kreuz- u. Seitenbänder am Kniegelenk und Sprunggelenk.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, Vor- und Rückfußkorrekturen und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Modernste Methoden u. Implantate einschließlich arthroskopischer Techniken und endoprothetischem Gelenkersatz finden Anwendung.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote BG Klinik	Kommentar
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO16	Handchirurgie	Umfasst neben der Therapie von Frakturen, Sehnen- und Weichteilverletzungen, die Replantation sowie die Korrektur- und Ersatzoperationen bei posttraumatischen und degenerativen Veränderungen. Die hohe Versorgungsqualität wird durch ein Handzentrum gesichert.
VO17	Rheumachirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote BG Klinik	Kommentar
VO19	Schulterchirurgie	Beinhaltet die konservative und operative Behandlung von akuten und degenerativen chronischen Erkrankungen mit modernsten Methoden und Implantaten einschließlich arthroskopischer Techniken und dem endoprothetischen Gelenkersatz.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Beschäftigt sich mit der konservativen und operativen Therapie von Verletzungen des Bewegungsapparates. In einer speziellen Sprechstunde werden Sportler nach Verletzungen beraten um unter spezieller Anleitung ihre sportlichen Aktivitäten wieder aufzunehmen.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Beinhaltet die operative und konservative Therapie der Engpasssyndrome der peripheren Nerven.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Posttraumatisch entstandene Weichteildefekte im Bereich der Extremitäten werden durch lokale oder freie Lappenplastiken versorgt.
VC58	Spezialsprechstunde	Verschiedene Sprechstunden werden angeboten: Knie-, Schulter-, Hand-, Fuß-, sowie eine Sporttraumatologische Sprechstunde und die Sprechstunden im ambulanten D-Arzt-Verfahren.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote BG Klinik	Kommentar
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Behandlung aller großen Gelenke, wie Hüfte-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk. Hierbei können Erkrankungen der Kreuzbänder, der Menisci, Knorpelschäden am Kniegelenk, Gelenkverletzungen der Schulter und Knorpelknochenläsionen am Sprunggelenk therapiert werden.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC00	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule inklusive Vertebro-/ Kyphoplastie	Beinhaltet die konservative und operative Knochenbruchbehandlung der Wirbelsäule. Ein interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum sichert die hohe Versorgungsqualität.
VC00	Multimodale Schmerztherapie	Eine mindestens siebentägige interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzzuständen (z. B. Wirbelsäulenleiden) unter Einbeziehung von Psychologen, Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten und Chirurgen, nach einem ärztlichen Behandlungsplan mit Behandlungsleitung.
VC00	Navigationsgestützte Unfallchirurgie	Beinhaltet die Durchführung navigierter und computerassistierter Operationsverfahren in der Wirbelsäulenchirurgie, der Prothetik und beim Kreuzband.
VC00	Polytrauma- Management	Umfasst die Aufnahme und Steuerung der Diagnostik und Therapie von Mehrfach- und Schwerstverletzten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote BG Klinik	Kommentar
VC00	Schwerbrandverletzungen	Werden in der Erstbehandlung versorgt. Mit der Koordination der Verlegung in ein Verbrennungszentrum wird die weitere Therapie des Schwerbrandverletzten optimiert.
VC00	Stiftungslehrstuhl der des Hauptverbandes der Berufsgenossenschaften	Die Unfallchirurgie Greifswald ist im Norden Deutschlands neben den Berufsgenossenschaftlichen Krankenhäusern in Hamburg und Berlin das dritte Zentrum.
VC00	Zentrale Gutachtenstelle	Es werden Gutachten für die gesetzliche und private Unfallversicherung sowie für Gerichte erstellt.
VC00	Engpass- und Kompressionssyndrome	
VC00	Neurolyse und Transplantation	
VC00	Tumore peripherer Nerven	
VC00	Wirbelkörperersatz bei Tumoren, Instabilität, Trauma und Entzündung	
VD00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Wunden	
VD00	Behandlung von HIV-Infizierten und AIDS-Patienten (auf Überweisung von Vertragsärzten)	
VI00	Notaufnahme	

B-25.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit BG Klinik

B-25.5 Fallzahlen BG Klinik

Vollstationäre Fallzahl: 807
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-25.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-25.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	112	Intrakranielle Verletzung
2	S52	46	Fraktur des Unterarmes
3	S82	45	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	S62	42	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
5	S00	39	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
6	S13	27	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
7	S42	26	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
8	S83	25	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
9	S29	24	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Thorax
10	S66	23	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
11	S39	22	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
12	S32	15	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
13	S72	15	Fraktur des Femurs
14	M19	14	Sonstige Arthrose
15	S05	13	Verletzung des Auges und der Orbita
16	T26	13	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
17	S22	12	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
18	S61	12	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
19	T84	11	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
20	M84	10	Veränderungen der Knochenkontinuität
21	S02	10	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
22	S63	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
23	L03	7	Phlegmone
24	M86	7	Osteomyelitis
25	S43	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
26	S46	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
27	S68	6	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
28	S92	6	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
29	F45	5	Somatoforme Störungen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	M17	5	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

B-25.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-25.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-25.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	113	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-869	93	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
3	5-790	84	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
4	5-900	74	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5	8-930	72	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	5-840	68	Operationen an Sehnen der Hand
7	5-916	67	Temporäre Weichteildeckung
8	8-547	59	Andere Immuntherapie
9	5-794	52	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
10	5-896	51	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
11	1-207	35	Elektroenzephalographie (EEG)
12	8-191	32	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
13	8-988	30	Spezielle Komplexbehandlung der Hand
14	5-984	29	Mikrochirurgische Technik
15	5-783	28	Entnahme eines Knochentransplantates
16	5-811	28	Arthroskopische Operation an der Synovialis
17	5-812	27	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
18	8-190	26	Spezielle Verbandstechniken
19	1-220	24	Messung des Augeninnendrucks
20	5-782	24	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
21	5-784	24	Knochentransplantation und -transposition
22	5-786	21	Osteosyntheseverfahren
23	8-919	20	Komplexe Akutschmerzbehandlung
24	5-855	18	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
25	8-800	18	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
26	5-032	17	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
27	5-814	17	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
28	5-83b	17	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
29	8-98f	16	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
30	5-836	15	Spondylodese

B-25.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-25.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hochschulambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Notfallambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Chefarzt-Ambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Ambulanz der BG-Klinik	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)

Hüfte-, Knie- und Schulter-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Hand-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Fuß-Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Sporttraumatologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Wirbelsäulen Sprechstunde	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

B-25.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-25.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-25.11 Personelle Ausstattung

B-25.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,00 Vollkräfte	161,39999	Wert aus 2012: 5 (nicht aus Personaldezernat)
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,00 Vollkräfte	201,75000	Wert aus 2012: 3 (nicht aus Personaldezernat)
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-25.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,02 Vollkräfte	200,74628	3 Jahre	Wert aus 2012:7 (nicht aus Personaldezernat)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-25.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

B-26 Pädiatrie - Anklam

B-26.1 Allgemeine Angaben Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Fachabteilung: Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Fachabteilungsschlüssel: 1000

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/-Ärzte

Funktion:	Leitender Oberarzt
Titel, Vorname, Name:	PD Dr. Günter Seidlitz
Telefon:	03971/834-0
Fax:	03971/834-5108
E-Mail:	guenter.seidlitz@uni-greifswald.de

B-26.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-26.3 Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK23	Versorgung von Mehrlingen
VK25	Neugeborenenscreening
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener

B-26.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

B-26.5 Fallzahlen Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 497
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-26.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-26.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	50	Intrakranielle Verletzung
2	J20	36	Akute Bronchitis
3	J18	29	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	A09	23	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
5	R10	20	Bauch- und Beckenschmerzen
6	A08	19	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
7	S00	19	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
8	K59	18	Sonstige funktionelle Darmstörungen
9	J38	12	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
10	J03	10	Akute Tonsillitis

B-26.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-26.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-26.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	34	Elektroenzephalographie (EEG)
2	8-547	17	Andere Immuntherapie
3	1-208	11	Registrierung evozierter Potentiale
4	5-470	10	Appendektomie
5	9-262	9	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
6	8-560	6	Lichttherapie
7	1-204	5	Untersuchung des Liquorsystems
8	8-010	5	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
9	8-121	5	Darmspülung
10	8-390	5	Lagerungsbehandlung

B-26.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-26.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pädiatrische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

B-26.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-26.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-26.11 Personelle Ausstattung

B-26.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,73 Vollkräfte	287,28323
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,70 Vollkräfte	710,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ21	Humangenetik
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-26.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungs-dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,50 Vollkräfte	142,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-26.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate:

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	115	100,00
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	35	100,00
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	35	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	98	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	40	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	43	100,00
Karotis-Revaskularisation (10/2)	53	100,00
Cholezystektomie (12/1)	210	100,00
GynÃ¤kologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	236	100,00
Geburtshilfe (16/1)	798	100,00
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	113	100,00
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (17/2)	248	100,00
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/3)	62	100,00
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (17/5)	190	100,00
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/7)	61	100,00
Mammachirurgie (18/1)	405	100,00
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI) (21/3)	1382	100,00
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	391	100,00
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	428	100,00
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH)[1]		
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)	6	100,00
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)		
Neonatologie (NEO)	239	100,00

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

[1]In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Knie-TEP	(Ausgesetzt)	(Ausgesetzt)
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	10
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	37
Stammzelltransplantation	25	47
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	21

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	301
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	209
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	173

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die Universitätsmedizin Greifswald hat sich entschlossen, eine zukunftsorientierte und wettbewerbsfähige Strategie zu entwickeln. Methodisch bedient sich die UMG dazu eines regelmäßig wiederholten unternehmensweiten und berufsgruppenübergreifenden Strategieentwicklungszyklus mit mittelfristiger Mehrjahresperspektive. Er führte erstmals 2009 zur Verabschiedung einer Strategie „Universitätsmedizin 2014“ mit dem Leitthema „Individualisierte Medizin - Der Mensch im Mittelpunkt“.

Im Jahr 2014 begann die UMG mit der Entwicklung der Strategie „UMG 2020“ - ein zweiter breit angelegter und wiederum alle Berufsgruppen einbeziehender Strategieprozess. Neben qualitativen Aussagen soll dieser „gemeinsame Blick voraus“ zu spezifischen, quantifizierbaren und somit nachverfolgbaren Zielen sowohl auf übergeordneter als auch auf Einrichtungs-Ebene führen. Eine Berücksichtigung der Systematik des Qualitätsmodells der European Foundation for Quality Management (EFQM) stärkt außerdem das Potenzial, erfolgreich an weiteren EFQM-Validierungen teilzunehmen. Die zahlreichen Workshops, Posteraktionen und Einzelgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Leitungen der unterschiedlichen Organisationseinheiten bündeln sich in einem umfangreichen Fundus an Themen und Zielen zum Erhalt bzw. zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der UMG; sie werden in einem Zielhandbuch zur strategischen Agenda „UMG 2020“ festgehalten, nachdem der gesamte Strategieprozess im Jahr 2015 abgeschlossen sein wird.

Krankenversorgung für Vorpommern - Spitzenmedizin über die Landesgrenzen hinaus

Die Sicherung der Qualität der ärztlichen Eingriffe und des pflegerischen Handels ist von je her ein zentrales Anliegen in der Universitätsmedizin Greifswald. Die qualitativ hochwertige Versorgung aller Patienten mit geeigneter Diagnostik und spezifischer Therapie spielt dabei eine zentrale Rolle. Dabei verpflichten wir uns, eine optimale Krankenversorgung mit akademischer Lehre und leistungsfähiger Forschungsarbeit zu verbinden. Die Universitätsmedizin Greifswald hat sich für ein umfassendes Qualitätsmanagement entschieden, welches die gesetzlichen Vorgaben weit übertrifft und darüber hinaus aktiv die Qualität zum Wohl der Patienten steigert. Qualitätsmanagement heißt für uns auch, die Zufriedenheit unserer Patienten und Mitarbeiter jeden Tag neu in den Vordergrund zu stellen.

Das Qualitätsmanagement ist integraler Bestandteil des Managementkonzepts und wird von allen Führungskräften der Universitätsmedizin gefördert. Als Grundlage für unser internes Qualitätsmanagement haben wir uns für das Excellence - Modell der EFQM (European Foundation for Quality Management) entschieden. Es ist ein Modell, das Qualität nicht mehr nur als Möglichkeit, sondern als langfristige Notwendigkeit ansieht. Anhand von Selbstbewertungs-prozessen hilft es uns, unsere Stärken und Schwächen zu erkennen und durch Innovations-fähigkeit sowie permanente Verbesserungen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten zu erzielen.

Bereits dreimal wurde die Universitätsmedizin Greifswald seit der Etablierung des EFQM-Modells als erstes und bislang einziges Universitätsklinikum in Deutschland erfolgreich nach „Committed to Excellence“ validiert. Im Dezember 2014 wagte die Universitätsmedizin Greifswald den nächsten Schritt und stellte sich als Pilot der EFQM dem neuen Assessment- Verfahren mit dem Namen Committed to Excellence 2 Stars (C2E**).

Der erste Schritt im Prozess der Bewerbung für C2E** war die klare Verantwortungsübernahme der Vorstände der Universitätsmedizin Greifswald. Im Rahmen eines Workshops wurde gemeinsam mit den Vorständen eine Befähiger-Matrix erarbeitet, die in Anlehnung an die neun EFQM-Kriterien den Reifegrad der Organisation auf dem Weg zur Excellence darstellt. Dazu wurden 20 Kernpunkte erarbeitet und alle

Vorstände erklärten sich bereit, die Endverantwortung für einzelne Kernpunkte zu übernehmen und benannten gleichzeitig für jeden Bereich operativ verantwortliche Mitarbeiter. Das QM-Team der Universitätsmedizin Greifswald führte dann mit den benannten Mitarbeitern Interviews, um eine Bestandsaufnahme zu erhalten und die einzelnen Bereiche der Befähiger-Matrix mit Inhalten zu füllen Unser Assessment wurde anlässlich eines intensiven eintägigen Besuchs eines dreiköpfigen Assessorenteams und einem weiterführenden Nachgespräch vor Ort durchgeführt. Während des Tages haben die drei Assessoren mit nahezu 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Interviews geführt und konnten sich so ein Bild über den Reifegrad unserer Organisation machen.

Am Ende kamen die Assessoren zu dem Schluss, dass die Universitätsmedizin Greifswald in einer Bewertungsbandbreite von 301-350 Punkten liegt. Damit erfüllt sie die Voraussetzungen für die Anerkennungstufe Committed to Excellence 2 Star (C2E**) der EFQM. Auf Basis dieses sehr guten Ergebnisses wurde der Universitätsmedizin Greifswald empfohlen, als nächste anzustrebende Stufe Recognised for Excellence 3 Star (R4E***) anzustreben.

Unsere Qualitätspolitik basiert auf folgenden Grundsätzen, die im Klinikum das Handeln der Mitarbeiter bestimmen:

Spitzenmedizin für eine Regionen übergreifende Krankenversorgung

Die Universitätsmedizin Greifswald stellt die medizinische Versorgung der Bevölkerung von Vorpommern langfristig sicher. Kontinuierlich überprüfen wir unser medizinisches Leistungsspektrum und entwickeln unser Dienstleistungsangebot systematisch weiter.

Von der Bevölkerung, den zuweisenden Ärzten und unseren anderen Partnern werden wir als bevorzugter Partner in der medizinischen Versorgung anerkannt und in Anspruch genommen. Die Region Vorpommern befindet sich in einem tief greifenden Strukturwandel. Der demografische Wandel trifft in Vorpommern früher ein als im Rest Deutschlands. Die Universitätsmedizin Greifswald sieht seine Position als Zentrum eines regionalen Gesundheitsnetzes und stellt sich dieser Verantwortung. Gemeinsam mit unseren Partnern - niedergelassene Ärzte, Ärztenetzwerke, andere Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen, - leisten wir einen wichtigen Beitrag, die Lebensqualität in Vorpommern für diese und kommende Generationen nachhaltig zu verbessern. Dabei steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern eine kooperative Zusammenarbeit, um bestmögliche Ergebnisse für die Patienten zu erzielen.

Als Universitätsmedizin etablieren wir in Kliniken, Polikliniken und den Instituten medizinische Kompetenzprofile, was uns einen überregionalen Ruf für definierte Krankheitsbilder bzw. diagnostische und therapeutische Verfahren sichert. Anerkannte Spitzenleistungen in ausgewählten Kompetenzfeldern kommunizieren wir aktiv nach innen und außen.

Patientenorientierte und aktivierende Krankenpflege

Unser Ziel ist es, den Erwartungen und Bedürfnissen unserer Patienten im besten Sinne gerecht zu werden und eine individuell geplante und fachkompetente Pflege zu leisten. Das bedeutet, dass mit den Patienten gemeinsam die für sie geeigneten Maßnahmen aus modernen Pflegekonzepten und Pflegetechniken ausgewählt werden. Hierbei ist es uns besonders wichtig, die Selbständigkeit der Patienten zu erhalten bzw. so rasch wie möglich wieder herzustellen. Als Leitfaden für eine qualitativ hochwertige Pflege dient den Mitarbeitern ein von der Pflege entwickeltes Pflegeleitbild.

Engagierte und qualifizierte Mitarbeiter

Motivation, Qualifikation und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg unseres Klinikums bei. Die Motivation der Mitarbeiter wird gefördert, indem sie aktiv an der Prozessentwicklung zur Qualitätssteigerung und an Entscheidungen, die Ihren Arbeitsplatz unmittelbar betreffen, beteiligt werden. Eine offene Kommunikationskultur und ein respektvoller Umgang miteinander tragen zur Zufriedenheit der

Mitarbeiter bei. Kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen sichern die Qualifikation und stärken die Selbstverantwortung der Mitarbeiter.

Leistungsfähige Forschung

Durch die Fusion der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum wurde die internationale Spitzenforschung in den Bereich der Krankenversorgung integriert. Das wissenschaftliche Profil wird wesentlich durch die Organisation und Zusammenschlüsse von Kliniken und Instituten zu fünf so genannten Forschungsdepartments bestimmt:

(1) Community Medicine/Dentistry, (2) Experimentelle Therapie, (3) Kardiovaskuläre Medizin, (4) Neurowissenschaften und (5) Ethik, Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zusammenschlüsse von interdisziplinären Arbeitsgruppen, die gemeinsame wissenschaftliche Interessen verfolgen.

Darüber hinaus wurden drei Core Facilities als zentrale Einheiten geschaffen, wodurch den Wissenschaftlern aufwändige Forschungsmethoden und -geräte der gemeinsamen Nutzung zugänglich gemacht werden: (1) Transferstelle für Daten- und Biomaterialien-Management, (2) Funktionelle Genomforschung, (3) Funktionelle Bildgebung.

Neben der internen Bündelung der Forschungsressourcen wird die wissenschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, weiter intensiviert.

Die Berufungspolitik der Forschung und Lehre ist darauf gerichtet, jede Professur zur Profilschärfung zu nutzen. Neuberufungen fügen sich in diese Strategie ein.

Jährlich erfolgt die Evaluation der Forschungsleistungen; die Ergebnisse sind im Intranet veröffentlicht.

Akademische Lehre

Die Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs in der medizinischen Versorgung, der Forschung und Lehre ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätspolitik. Die Universitätsmedizin Greifswald genießt als akademische Ausbildungsstätte deutschlandweit einen hervorragenden Ruf, was durch vordere Plätze im Ranking deutscher Universitäten belegt wird. Diese Spitzenposition gilt es zu halten und weiter auszubauen. Herausragend sind dabei die praxisnahe und bevölkerungsorientierte Ausbildung im Rahmen des Lehrverbundes Community Medicine sowie die Möglichkeit der frühzeitigen Einbeziehung der Studenten in die Forschung und Integration in verschiedene Förderprogramme der Universitätsmedizin Greifswald.

Die Lehre wird regelmäßig evaluiert und die Ergebnisse im Intranet veröffentlicht.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Als lernende Organisation gehören innovative Ausbildungskonzepte und umfangreiche Qualifizierung der Mitarbeiter zum Alltag. Als Lehrer und als Lernende beteiligen wir uns an der beruflichen Ausbildung und an den fortführenden Weiterbildungen.

Wirtschaftlichkeit und Innovation

Der professionelle Einsatz ärztlichen und pflegerischen Handelns mit hoher medizinischer Qualität zum Wohle unserer Patienten erfordert eine effiziente und wirtschaftliche Arbeitsweise. Die Krankenhausprozesse werden so organisiert, dass sie künftigen Anforderungen des Wettbewerbs gerecht werden. Unter Wahrung hoher medizinischer Qualität werden unnötige Kosten sinnvoll reduziert und wertvolle Ressourcen wirtschaftlich eingesetzt. Ziel ist ein ausgeglichenes wirtschaftliches Ergebnis. Neue

Strukturen wie z.B. Medizinische Versorgungszentren und Verträge zur Integrierten Versorgung werden in die Strategien mit einbezogen.

D-2 Qualitätsziele

Aus der Vereinigung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung mit dem gleichzeitigen Anspruch einer effizienten und wirtschaftlichen Arbeitsweise entsteht ein Spannungsfeld, dem wir durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess begegnen.
Dieser kommt in den strategischen und operativen Zielen zum Ausdruck.

Strategische Ziele:

1. Erfüllung des Versorgungsauftrags sowohl in der Grund- und Regelversorgung als auch in der Hochleistungsmedizin
2. Etablierung der individualisierten Medizin in der Universitätsmedizin
3. Teilnahme an der Integrierten Versorgung
4. Weiterentwicklung des EFQM-Modells („Committed to Excellence“) und Erlangung des EFQM-Reifegrad „Recognized for Excellence“
5. Universitäre psychiatrische Tagesklinik in Greifswald
6. Durchführung und Bewertung von Verbesserungsprojekten
7. Interne Kommunikation transparenter gestalten
8. Erhöhung der Drittmitteleinnahmen
9. Optimierung von Prozessabläufen
10. Evaluation der Zufriedenheit von Patienten, Mitarbeitern, Zuweisern und Partnern
11. Etablierung von Zielvereinbarungen
12. Ausbau des Medizinischen Versorgungszentrums
13. Entlastung von administrativen Aufgaben
14. Ein einheitlich vernetztes medizinisches Dokumentationssystem
15. Implementierung eines forschungsorientierten Klinischen Arbeitsplatzsystems (KAS)

Operative Ziele:

16. Umsetzung des erarbeiteten Leitbildes für alle betroffenen Berufsgruppen
17. Regelmäßige Patientenbefragungen
18. Regelmäßige Einweiserbefragungen
19. Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
20. Akkreditierung des Hygienelabors nach DIN EN ISO 17025
21. Akkreditierung des forensischen Labors der Gerichtsmedizin nach DIN EN ISO 17025
22. Verbesserung des Entlassungsmanagements
23. Optimierung der Beantwortung von MDK-Anfragen
24. Optimierung der Arztbriefschreibung
25. Einführung eines Prozessmanagements
26. Gesundheitliche Betriebsvorsorge für unsere Mitarbeiter
27. Entwicklung von weiteren Behandlungspfaden
28. Dokumentation der externen Qualitätssicherung zu 100%

Die Ergebnisqualität der medizinischen Behandlung steht im Mittelpunkt der Bewertung der Universitätsmedizin Greifswald. Durch die Auswertung ausgewählter Qualitätsindikatoren der externen Qualitätssicherung werden bereits die Strukturqualität und die Ergebnisqualität von Behandlungen analysiert. Das reicht uns aber nicht aus.

Seit Einführung des DRG-Systems steht uns eine Vielzahl an medizinischen Daten der Behandlungsfälle zur Verfügung. Aus diesen Routinedaten können Qualitätskennzahlen abgeleitet werden, die in einem Kennzahlensystem zusammengefügt werden. Die medizinische Qualität wird damit weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus messbar und wird durch die Umsetzung von Verbesserungsprojekten erhöht werden.
Eine weitere Methode, um die Zielerreichung zu messen, ist die Selbstbewertung. Im Rahmen einer Selbstbewertung wird analysiert, inwieweit die Strategien der Universitätsmedizin zu hervorragender medizinischer, pflegerischer und administrativer Qualität führen. Es werden insgesamt 32 Kriterien bewertet, wobei eine Einteilung in Befähiger-Kriterien (womit die Aktivitäten der Organisation gemeint sind) und Ergebnis-Kriterien vorgegeben ist.
(Zu den Befähiger-Kriterien gehören: Krankenhausführung, Strategie, Mitarbeiterorientierung, Ressourcen, Krankenhausprozesse. Zu den Ergebnis-Kriterien gehören: Mitarbeiterzufriedenheit, die Zufriedenheit der Patienten, die Zufriedenheit der Einweiser, Kostenträger und der Kooperationspartner, die gesellschaftliche Verantwortung und das Image, sowie die klinisch-medizinischen und finanziellen Ergebnisse). Es wird dargelegt, welche Qualität erzielt wird und wie die Qualität erzielt wird. Die Auswertung der Ergebnisse zeigt auf, inwieweit Ziele angemessen erreicht oder auch übertroffen werden. Notwendige Verbesserungen werden identifiziert,priorisiert und geplant.
Die Qualitätsprojekte, die zur Erreichung bestimmter Ziele durchgeführt werden, werden nach ihrem Abschluss systematisch evaluiert. Durch die Bewertung werden neue Ziele und weitere Verbesserungsmaßnahmen identifiziert und neue Projekte initiiert. Dieses Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung wird mit der sogenannten EFQM-RADAR-Logik veranschaulicht. Dabei wird jeder Vorgang als Prozess betrachtet und als solcher schrittweise verbessert. Die Vorgehensweise erfolgt in den vier Teilschritten: Planung, Durchführung, Überprüfung und Handeln.
Die Kommunikation der Ziele und Zielerreichung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Qualitätspolitik, da alle Mitarbeiter einen großen Anteil am Erreichen der Ziele haben. Der vertikale Informationsfluss (sowohl von unten nach oben als auch von oben nach unten) ist qualitativ gesichert, schnell und effizient. Das Kommunikationsmodell der Universitätsmedizin ist dadurch geprägt, dass eine größtmögliche Durchgängigkeit über alle Hierarchieebenen gegeben ist.
Die Ziele werden in der gesamten Universitätsmedizin auf mehreren Wegen an alle Mitarbeiter kommuniziert. Über das Intranet wird sichergestellt, dass alle qualitätsrelevanten Informationen an die Mitarbeiter weitergegeben werden und für die Mitarbeiter im Routinebetrieb ohne Aufwand jederzeit zur Verfügung stehen.
Regelmäßig finden Konferenzen der Führungskräfte, der Oberärzte, der Assistentensprecher, der Pflegedienstleitungen und der Stationsleitungen statt.
Eine Mitarbeiterzeitung dient allen Mitarbeitern als interne Informationsplattform und kommuniziert sowohl die übergeordneten Ziele als auch die Zielerreichung. Die Regionalzeitungen berichten zur Information der Bevölkerung regelmäßig über Vorgehensweisen der Universitätsmedizin.
Zusätzlich sind zu speziellen Themen Informationsforen eingerichtet, die regelmäßig über Aktuelles informieren und die entsprechende Zielsetzung bekannt geben. So gibt es ein monatlich eingerichtetes DRG (Diagnosis Related Groups)-Forum, in dem sowohl die Strategien und Etappenziele als auch die Details der Umsetzung kommuniziert werden - wie zum Beispiel bei der Einführung neuer Behandlungsmethoden.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Qualitätsmanagement wird in der Universitätsmedizin Greifswald als unternehmensweite Aufgabe verstanden, die von allen Mitarbeitern getragen wird. Die Verantwortung für das Qualitätsmanagement (QM) und seine systematische Weiterentwicklung in der Universitätsmedizin Greifswald trägt der Vorstand, bestehend aus dem Ärztlichen Vorstand als Vorstandvorsitzenden, dem Kaufmännischen Vorstand, dem Wissenschaftlichen Vorstand, dem Pflegevorstand und einem Mitglied der EMAUGreifswald.

Der Ärztliche Vorstand in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Strategisches Controlling / Medizincontrolling, wozu auch der Bereich des Zentralen Projekt- und Qualitätsmanagement gehört, leiten und lenken den kontinuierlichen Ausbau des Qualitätsmanagements in den einzelnen Kliniken, Polikliniken, Instituten und anderen Bereichen der Universitätsmedizin Greifswald. Durch die Funktion des leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten und seiner Mitarbeiter erhalten die einzelnen Bereiche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer qualitätsrelevanten Aufgaben.
Grundsätzlich bleibt jedoch die Zuständigkeit und Verantwortung für die Qualität der Leistungserbringung bei den jeweiligen Einrichtungen.

Die Aufgaben des leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten und seiner Mitarbeiter sind:

29. Unterstützung des Vorstandes bei der Qualitätsplanung durch Erarbeitung von kurz-, mittel- und langfristigen Qualitätszielen
30. Aufstellung von Qualitätsindikatoren
31. Durchführung bzw. Begleitung von Patienten-, Einweiser und Mitarbeiterbefragungen
32. Koordinierung der Qualitätsmanagementprojekte
33. Projekte zum Qualitäts-Benchmarking
34. Durchführung von Qualitätsprüfungsaktivitäten
35. Darlegung der Qualitätsmanagement-Aktivitäten

Dezentral wurden in allen Bereichen Qualitätsmanagementbeauftragte benannt, die als Ansprechpartner für den leitenden Qualitätsmanagementbeauftragten dienen. Der Qualitätsmanagementbeauftragte ist verantwortlich für die Umsetzung aller qualitätssichernden und -verbessernden Maßnahmen in seinem Verantwortungsbereich. Übergreifend unterstützt er das Qualitätsmanagement der gesamten Universitätsmedizin sowie die Vorbereitung und Aufrechterhaltung einer Zertifizierung bzw. anderer qualitätssichernder Verfahren. Er unterstützt seinen Vorgesetzten bei der Einführung, Koordinierung, Umsetzung und Verbesserung des Qualitätsmanagements.

Aufgaben der Qualitätsmanagementbeauftragten sind:

36. Ansprechpartner und Berater für den eigenen Bereich hinsichtlich aller QM-Angelegenheiten
37. Ansprechpartner gegenüber dem Qualitätsmanagementsystem der Universitätsmedizin
38. verantwortlich für die Aufnahme und Umsetzung von Qualitätsprojekten in seinem Bereich und in diesem Rahmen auch für notwendige Qualitätszirkel
39. gibt in seinem Bereich regelmäßig aktuelle Informationen bezüglich der Themen aus dem Qualitätsmanagement weiter
40. Ansprechpartner für Patientenbeschwerden (diese werden vom zentralen Beschwerdemanagement gesammelt, weitergeleitet und ausgewertet)
41. Zuarbeit zum Qualitätsbericht

Nachdem zunächst nur eine Orientierung an der Systematik des Modells der EFQM (European Foundation for Quality Management) stattfand, wurde das Modell im Jahr 2006 vollständig übernommen und systematisch weiter ausgebaut, so dass unsere bisherigen Aktivitäten koordiniert, konsolidiert und effizienter gestaltet werden konnten.
Aufgrund der klaren Struktur, der reproduzierbaren Bewertungssystematik mit Prozess- und Ergebnisorientierung und der Flexibilität erwies sich dieses System als besonders geeignet. 2008 wurde das Klinikum Greifswald mit dem EFQM-Titel „Committed to Excellence“ als erstes Universitätsklinikum Europas zertifiziert. Unter der neuen Firmierung als Universitätsmedizin Greifswald wurde das Level im Jahr 2010 und 2012 bestätigt.
Im Dezember 2014 wagte die Universitätsmedizin Greifswald den nächsten Schritt und stellte sich als Pilot der EFQM dem neuen Assessment- Verfahren mit dem Namen Committed to Excellence 2 Stars (C2E**). Unser Assessment wurde anlässlich eines intensiven eintägigen Besuchs eines dreiköpfigen Assessorenteams und einem weiterführenden Nachgespräch vor Ort durchgeführt. Während des Tages haben die drei Assessoren mit nahezu 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Interviews geführt und konnten sich so ein Bild über den Reifegrad unserer Organisation machen.

Am Ende kamen die Assessoren zu dem Schluss, dass die Universitätsmedizin Greifswald in einer Bewertungsbandbreite von 301-350 Punkten liegt. Damit erfüllt sie die Voraussetzungen für die Anerkennungstufe Committed to Excellence 2 Star (C2E**) der EFQM. Auf Basis dieses sehr guten Ergebnis wurde der Universitätsmedizin Greifswald empfohlen als nächste anzustrebende Stufe Recognised for Excellence 3 Star (R4E***) anzustreben.
Maßgeblich für dieses Ergebnis war nicht eine intensive Vorarbeit auf das Assessment sondern die jahrelange Organisationsarbeit im Sinne einer Unternehmensentwicklung auf Basis des EFQM-Modells, welche im Fall der Universitätsmedizin Greifswald bereits im Jahr 2007 begonnen wurde.
Durch das Leben nach EFQM nimmt sich die Universitätsmedizin Greifswald zum Ziel, permanent Verbesserungsvorhaben zu finden, durchzuführen und somit dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess treu zu bleiben. Gemeinsam mit den Menschen, die an der Universitätsmedizin arbeiten und wirken, im Kleinen wie im Großen, soll so gemeinsam eine Unternehmenskultur geschaffen werden, in der die Menschen Spaß an ihrer Arbeit unter den bestmöglichsten Bedingungen haben.

Das EFQM-Modell für Excellence ist ein Total Quality Management-Modell, welches die gesamte Universitätsmedizin durchdringt. Durch die EFQM - Modellanwendung wird die Reife der Organisation in Form einer Selbstbewertung sorgfältig und wiederkehrend ermittelt und bewertet, dabei werden Stärken und Verbesserungspotentiale identifiziert, priorisiert und mit geeigneten Maßnahmen umgesetzt. Die aus den Ergebnissen gewonnenen Innovationen und Erkenntnisse werden wiederum genutzt, die Prozesse zu verbessern. Instrument des Verbesserungsprozesses ist die RADAR-Logik. Dies bedeutet, dass eine bestimmte Vorgehensweise oder ein Projekt geplant wird. Die Arbeitsabläufe und Strategien zur Zielerreichung werden festgelegt und systematisch umgesetzt. Danach wird das Ergebnis überprüft und bewertet. Anhand der Auswertung der Ergebnisse werden notwendige Verbesserungsmaßnahmen identifiziert und geplant. Durch Anwendung der RADAR-Logik entsteht eine Schraube der Leistungsverbesserung hin zur exzellenten Spitzenleistung. Einige Qualitätsmanagementbeauftragte haben die EFQM-Assessorenkompetenz. Sie können so die Durchführung von Verbesserungsprojekten optimal gewährleisten und eine Selbstbewertung der Kliniken und Institute qualifiziert durchführen.
Zur Durchführung verschiedener Verbesserungsprojekte bilden sich Projektteams aus Mitarbeitern, die mit Ihren jeweiligen Fähigkeiten und Kompetenzen zur Zielerreichung beitragen.

In den Laboratorien werden die Qualitätssicherungssysteme, Arbeitsabläufe, Untersuchungsmethoden, Bedingungen der Lagerung und Verarbeitung und des Transports definiert. In den Kliniken werden Einhaltung und Überarbeitung von Standardprozeduren von den Qualitätsbeauftragten und den leitenden Ärzten überwacht.
Die interdisziplinäre Komplikationskonferenz, die unter Federführung der Anästhesie die Erfassung und Durchdringung von Problemfällen zum Inhalt hat, ist für alle Kliniken verpflichtend.
Dort, wo im ärztlichen Bereich Schichtdienst geleistet wird, wird mit Hilfe eines strukturierten Dienstplanmanagements dafür gesorgt, dass speziell qualifizierte Ärzte jederzeit einsatzbereit sind. Hieran erkennt man sehr gut die Verzahnung von Medizin und Organisation im QM der Universitätsmedizin.
Das Intranet der Universitätsmedizin bzw. die abteilungsinternen Netze werden für den schnellen Zugriff auf Behandlungsstandards und Behandlungspfade eingesetzt. Auch hier obliegt die Koordinierung den Qualitätsbeauftragten der Kliniken und den leitenden Ärzten. Der sichere Betrieb des Intranets wird von der Stabsstelle Informationstechnologie, die direkt dem Vorstand zugeordnet ist, gewährleistet.
In einigen Kliniken werden Zwischenfälle (critical incidents), bei denen „noch nichts passiert“ ist, die Situation aber kritisch war, bereits ausgewertet. Ein System zur systematischen Kommunikation, Diskussion und Bewertung dieser „critical incidents“ innerhalb aller Kliniken wurde im August 2015 umgesetzt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

In der Universitätsmedizin Greifswald werden sowohl übergreifend als auch in den einzelnen Kliniken kontinuierlich Prozesse zur Überwachung und Verbesserung der Qualität eingesetzt. Nur dadurch kann

gewährleistet werden, dass alle medizinischen und organisatorischen Abläufe von einem umfassenden Qualitätsmanagement profitieren. Aufgrund der Größe der Universitätsmedizin wird nur exemplarisch eine Auswahl an eingesetzten Maßnahmen in einigen Kliniken und Instituten näher aufgeführt.

Patientenbefragung
Zur Erfassung der Patientenzufriedenheit wird jährlich eine anonymisierte Patientenbefragung durchgeführt. Dabei werden die stationär behandelten Patienten nach ihrer Entlassung postalisch befragt, sodass der Fragebogen zu Hause und in ruhiger Atmosphäre beantwortet werden kann. Es erfolgt eine Auswertung der gesamten Universitätsmedizin und einzelner Kliniken bis hinunter zu den Stationen. Sehr positiv wurde 2014 das gute Stationsklima, die funktionierende Organisation und die Qualität der ärztlichen und pflegerischen Betreuung bewertet, während Kontinuität der ärztlichen Betreuung und die Gestaltung der Aufenthaltsbereiche zu negativer Kritik geführt haben.
Diese Befragung gibt bietet den einzelnen Abteilungen die Möglichkeit ihre Verbesserungspotenziale entdecken, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und die Effizienz der durchgeführten Maßnahmen gleichzeitig zu evaluieren.

Lob- und Beschwerdemanagement
In der Universitätsmedizin Greifswald wurde schrittweise ein zentrales Lob- & Beschwerdemanagement für Patienten, Angehörige, Besucher, Mitarbeiter usw. eingeführt. Nach einem strukturierten System werden jeder Hinweis, jede Beschwerde und jedes Lob zeitnah, vertrauenswürdig und individuell bearbeitet. Beschwerden, Lobe und Hinweise können sowohl anonym als auch mit persönlichen Angaben an uns kommuniziert werden; je nachdem, ob eine Rückmeldung durch uns erwünscht ist oder nicht. Einerseits liegen direkt auf den Stationen Formulare aus, andererseits können auch online über unsere Homepage Anmerkungen verschriftlicht werden. Eine Auswertung erfolgt in regelmäßigen Abständen für die Universitätsmedizin und für die einzelnen Abteilungen. Ziel ist die Initiierung und Durchführung von Projekten zur nachhaltigen Qualitätsverbesserung in der Patientenversorgung. Ende 2014 wurde eine Software für die Implementierung eines Risikomanagements beschafft, die ein Modul Lob- und Beschwerdemanagement beinhaltet.

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
Es findet eine regelmäßige, wöchentliche Besprechung über die verstorbenen Patienten und solcher mit komplexen Verläufen in einer interdisziplinären Konferenz (Chirurgie, Anästhesie/Intensivmedizin, Radiologie, Pathologie/Rechtsmedizin) statt. Es wird hierdurch ein umfassendes Problembewusstsein für chirurgische und andere behandlungsbedürftige Komplikationen erzeugt. Anhand der Fallanalysen wird eine eingehende Betrachtung der Problematik ermöglicht. Damit können Vermeidungsstrategien von Komplikationen erörtert und ggf. die bestehenden Leitlinien gezielt überarbeitet werden. Ziel ist die Rate der Komplikationen weiter zu senken sowie die Risikoeinschätzung und das Komplikationsmanagement kontinuierlich zu verbessern. Gleichzeitig werden hierdurch auch die Kenntnisse der Ärzte der Klinik sowie der teilnehmenden Studenten fortlaufend erweitert.

Tumorboard
Ein wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements zur leitliniengerechten und evidenzbasierten Therapie von Tumorerkrankungen ist die interdisziplinäre Tumorkonferenz (Mitarbeiter aus verschiedenen Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin (Gastroenterologie, Pneumologie, Onkologie), Radiologie, Strahlentherapie, Gynäkologie, Urologie, HNO u.a. nehmen teil), bei der wöchentlich alle Patienten mit Tumorerkrankungen besprochen und bindende Therapieempfehlungen festgelegt werden. Alle neu diagnostizierten malignen Erkrankungen werden zur epidemiologischen Auswertung an das Tumorzentrum Greifswald gemeldet.

Prozessmanagement
Standardarbeitsanweisungen unterstützen in den Kliniken die Behandlungsprozesse. Diagnostische und therapeutische Verfahren sind über Standardarbeitsanweisungen (SOPs = Standard Operating Procedures) definiert. Diese folgen den Leitlinien der nationalen und internationalen Fachgesellschaften und werden

kontinuierlich aktualisiert. So ist beispielsweise das gesamte Hygienemanagement in Form von SOPs festgelegt.
Grundsätzlich gibt es für den Bereich Herstellung/Prüfung und Freigabe von Blutprodukten innerhalb der Abteilung Transfusionsmedizin verbindliche Arbeitsanweisungen, die die standardisierte Abarbeitung von Prozessen und deren Überwachung ermöglichen. Im Bereich der Anwendung von Blutprodukten führt die Universitätsmedizin Greifswald seit 2002 ein Qualitätsmanagement-Handbuch, in dem die seit vielen Jahren bestehende Transfusionsordnung die Hauptverfahrensanweisung für die transfundierenden Ärzte darstellt. Auch diese Dokumente sind verbindlich und werden neu eingestellten Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Alle betroffenen Mitarbeiter werden jährlich durch die Transfusionsbeauftragten mit Unterstützung der Abteilung für Transfusionsmedizin nachgeschult.
Stammzelltransplantationen werden anhand standardisierter Arbeitsanweisungen (SOPs) durchgeführt: Die Gewinnung, Analyse und Bearbeitung autologer und allogener Stammzelltransplantate erfolgt nach SOPs, um eine absolut gleich bleibende, hohe Qualität der Transplantate zu gewährleisten.
Die Verbesserung der medizinischen Dokumentation durch ärztliche Dokumentation von Patientendaten, Befunden und Briefen erfolgt im klinikeigenen IT-System, das jederzeit einen Zugriff auf die Krankengeschichte ermöglicht.
In 2013 wurde für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Intranet eine Suchmaschine speziell für alle Prozessbeschreibungen und SOPs zur Verfügung gestellt, die es Ihnen ermöglicht schnell und intuitiv das richtige Dokument unter den mittlerweile über 2000 im System vorhandenen Verfahrensanweisungen zu finden. Somit wurde ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit und Behandlungsqualität geleistet.
Zur Bewahrung der Übersicht und Transparenz aller notwendigen Prozesse wird langfristig ein systematisches Prozessmanagement eingeführt. Dazu wurde im Jahr 2014 mit der Implementierung eines professionellen und IT-gestützten Dokumentenlenkungssystems begonnen – welches im Jahr 2016 flächendeckend zum Einsatz kommen soll.

Externe und interne Fortbildungen, Kongressteilnahme/-besuche
In der Universitätsmedizin Greifswald werden regelmäßig klinikspezifische und auch klinikübergreifende Fortbildungen organisiert, so dass das medizinische Wissen immer auf dem aktuellem Niveau gehalten wird. Es ist uns ein Anliegen, dass die Mitarbeiter regelmäßig an externen Weiterbildungen teilnehmen und dass die Beteiligung auch am nationalen und internationalen Austausch gewährleistet ist. Mitarbeiter und leitende Ärzte sind aktiv in diversen Fachgesellschaften tätig und betreuen eine große Anzahl von wissenschaftlichen Projekten. Unsere Kinderchirurgie organisiert die wissenschaftlichen und konsultativen Fachkonferenzen der Kinderchirurgen Mecklenburg-Vorpommerns (2xjährlich). Die gesamte Innere Medizin trifft sich monatlich zur „Grand Round“, um sich im Rahmen kollegialer Fortbildung über klinisch relevante Themen verschiedener internistischer Fachgebiete zu informieren. Regelmäßig findet ein Austausch mit auswärtigen Referenten und den niedergelassenen Kollegen statt.
Fachübergreifend werden interdisziplinäre Fallbesprechungen durchgeführt. Diese Praxis erlaubt eine kurzfristige und direkte Diskussion der therapeutischen Möglichkeiten, um so die optimale Behandlungsstrategie für jeden einzelnen Patienten festzulegen.

Teilnahme an Ringversuchen
Alle mit diagnostischen Untersuchungen befassten Einrichtungen der Universitätsmedizin nehmen an Ringversuchen unterschiedlicher Anbieter teil. So nimmt beispielsweise das hämatologische Labor der Klinik für Innere Medizin C regelmäßig an nationalen Ringversuchen zur zytomorphologischen und durchflusszytometrischen Diagnostik teil. Hierbei werden Knochenmark- und Blutproben bundesweit versandt und analysiert. Im Falle etwaiger Abweichungen wird auf diese Weise eine unverzügliche Fehleranalyse und Fehlerkorrektur ermöglicht. Das Labor der Medizinischen Mikrobiologie nimmt zum Beispiel an Ringversuchen des INSTAND e. V und das Labor für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin nimmt an Ringversuchen des INSTAND e.V. und der DGKL teil. In der Pathologie wird die Qualität der diagnostischen Verfahren durch die Beteiligung an Ringversuchen der Deutschen Gesellschaft für Pathologie sowie durch die Teilnahme an Ringversuchen im Bereich Immunhistochemie gewährleistet.

Audits
Regelmäßig durchgeführte Audits sichern die Qualitätsstandards in der Universitätsmedizin. Das Institut für Hygiene und Umweltmedizin führt fortlaufende Untersuchungen zur Überwachung des Hygienestatus durch. Zudem finden interne Audits zur Überprüfung der Umsetzungsqualität von gesetzlichen Forderungen (Infektionsschutzgesetz, Medizinproduktegesetz, Trinkwasserverordnung), von nationalen und internationalen Expertenstandards, von Leitlinien und Empfehlungen der Kommission Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut Berlin statt. Von besonderer Bedeutung für eine kontinuierliche Qualitätssicherung in der Transfusionsmedizin sind die regelmäßig (mindestens einmal jährlich) durchgeführten Selbstinspektionen, deren Inhalte vorher festgelegt werden, sowie externe Audits durch die Arzneimittelbehörde, das Paul-Ehrlich-Institut und die plasmaverarbeitende Industrie. Unser Onkologisches Zentrum überprüft regelmäßig seine Arbeitsabläufe in internen und externen Audits. In der Strahlentherapie erfolgt die externe Qualitätskontrolle durch die Ärztliche Stelle Strahlentherapie der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, welche die Überprüfung zweijährlich anhand externer Audits durchführen.

Risikomanagement
Zusätzlich zu den Maßnahmen der Risikominimierung wie z.B. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Arzneimittelgesetz, Unfallverhütungsvorschriften,...), Hygienerichtlinien, Erstellen von Behandlungspfaden u.a. wird die Auswertung von unerwünschten Ereignissen genutzt, um operative und strategische Maßnahmen zur weiteren Minimierung von Risiken zu ergreifen. In der Klinik für Intensivmedizin und Anästhesie besteht eine Organisationsstruktur zur Meldung aller besonderen Vorkommnisse. Diese werden bewertet und notwendige Maßnahmen wie Schulungen etc. veranlasst. Ein Fehler- und Risikomanagement in Rückkopplung mit den Kliniken sichert den hygienischen Standard in der Universitätsmedizin.
Das Hygiene-Institut arbeitet eng mit allen Kliniken zusammen mit folgenden Projekten:

42. Sepsisdialog
43. Erfassen von nosokomialen Infektionen mit halbjährlicher Auswertung
44. Resistenzen und Antibiotikaverbräuche
45. Tägliches Screening aller positiven relevanten mikrobiologischen Befunde auf ungewöhnliche Keime und Resistenzen.

Fallen in der Abteilung Transfusionsmedizin innerhalb der täglichen Arbeitsprozesse Abweichungen, Mängel, kritische Fehler auf, erfolgt eine Ereignismeldung an den Qualitätsbeauftragten bzw. auch an den Transfusionsverantwortlichen, entsprechende Maßnahmen werden festgelegt und deren Umsetzung überwacht.
In 2014 wurde mit der Implementierung eines systematischen Risikomanagementsystems begonnen. Neben der Vorbereitungsphase mit Projektkonzeption, Auswahl geeigneter Software und der allgemeinen Ressourcenplanung, wurde in 2014 auch die Konzeptionsphase mit der Festlegung der Grundstrukturen für das Risikomanagement (Bewertungssystematik), der Zusammenführung bereits bekannter Risiken aus Beschwerdemanagement, Interne Revision und Compliance, Landesrechnungshof
sowie der Vorbereitung eines ersten Risikoaudit, abgeschlossen.

Patienteninformationen
Es ist der Universitätsmedizin ein besonderes Anliegen, die Patienten sorgfältig und umfassend aufzuklären. So wurden in den Kliniken Informationsbroschüren zur Aufklärung und Orientierung der Patienten entworfen. Weiterhin werden zur verbesserten Aufklärung der Bevölkerung Informationsveranstaltungen von den verschiedenen Kliniken organisiert. So werden beispielsweise in der Hautklinik mit dem Ziel einer umfassenderen und verbesserten Aufklärung unserer Patienten, sowie mit Zielsetzung einer Verbesserung des Informationsangebotes für die Bevölkerung Informationsabende durchgeführt, welche bedeutsam und häufig auftretende dermatologische Erkrankungen thematisieren. Dies waren die Krankheitsbilder Hautkrebs, Schuppenflechte, Neurodermitis und Erkrankungen des Venensystems. Die Veranstaltungsreihe dient vor allen Dingen dazu, über Risikofaktoren, welche die Krankheiten begünstigen, aufzuklären und einen umfassenden Überblick über die bestehenden Therapiemöglichkeiten zu geben.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Onkologisches Zentrum Vorpommern der Universitätsmedizin Greifswald
Am 06.12.2012 wurde das neu errichtete Onkologische Zentrum Vorpommern der Universitätsmedizin Greifswald erfolgreich nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Durch die Interdisziplinarität des Zentrums kann den onkologischen Patienten der Region ganzheitlicher und in jeder Phase ihrer Erkrankung optimierter geholfen werden. Hervorzuheben ist die fachübergreifende Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen in Zusammenarbeit mit den Haus- und Fachärzten mit dem Ziel, die bestmöglichste Behandlungsform für jeden individuellen Patienten zu finden und anzuwenden. Das erfolgreiche Überwachungsaudit am 19.11.2014 belegte die wertvollen Anstrengungen aller beteiligten Fachdisziplinen dieser fachübergreifenden Gemeinschaftsleistung der Universitätsmedizin Greifswald.

EFQM
Die Universitätsmedizin Greifswald hat sich 2007 bewusst für das anspruchsvolle Qualitätsmanagementmodell der European Foundation for Quality Management (EFQM) entschieden. 2012 erlangte die Universitätsmedizin zum dritten Mal nach 2008 und 2010 die Validierung und ist damit weiterhin das einzige Universitätsklinikum in Deutschland, das nach dem EFQM-Modell validiert ist. In die erfolgreiche Validierung am 13.12.2012 gingen wir mit den Projekten "Verbesserung des innerbetrieblichen Krankentransportes", "Systematische Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen" und "Beleglose Labor-Auftragserfassung (Order-Entry)".

Sepsisdialog
Das im Jahr 2008 etablierte Qualitätsmanagementprojekt Sepsisdialog wurde auch im Jahr 2013 entscheidend weiterentwickelt. Durch die Mithilfe aller pflegerischen und ärztlichen MitarbeiterInnen der Universitätsmedizin Greifswald ist es gelungen, an unserem Klinikum die Qualität der Behandlung septischer Patienten weiter zu verbessern. So beträgt die Krankenhaussterblichkeit für die Erkrankung in Greifswald nicht mehr knapp 60 % wie noch in 2007, sondern nunmehr lediglich 33 %. Das sind Ergebnisse, die sich vom Bundesdurchschnitt (derzeitiger Stand aktueller Statistiken 45 - 60 %) wesentlich unterscheiden. Hierzu trägt auch die im Jahr 2012 eingeführte „Infektiologische Visite“ bei, in der behandelnde Ärzte, Krankenhaushygieniker und Mikrobiologen gemeinsam das Krankheitsbild des Patienten beraten.

Mitarbeiterzufriedenheit
Die Ergebnisse der in 2012 durchgeführten Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz wurden in die Einrichtungen getragen, reflektiert und ggf. notwendige Veränderungsprozesse eingeleitet. Die Ergebnisse dieser Befragungen geben dem Vorstand wertvolle Hinweise über Verbesserungspotentiale unseres Unternehmens. Die Resultate werden einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie 2020 beitragen.

Grenzüberschreitendes Neugeborenen- Screening (POM Screen)
Neu im Neugeborenen-Screening ist das im Rahmen einer Studie angebotene Mukoviszidose-Screening. Seit September 2012 wird diese Untersuchung an der Universitätsmedizin Greifswald angeboten. Das Ziel des Projektes ist, ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Neugeborenen-Screening zwischen den regionalen Screening-Zentren Greifswald und Szczecin und dessen Institutionalisierung. Auf diese Weise wird eine europaweit sichtbare Modellregion für zukunftsweisende Kooperationen im Neugeborenen-Screening geschaffen. Das Projekt wurde mit 2 Mio. Euro durch das europäische Interreg-Programm gefördert.

Deutsch-polnisches Telemedizin - Netzwerk „POMERANIA“
Das von der Universitätsmedizin Greifswald geleitete Telemedizin-Projekt POMERANIA hat beim „12. eGovernment-Wettbewerb“ 2012, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern steht, den ersten Preis in der Kategorie "Bester Lösungsbeitrag für ein gesellschaftliches Problem" erhalten. Das

INTERREG IV A-Programm der Europäischen Union verfolgt mit dem grenzüberschreitenden Projekt „Telemedizin Euroregion POMERANIA“ das Ziel, die medizinische Versorgung in dem dünn besiedelten Fördergebiet quantitativ und qualitativ zu verbessern. Im Januar 2011 fiel der Startschuss für das von der EU mit 11,4 Mio. Euro geförderte POMERANIA-Projekt. Im Rahmen dieses Projektes soll das bereits bestehende bundesweit einzigartige Telemedizinnetz auf insgesamt 35 Kliniken in Polen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg und weitere medizinische Fachgebiete ausgeweitet werden.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Wichtige Quellen für die Bewertung der Wirksamkeit der eingeführten Qualitätsmanagementsysteme sind Qualitätsindikatoren im Vergleich mit externen Einrichtungen und Rückmeldungen von Kunden und Mitarbeitern.
Zu den Vergleichen mit externen Einrichtungen gehören insbesondere:

Teilnahme an der externen Qualitätssicherung: Die Universitätsmedizin Greifswald nimmt an allen gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V teil. In der verpflichtenden externen Qualitätssicherung erreicht die Universitätsmedizin Greifswald die geforderte Dokumentationsrate. Damit ist durch eine lückenlose und methodisch korrekte Qualitätsdokumentation in diesen Bereichen eine ausreichende Bewertung der ausgewählten Qualitätsindikatoren gegeben.

Darüber hinaus beteiligt sich die Universitätsmedizin Greifswald im Rahmen der Forschung an weiteren freiwilligen Maßnahmen der bundesweiten und länderspezifischen externen Qualitätssicherung. Beispielsweise erfolgt kontinuierlich seit 2001 eine vergleichende Bewertung der Behandlungsqualität von Schlaganfällen in der „Qualitätssicherung Schlaganfall Nordwestdeutschland“. Das Perinatalzentrum nimmt an der Neonatalerhebung für jedes stationär aufgenommene Kind (Erhebung Ausgangsdaten und Ergebnis und Komplikationsbewertung) teil. Für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern wird diese regelmäßig durch die QS-Kommission der Landesärztekammer ausgewertet. Eine erweiterte freiwillige Qualitätsbewertung findet klinikumsweit im Rahmen des Qualitätsindikatorenprojekts des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands statt. In diesem Projekt vergleichen sich die deutschen Universitätsklinika anhand von mehreren festgelegten Qualitätsindikatoren. Die Qualitätsindikatoren sind sowohl fachspezifisch als auch übergreifend.

Das Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene der Universitätsmedizin Greifswald nimmt seit 1999 am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) teil. KISS ermöglicht den Vergleich der Infektionsraten. Die Bewertung von Maßzahlen der Lebensqualität ist integraler Bestandteil der Behandlung vieler Krankheitsbilder, z. B. bei

46. Prostatakarzinom
47. Erkrankungen im Hormonsystem (Hirnanhangdrüse)
48. Bauchspeicheldrüsenkrebs
49. Untergewicht bei Tumorerkrankungen
50. postoperativer Übelkeit nach Narkose
51. atopischem Ekzem
52. Psoriasis
53. Ulcus cruris
54. laparoskopischer Gallenblasenentfernung
55. Dialysepflichtigkeit
56. Multipler Sklerose nach Operationen an den ableitenden Harnwegen im Kindesalter

Das Perinatalzentrum der Universitätsmedizin wird durch die Teilnahme am internationalen Vermont Oxford Neonatal Network Benchmarking bewertet. Das Vermont Oxford Network ist zurzeit das größte Zentrum zur externen Qualitätskontrolle für den Bereich der Neonatologie.
Das Benchmarking - Modell erlaubt eine Einschätzung der Position der eigenen Klinik im Vergleich mit anderen Kliniken. Die Benchmarking-Darstellungen zeigen Stärken bzw. Schwächen auf, die helfen, effizient Verbesserungen in der Prozessqualität umzusetzen. Das Vermont-Oxford-Neonatal-Netzwerk erfasst Daten, die im Bereich der Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht von 501 bis 1500 g Informationen über die medizinische Behandlung und die Effektivität der Therapie enthalten. Die Daten werden aus Krankenhäusern der ganzen Welt gesammelt und ausgewertet. Die Datenerhebung schließt bestimmte voraussehbare Variablen mit ein, zu denen neben der Gestationswoche auch der APGAR Score, die Größe, Geschlecht, ethnischer Hintergrund, Geburtsort, Geburtsart, Mehrfachgeburt und Geburtsfehler gehören. Um eine Vergleichbarkeit zu erzielen, werden die Variablen in statistischen Modellen angepasst. Zusätzlich wird die Größe des Krankenhauses, d.h. die Anzahl der behandelten Fälle, berücksichtigt. Eine derartige Qualitätssicherung eignet sich, um eigene Behandlungsstrategien zu reflektieren und um eine Validierung der Ergebnisqualität zu erhalten.
Das Perinatalzentrum der Universitätsmedizin Greifswald erreicht Spitzenwerte im weltweiten Vergleich bei den chronischen Lungenerkrankungen, den nosokomialen Infektionen und der Netzhauterkrankungen.

Validierung/Zertifizierungen

57. Gründung des Onkologischen Zentrums Vorpommern
58. Bereits dreimal wurde die Universitätsmedizin Greifswald seit der Etablierung des EFQM-Modells als erstes und bislang einziges Universitätsklinikum in Deutschland erfolgreich nach „Committed to Excellence“ validiert. Im Dezember 2014 wagte die Universitätsmedizin Greifswald den nächsten Schritt und stellte sich als Pilot der EFQM dem neuen Assessment- Verfahren mit dem Namen Committed to Excellence 2 Stars (C2E**). Das Ergebnis war am Ende für alle Beteiligten überraschend und sehr erfreulich: Die UMG erreichte nicht nur die 200 notwendigen Punkte, sondern übertraf diese bei Weitem. Das Endvotum der Assessoren lautete: „Deutlich über 300 Punkte“ und wurde mit der Aufforderung versehen beim nächsten Mal die Stufe „Recognized for Excellence“ anzustreben.

Zufriedenheitsbefragungen

Eine weitere wichtige Bewertung für die Qualität sind die Befragungen der Patienten, Einweiser und Mitarbeiter. Regelmäßig durchgeführte Befragungen zeigen die Zufriedenheit sowohl der Patienten, Einweiser und Mitarbeiter mit unseren Arbeitsabläufen und der medizinischen Versorgungsqualität und helfen Schwachstellen zu entdecken, die nach entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen in der folgenden Befragung evaluiert werden.